

# **Beteiligungsbericht der Stadt Bensheim 2025**





## Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Magistrats, des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtverordnetenversammlung, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bensheim,

mit unserem Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 zum Stichtag 31.12.2024 geben wir - wie auch in den Vorjahren - Einblicke in die Strukturen und Bilanzen der städtischen Unternehmen, Beteiligungen und Verbände, die wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bensheim wahrnehmen.



Die Erstellung und Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes der Stadt Bensheim richtet sich nach den Vorschriften des § 123 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), wobei der vorliegende Beteiligungsbericht weit über die Erfordernisse der HGO hinausgeht, da er nicht nur auf die Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform mit einer Beteiligung der Stadt Bensheim von über 20 % eingeht.

Auf die wichtigsten Ereignisse des Geschäftsjahres 2024 und die weitere Entwicklung möchte ich hier im Vorfeld des Berichtes kurz eingehen:

Für die GGEW AG war das Jahr 2024 ein wirtschaftlich schwieriges Jahr. Für die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre entsprechend der Zielsetzung aus dem Fusionskonzept war eine Entnahme aus der Gewinnrücklage notwendig. Im Geschäftsjahr 2024 verzeichnet die GGEW einen Umsatz in Höhe von 234.299 TEUR (Vorjahr 224.421 TEUR). Der Materialaufwand lag bei 188.248 TEUR (Vorjahr 200.583 TEUR).

Der KMB als Beispiel gelebter interkommunale Zusammenarbeit setzt seine erfolgreiche Arbeit fort. Mit dem Beitritt der Gemeinden Biblis und Groß-Rohrheim ist ein wichtiger Meilenstein beim KMB geglückt. In den nächsten Jahren werden weiter Investitionen in nicht unerheblicher Größenordnung notwendig werden, um das hervorragende Leistungsniveau in der Abwasserentsorgung zu halten. Diese werden sich auch auf die Verbandsumlage auswirken.

Die Geschäftsentwicklung der MEGB verstetigt sich weiterhin. Es konnte ein mehr als zufriedenstellendes Jahresergebnis erzielt werden. Durch die seit Jahren anhaltende positive Ergebnisentwicklung der Gesellschaft hat sich die Eigenkapitalsituation stark verbessert. Zum 31. Dezember 2024 verfügt die Gesellschaft über ein positives Eigenkapital in Höhe von 14.718 TEUR (Vorjahr 13.700 TEUR).

Der massive Rückgang der Erträge aus Gewerbesteuer bei der Stadt Bensheim hatte auch Einfluss auf den Geschäftsverlauf der Eigenbetriebe. Einsparpotentiale wurden geprüft und umgesetzt.

Der mit 3.228 TEUR geplante Verlustausgleich der Stadt Bensheim an den Eigenbetrieb Stadtkultur konnte zum Ende des Geschäftsjahres 2024 auf 2.880 TEUR reduziert werden. Neben der Prüfung von weiteren Einsparmaßnahmen wird auch die Rückführung des Eigenbetriebs in den Kernhaushalt untersucht.

Der mit 16.007 TEUR geplante Verlustausgleich der Stadt Bensheim an den Eigenbetrieb Kinderbetreuung konnte zum Ende des Geschäftsjahres 2024 auf 14.731 TEUR reduziert werden. Die Entwicklung des Zuschussbedarfs in der Zukunft bleibt abzuwarten.



Christine Klein  
Bürgermeisterin

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b>	<b>- 3 -</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>- 7 -</b>
<b>1. ALLGEMEINER TEIL</b>	<b>- 8 -</b>
<b>1.1 KOMMUNALRECHTLICHE VORSCHRIFTEN</b>	<b>- 8 -</b>
<b>1.2 ERLÄUTERUNGEN DER RECHTS- UND ORGANISATIONSFORMEN</b>	<b>- 11 -</b>
<b>1.3 ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN</b>	<b>- 13 -</b>
<b>1.4 ÜBERSICHT ÜBER DIE BETEILIGUNGEN</b>	<b>- 15 -</b>
<b>1.5 ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DES ANTEILIGEN EIGENKAPITALS, DER VERBINDLICHKEITEN UND DES ANLAGEVERMÖGENS ZUM 31.12.2024 SOWIE DIE ENTWICKLUNG IN DEN JAHREN 2019 BIS 2024</b>	<b>- 16 -</b>
<b>2. BETEILIGUNGEN AN KAPITALGESELLSCHAFTEN</b>	<b>- 18 -</b>
<b>2.1 GGEW, Gruppen- Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße Aktiengesellschaft</b>	<b>- 19 -</b>
2.1.1. GGEW net GmbH	- 26 -
2.1.2. Wärmeversorgung Bergstraße GmbH	- 30 -
2.1.3. GGEW VentuSol GmbH	- 34 -
2.1.4. Windpool Verwaltungs GmbH	- 38 -
2.1.5. GGEW WP Linden GmbH & Co. KG	- 42 -
2.1.6. Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH	- 46 -
2.1.7. Windpark Eppelsheim GmbH & Co.KG	- 50 -
2.1.8. Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co.KG	- 54 -
2.1.9. GGEW WP Molau GmbH & Co. KG	- 58 -
2.1.10. GGEW WP Brunnstadt GmbH & Co. KG	- 62 -
2.1.11. GGEW WP Kalenborn GmbH & Co. KG	- 66 -
2.1.12. GGEW WP Coppenbrügge GmbH & Co. KG	- 70 -
2.1.13. GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG	- 74 -
2.1.14. Karl Sommer Tiefbau GmbH	- 78 -
<b>2.2 Marketing- und Entwicklungs- Gesellschaft Bensheim mbH</b>	<b>- 82 -</b>
<b>2.3 Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH</b>	<b>- 89 -</b>
<b>2.4 Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH</b>	<b>- 91 -</b>
<b>3. MITGLIEDSCHAFTEN IN ZWECKVERBÄNDEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN NACH DEM GESETZ ÜBER DIE KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSARBEIT</b>	<b>- 97 -</b>
<b>3.1 Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße</b>	<b>- 98 -</b>
<b>3.2 Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße</b>	<b>- 104 -</b>

<b>4. MITGLIEDSCHAFTEN IN WASSER- UND BODENVERBÄNDEN</b>	<b>- 110 -</b>
4.1 Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost	- 111 -
4.2 Gewässerverband Bergstraße	- 117 -
<b>5. BETEILIGUNGEN AN EIGENBETRIEBEN</b>	<b>- 122 -</b>
5.1 Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim	- 123 -
5.2 Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim	- 130 -
<b>6. RECHTLICH SELBSTÄNDIGE ÖRTLICHE STIFTUNGEN UND SONDERVERMÖGEN, FÜR DIE SONDERRECHNUNGEN GEFÜHRT WERDEN</b>	<b>- 137 -</b>
6.1 Bürgerstiftung der Stadt Bensheim	- 138 -
6.2 Stiftung Johanna, Friedrich Wilhelm und Will Ringelband	- 140 -
6.3 Stiftung Soldan	- 143 -
<b>7. SONSTIGE INFORMATIONEN ZU BEDEUTENDEN INSTITUTIONEN, BETRIEBEN UND GESELLSCHAFTEN IM KOMMUNALEN WIRKUNGSKREIS</b>	<b>- 145 -</b>
7.1 Sparkasse Bensheim	- 146 -
7.2 Wohnbau Bergstraße eG	- 152 -
7.3 Energiegenossenschaft Starkenburg eG	- 157 -
<b>8. ANHANG</b>	<b>- 161 -</b>
8.1 Erläuterungen der Kennzahlen	- 162 -
8.2 Literaturangaben	- 163 -

# Abkürzungsverzeichnis

Afa	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft
AK	Anschaffungskosten
AktG	Aktiengesetz
e.V.	eingetragener Verein
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
eG	eingetragene Genossenschaft
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EK	Eigenkapital
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz (Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung)
ES	Energiegenossenschaft Starkenburg
FK	Fremdkapital
Ford.	Forderungen
gewöhnl.	gewöhnlichen
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH-Gesetz
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVBL	Gesetz- und Verordnungsblatt
HAKA	Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufs- und Abfallgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HWG	Hessisches Wassergesetz
HWVG	Hessisches Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
inkl.	inklusive
KGG	Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit
kurzfr.	kurzfristige
kWh	Kilowattstunde
KWKG	Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung
liqu.	liquide
ND	Nutzungsdauer
ROI	Return on Investment
Stellv.	Stellvertretender
v.H.	von Hundert
Vorsitz.	Vorsitzender
WBV	Wasserbeschaffungsverband

# 1. Allgemeiner Teil

## 1.1 Kommunalrechtliche Vorschriften

Im folgenden Abschnitt sollen die rechtlichen Bestimmungen für die Beteiligung einer Kommune an wirtschaftlichen Unternehmen erörtert werden. Es werden hierbei die geltenden Paragraphen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zitiert.

Das Grundgesetz sichert den Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht zu, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung, zu regeln (Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz).

Diese verfassungsrechtlich normierte Garantie der kommunalen Selbstverwaltung räumt den Kommunen, neben der Personalhoheit, der Finanz- und Vermögenshoheit, insbesondere auch die Organisationshoheit ein. Damit haben die Kommunen das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise sie die Erfüllung der Aufgaben sicherstellen wollen.

### **§ 121 HGO Wirtschaftliche Betätigung**

(1) Die Gemeinde darf sich wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Soweit Tätigkeiten vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Satz 1 Nr. 3 genannten Einschränkungen zulässig. Satz 1 Nr. 3 dient auch dem Schutz privater Dritter, soweit sie sich entsprechend wirtschaftlich betätigen oder betätigen wollen. Betätigungen nach Satz 2 bleiben hiervon unberührt.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung gelten nicht Tätigkeiten

1. zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung,
3. bei der Wohnraumversorgung, sofern die bauliche Errichtung auf private Dritte beschränkt ist, der Energieversorgung bis zum Hausanschluss sowie
4. zur Deckung des Eigenbedarfs.

Auch diese Unternehmen und Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

(3) Die für das Kommunalrecht zuständige Ministerin oder der hierfür zuständige Minister kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Unternehmen und Einrichtungen, die Tätigkeiten nach Abs. 2 wahrnehmen und die nach Art und Umfang eine selbständige Verwaltung und Wirtschaftsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(4) Ist eine Betätigung zulässig, sind verbundene Tätigkeiten, die üblicherweise im Wettbewerb zusammen mit der Haupttätigkeit erbracht werden, ebenfalls zulässig; mit der Ausführung dieser Tätigkeiten sollen private Dritte beauftragt werden, soweit das nicht unwirtschaftlich ist.

(5) Die Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes ist zulässig, wenn

1. bei wirtschaftlicher Betätigung die Voraussetzungen des Abs. 1 vorliegen und
2. die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei gesetzlich liberalisierten Tätigkeiten gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den maßgeblichen Vorschriften eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

(6) Vor der Entscheidung über die Errichtung, Übernahme oder wesentliche Erweiterung von wirtschaftlichen Unternehmen sowie über eine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung ist die Gemeindevertretung zum Beispiel auf der Grundlage einer Markterkundung umfassend über die Chancen und Risiken der beabsichtigten unternehmerischen Betätigung sowie über deren zu erwartende Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Vor der Befassung in der Gemeindevertretung ist den örtlichen Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern sowie Verbänden Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, soweit ihr Geschäftsbereich betroffen ist. Die Stellungnahmen sind der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben.

(7) Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde sind so zu führen, dass sie einen Überschuss für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dies mit der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist. Die Erträge jedes Unternehmens sollen mindestens so hoch sein, dass

1. alle Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten gedeckt werden,
2. die Zuführungen zum Eigenkapital (Rücklagen) ermöglicht werden, die zur Erhaltung des Vermögens des Unternehmens sowie zu seiner technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung notwendig sind und
3. eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erzielt wird.

Lieferungen und Leistungen von anderen Unternehmen und Verwaltungszweigen der Gemeinde an das Unternehmen sowie Lieferungen und Leistungen des Unternehmens an andere Unternehmen und Verwaltungszweige der Gemeinde sind kostendeckend zu vergüten.

(8) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben. Für das öffentliche Sparkassenwesen verbleibt es bei den besonderen Vorschriften.

### **§ 122 HGO** **Beteiligung an Gesellschaften**

(1) Eine Gemeinde darf eine Gesellschaft, die auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet ist, nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 vorliegen,
2. die Haftung und die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt ist,
3. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält,
4. gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt und geprüft werden; in jedem Fall muss gewährleistet sein, dass
  - a) der Jahresabschluss geprüft wird,
  - b) sofern ein Lagebericht aufzustellen ist, sich die Jahresabschlussprüfung auch auf diesen bezieht, und
  - c) die Angaben nach § 285 Nr. 9 Buchst. a und b des Handelsgesetzbuches gemacht werden.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nr. 2 bis 4 in besonderen Fällen Ausnahmen zulassen.

(2) Abs. 1 gilt mit Ausnahme der Vorschriften der Nr. 1 auch für die Gründung einer Gesellschaft, die nicht auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet ist, und für die Beteiligung an einer solchen Gesellschaft. Darüber hinaus ist die Gründung einer solchen Gesellschaft oder die Beteiligung an einer solchen Gesellschaft nur zulässig, wenn ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder Beteiligung vorliegt.

(3) Eine Aktiengesellschaft soll die Gemeinde nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt werden kann.

(4) Ist die Gemeinde mit mehr als 50 Prozent an einer Gesellschaft unmittelbar beteiligt, so hat sie darauf hinzuwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
  - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
  - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
2. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 121 Abs. 8) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein wirtschaftliches Unternehmen betreibt.

(5) Abs. 1 bis 3 gelten entsprechend, wenn eine Gesellschaft, an der Gemeinden oder Gemeindeverbände mit insgesamt mehr als 50 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind, sich an einer anderen Gesellschaft beteiligen will.

(6) Die Gemeinde kann einen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftsumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

### **§ 123 a HGO** **Beteiligungsbericht und Offenlegung**

(1) Die Gemeinde hat zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Bericht ist innerhalb von 12 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen.

(2) Der Beteiligungsbericht soll mindestens Angaben enthalten über

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 für das Unternehmen.

Ist eine Gemeinde in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang an einem Unternehmen beteiligt, hat sie darauf hinzuwirken, dass die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats oder einer ähnlichen Einrichtung jährlich der Gemeinde die ihnen jeweils im Geschäftsjahr gewährten Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen. Diese Angaben sind in den Beteiligungsbericht aufzunehmen. Soweit die in Satz 2 genannten Personen ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge nicht erklären, sind die Gesamtbezüge so zu veröffentlichen, wie sie von der Gesellschaft nach den Vorschriften des HGB in den Anhang zum Jahresabschluss aufgenommen werden.

(3) Der Beteiligungsbericht muss zusätzlich Angaben über die folgenden Aufgabenträger enthalten

1. die Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
2. die Zweckverbände und Arbeitsgemeinschaften nach dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, bei denen die Gemeinde Mitglied ist,
3. die Wasser- und Bodenverbände nach dem Wasserverbandsgesetz vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), bei denen die Gemeinde Mitglied ist,
4. die rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen, die von der Gemeinde errichtet worden sind, von ihr verwaltet werden und in die sie Vermögen eingebracht hat,
5. die Aufgabenträger, deren finanzielle Grundlage wegen rechtlicher Verpflichtung wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird.

(4) Der Beteiligungsbericht ist in der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu erörtern. Die Gemeinde hat die Einwohner über das Vorliegen des Beteiligungsberichtes in geeigneter Form zu unterrichten. Die Einwohner sind berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen.

## 1.2 Erläuterungen der Rechts- und Organisationsformen

Im Folgenden sollen die Gesellschaftsformen der einzelnen Beteiligungsunternehmen erläutert werden.

### Kapitalgesellschaften

Die Kapitalgesellschaft ist eine Gesellschaft, bei der die Mitgliedschaft auf die reine Kapitalbeteiligung und nicht auf die persönliche Mitarbeit der beteiligten Person zugeschnitten ist.

*Kapitalgesellschaften sind die:*

- Aktiengesellschaft (AG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Erst mit ihrer Eintragung im Handelsregister entsteht eine Kapitalgesellschaft. Für die Zeit vor der Eintragung werden - je nach Gründungsstadium - Vorgesellschaften oder Vorgründungsgesellschaften unterschieden.

*Merkmale der Kapitalgesellschaften sind:*

- Ihre Anteile können grundsätzlich frei veräußert und vererbt werden.
- Die Gesellschafter\*innen haften nicht persönlich.
- Sie sind als juristische Personen rechtsfähig.
- Sie gelten als Handelsgesellschaften (§ 3 Abs. 1 AktG, § 13 Abs. 3 GmbHG).
- Sie unterliegen der Körperschaftsteuer.

### Die Aktiengesellschaft

Die AG ist eine handelsrechtliche Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (juristische Person), deren Grundkapital in Aktien zerlegt ist. Vorschriften zur AG finden sich im Aktiengesetz (AktG).

Die Organe einer AG bestehen aus dem Vorstand, dem Aufsichtsrat, der Hauptversammlung und den Aktionären. Sie haben folgende Aufgaben:

- Der Vorstand wird durch schuldrechtlichen Vertrag, in der Regel durch Dienstvertrag, angestellt. Er vertritt die AG nach außen (gerichtlich und außergerichtlich) und ihm obliegt die Geschäftsführung (z.B. Buchführung, Jahresabschluss). Er beruft die Hauptversammlung ein.
- Der Aufsichtsrat bestellt den Vorstand und beruft ihn auch ab. Er überwacht die Vorstandstätigkeit und vertritt die AG gegenüber den Vorstandsmitgliedern.
- Der Hauptversammlung obliegt u.a. die Wahl und Abberufung der Vertreter\*innen im Aufsichtsrat und die Entscheidung zur Gewinnverwendung.
- Die Aktionäre und Aktionärinnen entsprechen den Mitgliedern eines Vereins. Sie üben ihre Rechte im Allgemeinen durch die Teilnahme an der Hauptversammlung, durch ihr Recht auf Auskunft und auf Dividende sowie gegebenenfalls auf Liquidationserlös aus.

### Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine Kapitalgesellschaft mit einem Stammkapital von mindestens 25.000 EUR, die nicht börsennotiert ist.

Die GmbH ist eine juristische Person, sie ist Kaufmann und Handelsgesellschaft. Organe sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Eine Mindestanzahl an Gesellschafter\*innen ist nicht erforderlich, die nur durch einen Gesellschafter gegründete GmbH (Einmann-GmbH) ist zulässig.

Die einzelnen Gesellschafter\*innen der GmbH sind Inhaber eines Gesellschaftsanteils. Sie haften grundsätzlich nicht persönlich gegenüber den Gläubigern der Gesellschaft (§ 13 Abs. 2 GmbHG). Die Gesellschaft besteht grundsätzlich unabhängig von ihren Gesellschafterinnen und Gesellschaftern. Ein- und Austritte von beteiligten Personen sind vom Bestand der Gesellschaft unabhängig. Die einzelnen Gesellschaftsanteile können auf andere Personen übertragen, gepfändet und vererbt werden.

Als juristische Person kann die GmbH nur durch ihre Organe handeln. Nach außen wird sie durch die Geschäftsführung vertreten, die inneren Entscheidungen trifft die Gesellschafterversammlung. Die Bestellung der Geschäftsführung erfolgt im Gesellschaftsvertrag oder durch Beschluss der Gesellschafter\*innen. Dabei kann die Geschäftsführung aus mehreren Mitgliedern bestehen. Die Bestellung kann jederzeit widerrufen werden, sofern der Gesellschaftsvertrag nicht etwas anderes bestimmt.

Seit dem 01.11.2008 sieht das GmbH-Gesetz auch die Möglichkeit der Gründung einer sogenannten „Mini-GmbH“ vor. Mit einem Mindestkapital von einem EUR besteht die Möglichkeit, eine Existenzgründung in Form einer haftungsbeschränkten Unternehmergesellschaft (UG) vorzunehmen. Hat die Unternehmergesellschaft die Schwelle der Mindesteinlage für die „große“ GmbH in Höhe von (i.H.v.) 25.000 EUR erreicht, besteht die Möglichkeit, die Mini-GmbH in die Rechtsform der klassischen GmbH umzuwandeln.

Die Einführung der Mini-GmbH führt zu einer deutlichen Vereinfachung der Existenzgründung und hat das Ziel, die Abwanderungszahl deutscher Unternehmen ins Ausland zu reduzieren.

### **Anstalten des öffentlichen Rechts**

Rechtlich selbständige Anstalten können von Kommunen nur auf der Grundlage eines besonderen Gesetzes gebildet werden. Auf kommunaler Ebene hervorzuheben sind die Sparkassen, für die neben dem Kreditwesengesetz eine Reihe von Sonderbestimmungen gelten. Organe sind der Vorstand, der die laufenden Geschäfte führt und der Verwaltungsrat als Kontrollorgan, dessen Vorsitzende oder Vorsitzender regelmäßig die Spitzenbeamtin oder der Spitzenbeamte der kommunalen Gebietskörperschaft (Gemeinde, Landkreis) ist.

In der Vergangenheit haftete die kommunale Gebietskörperschaft als Gewährträger uneingeschränkt für alle Verbindlichkeiten der ihr zugehörigen Sparkasse. Aufgrund der Anpassungen des Sparkassenrechts gilt die Gewährträgerhaftung nur noch für Verbindlichkeiten, die vor dem 18. Juli 2001 eingegangen wurden oder die zwischen dem 18. Juli 2001 und dem 18. Juli 2005 eingegangen wurden und deren Laufzeit maximal bis zum 31.12.2015 reicht. Für Verbindlichkeiten, die nach dem 18. Juli 2005 entstanden sind, besteht keine Gewährträgerhaftung seitens der Kommunen mehr.

### **Zweckverbände**

Die Zweckverbände sind Zusammenschlüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur gemeinsamen Erfüllung bestimmter Aufgaben, zu deren Durchführung sie berechtigt oder verpflichtet sind.

Sie sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und verwalten ihre Angelegenheiten in eigener Verantwortung auf der Basis des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit. Organe sind der Vorstandsvorsitz und die Versammlung.

### **Wasser- und Bodenverbände**

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts auf spezialgesetzlicher Grundlage. Während bei den Zweckverbänden nur Gebietskörperschaften Mitglieder sind, können bei den Wasser- und Bodenverbänden auch natürliche oder juristische Personen des privaten Rechts dazugehören.

### **Eigenbetriebe**

Eigenbetriebe sind organisatorisch und wirtschaftlich ausgegliederte Sondervermögen der Kommunen, die jedoch keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Für sie gelten die besonderen Vorschriften des Eigenbetriebengesetzes (EigBGes).

### **Genossenschaften**

Die eingetragene Genossenschaft ist eine Gesellschaft von nicht geschlossener Mitgliederzahl, welche die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes zum Ziel hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet den Gläubigern nur das Vermögen der Genossenschaft. Die Haftung der Mitglieder ist demnach auf ihre Geschäftsanteile beschränkt. Im Konkursfall besteht allerdings für die Mitglieder eine Nachschusspflicht, es sei denn, die Satzung schließt dies aus.

Organe der Genossenschaft sind die Mitgliederversammlung bzw. Vertreterversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

## 1.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung der Beteiligungsunternehmen

Der Gewässerverband Bergstraße bedient sich nach den Vorschriften der HGO, der GemHVO und der Gemeindekassenordnung der kommunalen doppelten Buchführung. Die Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik erfolgte zum 01.01.2009.

Alle anderen Beteiligungsunternehmen der Stadt Bensheim führen ihre Bücher gemäß den Vorgaben des HGB bzw. des EigBGes, also nach der kaufmännischen Buchführung. Es wird am Ende eines Geschäftsjahres ein Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung erstellt.

Durch die Erfolgs- und Bestandsermittlung soll damit ein Einblick in die wirtschaftliche Lage und vor allem in die Vermögensverhältnisse eines Unternehmens gegeben werden.

Nachfolgend werden einige damit zusammenhängende Begriffe erklärt:

### Die Bilanz

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva). Sie ist zum Schluss des Geschäftsjahres zu erstellen und ist neben der Gewinn- und Verlustrechnung Teil des Jahresabschlusses.

Die Bilanz hat eine Gegenüberstellung der aktiven und der passiven Vermögensgegenstände zu liefern.

**Aktiva** sind danach die der Leistungserstellung dienenden Wirtschaftsgüter („Wofür wurden die Mittel verwendet?“), **Passiva** sind die hierfür verwendeten Finanzmittel („Woher kamen die Mittel?“).

In dem vorliegenden Beteiligungsbericht ist die Bilanz auf die wichtigsten Bilanzpositionen reduziert.

**Auf der Aktivseite** – Mittelverwendung - befinden sich das Anlage- und Umlaufvermögen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten.

**Das Anlagevermögen** stellt die Vermögensgegenstände eines Unternehmens dar, die diesem langfristig dienen sollen wie beispielsweise Gebäude, Fuhrpark usw.

**Zum Umlaufvermögen** zählen alle Vermögensposten, die nur kurzfristig im Unternehmen verbleiben, weil sie ständig umgesetzt werden wie z. B. Bargeld, Postgiro- und Bankguthaben etc.

**Die Rechnungsabgrenzungsposten** auf der Aktivseite stellen praktisch eine Leistungsforderung dar, d. h. eine Leistung, wie beispielsweise Beiträge für Versicherungen, welche bereits in diesem Geschäftsjahr bezahlt wurden, die Leistungserfüllung aber erst im Folgejahr erfolgt.

**Auf der Passivseite** – Mittelherkunft – werden die Bilanzpositionen Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Unter der Position **Eigenkapital** sind alle eigenen Mittel eines Unternehmens zusammengefasst wie z. B. das eingebrachte Kapital der Eigentümer bzw. Gesellschafter einer Unternehmung oder der Jahresgewinn oder –Verlust des Vorjahres.

**Rückstellungen** sind Verbindlichkeiten für Aufwendungen, die am Bilanzstichtag zwar ihrem Grunde nach feststehen, aber nicht in ihrer Höhe und dem Zeitpunkt der Fälligkeit, z. B. Prozesskosten, Pensionsrückstellungen. Sie dienen der periodengerechten Ermittlung des Jahresergebnisses.

Unter dem eigentlichen Begriff der **Verbindlichkeiten** werden alle bestehenden Zahlungsverpflichtungen zusammengefasst, deren Grund, Höhe und Fälligkeit bereits bekannt sind, beispielsweise Zahlungsverpflichtungen gegenüber Kreditinstituten aus Darlehen, aus Lieferungen und Leistungen etc.

Zu den **Rechnungsabgrenzungsposten** auf der Passivseite gehören Erträge, die im abzuschließenden Geschäftsjahr bereits vereinnahmt wurden, wirtschaftlich aber erst dem neuen Jahr zuzurechnen sind, z. B. im Voraus erhaltene Miete; sie stellen also Leistungsverbindlichkeiten dar.

## **Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)**

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ermittelt den Unternehmenserfolg. Aus ihr sind alle Aufwendungen und Erträge, die aus der Buchführung gewonnen werden, und damit Ursachen und Zusammensetzung des Erfolgs ersichtlich.

Während bei der Bilanz der vollständige Vermögens-, besonders der Schuldennachweis, im Vordergrund steht, stellt der Ausweis des Periodenerfolgs und dessen Zustandekommen das Hauptmotiv der GuV – auch Erfolgsrechnung genannt - dar.

Die Darstellung der GuV erfolgt im vorliegenden Beteiligungsbericht reduziert auf wesentliche Positionen. Das Betriebsergebnis liefert eine Gegenüberstellung der Kosten und Erlöse und gibt somit an, ob das Unternehmen auf seinem Leistungsgebiet erfolgreich war oder nicht. Im Finanzergebnis sind die Salden der Beteiligungs-, Zins- oder sonstigen Finanzanlagevermögen eines Unternehmens erfasst.

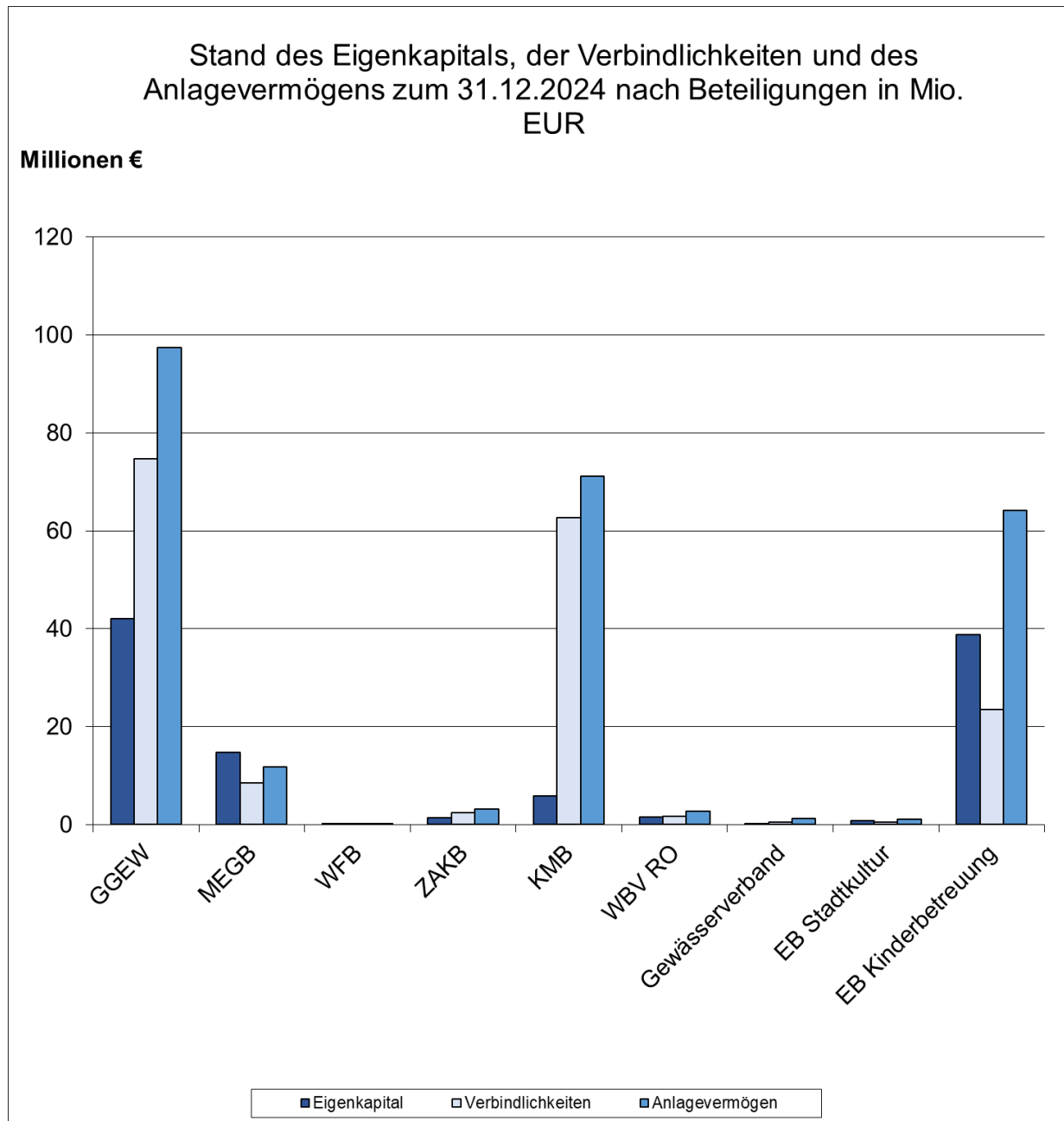
Das gewöhnliche Geschäftsergebnis ergibt sich aus dem Betriebs- und Finanzergebnis, während das außerordentliche Ergebnis den Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen darstellt. Diese stehen zwar im Zusammenhang mit dem Betriebszweck, dürfen aber bei der Betriebsergebnisermittlung nicht berücksichtigt werden, da sie zufällig, einmalig und i. d. R. ungewöhnlich hoch sind, wie z. B. Schadensfälle durch Hochwasser, Verluste und Gewinne aus dem Verkauf von Anlagen. Das Jahresergebnis – Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag – ergibt sich aus dem Saldo des gewöhnlichen Geschäftsergebnisses und dem außerordentlichen Ergebnis nach Berücksichtigung von Steuern.

# 1.4 Übersicht über die Beteiligungen



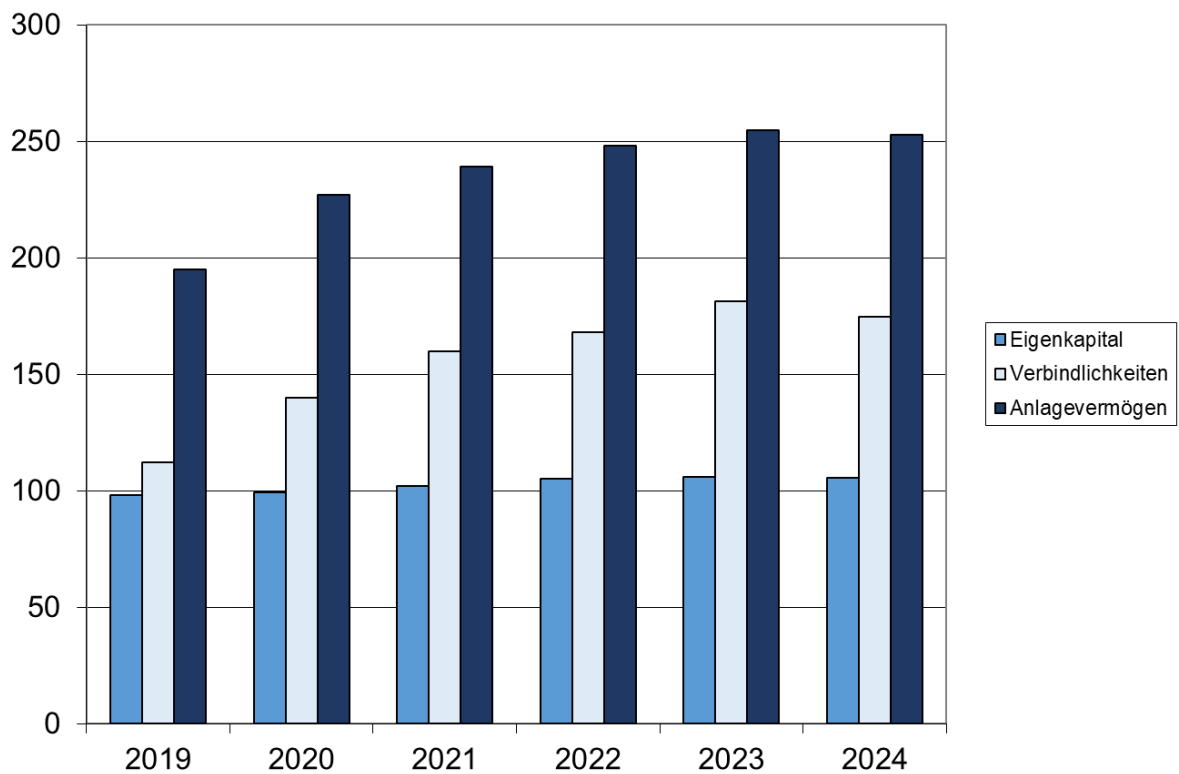
Kapitalgesellschaften	Zweckverbände	Wasser- und Bodenverbände	Eigenbetriebe	Genossenschaften
			Rechl. selbst. örtliche Stiftungen	Sondervermögen mit Sonderrechnungen
				<p>Stiftung Ringelband</p> <p>Stiftung Soldan</p>

## 1.5 Übersicht über den Stand des anteiligen Eigenkapitals, der Verbindlichkeiten und des Anlagevermögens zum 31.12.2024 sowie die Entwicklung in den Jahren 2019 bis 2024



## Entwicklung des Eigenkapitals, der Verbindlichkeiten und des Anlagevermögens der Beteiligungen von 2019 - 2024 in Mio. EUR\*

Millionen €



\*ohne Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH

## 2. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften



**MEGB**





## 2.1 GGEW, Gruppen- Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße Aktiengesellschaft

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Dammstraße 68, 64625 Bensheim
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge die Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Wasser und Wärme einschließlich aller damit jeweils zusammenhängenden Tätigkeiten sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesen Geschäftsfeldern. Die Gesellschaft kann in diesem Rahmen auch in verwandten Wirtschaftszweigen, wie z.B. insbesondere in den Bereichen Bäder, Telekommunikation, Verkehr und Immobilienwirtschaft, tätig werden. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte, Handlungen und Maßnahmen vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.
Gründung:	1886
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt HRB 21030
Stammkapital:	6.939.900,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Vorstand</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Carsten Hoffmann</li></ul> <b>Bezüge Geschäftsführung</b> <p>Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.</p> <b>Aufsichtsrat</b> <p><u>Vorsitzende</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bürgermeisterin Christine Klein</li></ul> <p><u>Stellv. Vorsitzender</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bürgermeister Dr. Holger Habich, bis 30.08.2024</li><li>- Bürgermeisterin Barbara Schader, ab 30.08.2024</li></ul> <p><u>weitere Mitglieder</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Antje Adam</li><li>- Bürgermeister Sebastian Bubenzler</li><li>- Holger Greif*</li><li>- Bürgermeister Markus Hennemann</li><li>- Bürgermeisterin Birgit Kannegießer, ab 30.08.2024</li><li>- Bürgermeister Alexander Kreissl, bis 30.08.2024</li><li>- Frank Schröder*</li><li>- Bürgermeister Gottfried Störmer</li><li>- Carmelo Torre*</li><li>- Marco Weißmüller*</li><li>- Bernd Wiczorek, ab 01.01.2024</li><li>- Markus Woißyk</li><li>- Moussa Yassine*</li></ul> <p style="text-align: right;">*) Arbeitnehmersvertreter</p>
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates:	Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 101 TEUR.
Beteiligungsverhältnisse:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stadt Bensheim 54,8 %</li><li>- Stadt Zwingenberg 10,8 %</li><li>- Gemeinde Seeheim-Jugenheim 7,1 %</li><li>- Gemeinde Bickenbach 6,8 %</li><li>- Gemeinde Alsbach-Hähnlein 5,2 %</li><li>- WASSERRIED GmbH &amp; Co. KG 15,3 %</li></ul>

## Gruppen- Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße Aktiengesellschaft (GGEW AG)

Beteiligungen des Unternehmens:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Conergia GmbH &amp; Co.KG 20,00 %</li> <li>- GGEW net GmbH 100,00 %</li> <li>- GGEW VentuSol GmbH 100,00 %</li> <li>- GGEW Windpark Brunnstadt GmbH &amp; Co.KG 100,00 %</li> <li>- GGEW Windpark Coppenbrügge GmbH &amp; Co.KG 100,00 %</li> <li>- GGEW Windpark Eppelsheim 2 GmbH &amp; Co.KG 80,00 %</li> <li>- GGEW Windpark Kalenborn GmbH &amp; Co KG 100,00 %</li> <li>- GGEW Windpark Linden GmbH &amp; Co.KG 100,00 %</li> <li>- GGEW Windpark Molau GmbH &amp; Co.KG 100,00 %</li> <li>- GGEW Windpark Roßdorf GmbH &amp; Co.KG 100,00 %</li> <li>- Karl Sommer Tiefbau GmbH 100,00 %</li> <li>- Wärmeversorgung Bergstraße GmbH Bensheim 100,00 %</li> <li>- Wind-Kathedrale 3000 Verwaltungs GmbH 50,00 %</li> <li>- Windpark Eppelsheim GmbH &amp; Co.KG 49,00 %</li> <li>- Windpool Verwaltungs GmbH 100,00 %</li> </ul>															
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Sparkasse Bensheim</td> <td style="width: 40%;">Stand: 31.12.2024 i.H.v.</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">262 TEUR</td> </tr> <tr> <td>LTH / WI Bank</td> <td>Stand: 31.12.2024 i.H.v.</td> <td style="text-align: right;">286 TEUR</td> </tr> <tr> <td>DZ Hypothekenbank</td> <td>Stand: 31.12.2024 i.H.v.</td> <td style="text-align: right;">231 TEUR</td> </tr> <tr> <td><u>Volksbank Bergstraße</u></td> <td><u>Stand: 31.12.2024 i.H.v.</u></td> <td style="text-align: right;"><u>2.631 TEUR</u></td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td></td> <td style="text-align: right;">3.840 TEUR</td> </tr> </table>	Sparkasse Bensheim	Stand: 31.12.2024 i.H.v.	262 TEUR	LTH / WI Bank	Stand: 31.12.2024 i.H.v.	286 TEUR	DZ Hypothekenbank	Stand: 31.12.2024 i.H.v.	231 TEUR	<u>Volksbank Bergstraße</u>	<u>Stand: 31.12.2024 i.H.v.</u>	<u>2.631 TEUR</u>	Summe:		3.840 TEUR
Sparkasse Bensheim	Stand: 31.12.2024 i.H.v.	262 TEUR														
LTH / WI Bank	Stand: 31.12.2024 i.H.v.	286 TEUR														
DZ Hypothekenbank	Stand: 31.12.2024 i.H.v.	231 TEUR														
<u>Volksbank Bergstraße</u>	<u>Stand: 31.12.2024 i.H.v.</u>	<u>2.631 TEUR</u>														
Summe:		3.840 TEUR														
Auswirkungen auf die Haushalts- wirtschaft der Stadt Bensheim:	Die Stadt Bensheim hat Bürgschaften in o.g. Höhe für die GGEW AG übernommen. Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Lage des GGEW AG ist davon auszugehen, dass die Bürgschaften nicht zu Lasten der Stadt Bensheim zu zahlen sind.															
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW AG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie im Zuge der Daseinsversorgung die Verteilung von Strom, Gas und Wasser durch Unterhaltung der Leitungs- und Rohrnetze sichert und somit die Bedarfsdeckung gewährleistet. Mit der Übernahme der Bäderbetriebe der Stadt Bensheim zum 01.10.2003 fördert sie zusätzlich den Sport und das Freizeitangebot.															
Voraussetzungen zur wirtschaftli- chen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten. Die vergangenen Jahre haben stets zu einer Entlastung des städtischen Haushaltes beigetragen.															
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW AG zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.															

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	797.744,96	627.532,01
Sachanlagen	156.281.130,02	154.280.243,07
Finanzanlagen	20.744.989,47	18.457.911,97
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>177.823.864,45</b>	<b>173.365.687,05</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	6.195.270,51	6.347.864,98
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	69.925.357,41	65.817.309,06
Wertpapiere	0,00	0,00
Flüssige Mittel	1.423.896,38	23.827.763,50
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>77.544.524,30</b>	<b>95.992.937,54</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>434.405,24</b>	<b>159.942,76</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>255.802.793,99</b>	<b>269.518.567,35</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.939.900,00	6.939.900,00
Kapitalrücklagen	59.768.797,51	57.435.581,71
Gewinnrücklagen	6.102.125,45	9.443.027,73
Bilanzgewinn	4.000.000,00	6.136.070,96
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>76.810.822,96</b>	<b>79.954.580,40</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0,00</b>	<b>3.036.452,29</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>42.618.485,13</b>	<b>37.230.114,57</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>136.320.854,96</b>	<b>149.254.141,95</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>52.630,94</b>	<b>43.278,14</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>255.802.793,99</b>	<b>269.518.567,35</b>

**Hinweis:**

Infolge der im Geschäftsjahr 2023 abgeschlossenen Anwachsung der ENERGIERIED GmbH & Co. KG auf die GGEW sind die Zahlen des Geschäftsjahres 2024 nur bedingt mit denen des Geschäftsjahres 2023 vergleichbar.

**AKTIVA (von 269.519 TEUR um 13.716 TEUR auf 255.803 TEUR gesunken)**

Anlagevermögen:

(von 173.366 TEUR um 4.458 TEUR auf 177.824 TEUR gestiegen)

Der Zugang bei den Sachanlagen basiert im Wesentlichen auf dem Glasfaserausbau in mehreren Gemeinden (5.868 TEUR). 6.506 TEUR entfallen auf Investitionen in den Ausbau von Leitungen und Netzen im Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmebereich. In Photovoltaikanlagen wurden 653 TEUR investiert. Die Finanzanlagen beinhalten die Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen (12.470 TEUR) und die Anteile und Ausleihungen an Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht (8.161 TEUR).

Umlaufvermögen

(von 95.993 TEUR um 18.448 TEUR auf 77.545 TEUR gesunken)

Die Forderungen (Ford.) bestehen im Wesentlichen aus Ford. aus Lieferung und Leistung (63.649 TEUR), wobei im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung i.H.v. 5.997 TEUR verzeichnet wurde. Die sonstigen Vermögensgegenstände (4.680 TEUR) beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungen von 3.264 TEUR.

### **PASSIVA (von 269.519 TEUR um 13.716 TEUR auf 255.803 TEUR gesunken)**

#### Eigenkapital

*(von 79.955 TEUR um 3.144 TEUR auf 76.811 TEUR gesunken)*

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) wurde im Vorjahr im Rahmen der im Geschäftsjahr erfolgten Anwachung mit der ENERGIERIED GmbH & Co. KG um 810 TEUR auf 6.940 TEUR erhöht. Seitdem ist das Grundkapital unverändert geblieben. Es ist eingeteilt in 69.399 Stückaktien von je 100 EUR.

#### Rückstellungen

*(von 37.230 TEUR um 5.388 TEUR auf 42.618 TEUR gestiegen)*

Die Rückstellungen sind im Jahr 2024 gestiegen. Hierfür sind im Wesentlichen die sonstigen Rückstellungen (ausstehende Rechnungen sowie weitere Beträge) verantwortlich.

#### Verbindlichkeiten

*(von 149.254 TEUR um 12.933 TEUR auf 136.321 TEUR gesunken)*

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 9.953 TEUR gestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung hingegen sind um 32.447 TEUR gesunken. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 3.462 TEUR gesunken und beinhalten im Wesentlichen Bürgerbeteiligungsdarlehen, Sicherheitseinbehalte sowie Konzessionsabgaben.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	234.298.578,33	242.421.167,30
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.934.746,95	3.108.201,58
Sonstige betriebliche Erträge	4.576.895,46	5.760.604,39
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>241.810.220,74</b>	<b>251.289.973,27</b>
Materialaufwand	-188.247.531,26	-200.583.362,67
Personalaufwand	-26.992.607,32	-20.943.698,77
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.073.713,19	-7.700.696,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.572.797,45	-16.797.562,26
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-240.886.649,22</b>	<b>-246.025.319,76</b>
Erträge aus Beteiligungen	2.825.697,33	2.165.119,99
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	473.913,10	654.494,40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	194.804,61	128.899,85
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-709.989,48	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.740.577,22	-2.483.524,42
<b>Finanzergebnis</b>	<b>43.848,34</b>	<b>464.989,82</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>967.419,86</b>	<b>5.729.643,33</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-216.272,66	-1.809.468,30
Sonstige Steuern	-92.049,48	-120.175,03
	-308.322,14	-1.929.643,33
<b>Jahresüberschuss/Fehlbetrag</b>	<b>659.097,72</b>	<b>3.800.000,00</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		
<b>Entnahme/Zuführung aus anderen Gewinnrücklagen</b>	<b>3.340.902,28</b>	<b>2.336.070,96</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>6.136.070,96</b>

Die Umsatzerlöse sind um 8.122 TEUR gesunken. Die Erlöse aus dem Strom- und Gasnetz sowie aus der Wasserabgabe sind gestiegen, wohingegen die Umsätze aus dem Strom- und Gasvertrieb sich reduziert haben.

Der Personalaufwand ist von 20.944 TEUR im Vorjahr um 6.049 TEUR auf 26.993 TEUR gestiegen.

Insgesamt ist die Summe der betrieblichen Aufwendungen um 5.139 TEUR auf einen Betrag von 240.887 TEUR gesunken.

Das Finanzergebnis hat sich um 422 TEUR reduziert und beträgt nunmehr 43 TEUR. Dies ist auf eine Abschreibung im Finanzanlagevermögen zurückzuführen.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2024 ein Jahresüberschuss i.H.v. 659 TEUR (Vorjahr 3.800 TEUR). Nach einer Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 3.341 ergibt sich ein Bilanzgewinn von 4.000 TEUR.

### Lage des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2024 verzeichnete die GGEW einen Umsatz i.H.v. 234.299 TEUR (Vorjahr 242.421 TEUR). Der Materialaufwand lag bei 188.247 TEUR (Vorjahr 200.583 TEUR).

Energiewirtschaftlich gesehen war 2024 ein besonderes Jahr: Es war das erste volle Jahr ohne eigene Stromerzeugung aus Kernkraft seit 1962.

Im Jahr 2024 war die Gesellschaft als Energieversorger durch Gesetzesbeschlüsse zur Krisenbewältigung umfangreich gefordert. Insbesondere die Umsetzung der "Strom- und Gaspreisbremse" und die damit einhergehende Beratungsintensität im Rahmen der Abrechnung waren große Herausforderungen.

Im Jahr 2024 wurde ein Unternehmensmodell entwickelt, das die wirtschaftliche Situation der GGEW AG bis zum Jahr 2032 geschäftsbereichsscharf abbildet und damit die Möglichkeiten zur Unternehmenssteuerung weiter steigert. Das Modell ermöglicht die Übersetzung von einzelnen strategischen Handlungsoptionen in Geschäftszahlen und erlaubt somit, die Auswirkungen einzelner Maßnahmen auf die zukünftige wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens zu bewerten.

Die GGEW AG war jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Sie verfügt über ausreichende liquide Mittel (unter Einbezug von bereitgestellten Kreditlinien), ihr operatives Geschäft abzudecken. Mit den langfristig zur Verfügung gestellten Darlehen hat die GGEW AG – wie in den Vorjahren – ihre Investitionen finanzieren können.

Das Risikomanagement ist seit Jahren als permanenter Prozess in die Arbeitsabläufe integriert und wichtiger Bestandteil des internen Kontrollsystems, das sukzessive ausgebaut wird. Quartalsweise Risikomanagementberichte an den Vorstand gewährleisten zeitnahe Reaktionsmöglichkeiten.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Eine Prognose für den Verlauf des restlichen Jahres abzugeben, ist im Frühjahr 2025 schwierig.

Für das Geschäftsjahr 2025 prognostiziert die GGEW AG eine leichte Belebung des Absatzes, was mit einer Steigerung des Umsatzes von weniger als 10% einhergehen sollte. Der Jahresüberschuss sollte im nächsten Jahr in einer Größenordnung liegen, die einen wesentlichen Teil der mit den Anteilseignern vereinbarten Ausschüttung abdeckt.

Das Investitionsvolumen für 2025 wurde in Höhe von rund 20,2 Mio. EUR geplant (Vorjahr 15,1 Mio. EUR). Es zeichnet sich bereits im ersten Halbjahr ab, die Investitionen für das Geschäftsjahr 2025 deutlich zu reduzieren, um die in der Unternehmensstrategie hinterlegten Maßnahmen weitestgehend zu finanzieren.

Was die Nachhaltigkeitsberichterstattung angeht, für die 2025 bei der GGEW viele Ressourcen eingeplant waren, wurde die Verpflichtung um zwei Jahre verschoben.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	30,0	29,7
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	70,0	70,3
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	43,2	46,1
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	1,9	25,5
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	93,4	96,0
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	5,2	7,7
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,6	3,2
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1,7	2,5
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1,6	2,3
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	100,3	101,5

---

**Auszuweisende mittelbare Beteiligungen gem. § 123 a HGO:**

**2.1.1. GGEW net GmbH**



Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Dammstraße 68, 64625 Bensheim
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Daten und Datendiensten im Strom-, Gas- und Wassernetzgebiet der GGEW Bergstraße AG
Stammkapital:	25.000,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Andreas Ehret, bis 30.09.2024</li><li>- Herr Matthias Hechler</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW Bergstraße AG 100,00 %
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW net GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Daten und Datendiensten im Strom-, Gas- und Wassernetzgebiet der GGEW Bergstraße AG sicherstellt und somit die Bedarfsdeckung gewährleistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW net GmbH zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2024

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	47.104,00,00	47.104,00,00
Finanzanlagen	500,00	500,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>47.604,00</b>	<b>47.604,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	3.779,10	4.057,35
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.280.538,89	1.184.678,21
Kassenbestand	564.780,93	442.786,25
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.849.098,92</b>	<b>1.631.521,81</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	200,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>1.896.702,92</b>	<b>1.679.325,81</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Gewinnrücklagen	37.908,12	37.908,12
Bilanzgewinn	184.682,33	134.935,02
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>247.590,45</b>	<b>197.843,14</b>
<b>Rückstellungen</b>	152.676,26	138.750,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.496.436,21	1.342.732,67
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>1.896.702,92</b>	<b>1.679.325,81</b>

**AKTIVA (von 1.674 TEUR um 223 TEUR auf 1.897 TEUR gestiegen)**

Das Finanzanlagevermögen (Genossenschaftsanteile) beträgt unverändert 500 EUR. Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Lizenzen an Domains und IP-Adressen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 764 TEUR, Ford. gegen verbundene Unternehmen i.H.v. 510 TEUR und die sonstigen Vermögensgegenstände i.H.v. 7 TEUR. Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten betragen 565 TEUR und sind im Vergleich zum Vorjahr um 122 TEUR gestiegen.

**PASSIVA (von 1.674 TEUR um 223 TEUR auf 1.897 TEUR gestiegen)**

Das EK zeigt das Stammkapital i.H.v. 25.000 EUR zzgl. der Gewinnrücklagen und des Bilanzgewinns i.H.v. 185 TEUR.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich in Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen (92 TEUR), gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (1.303 TEUR) und sonstige Verbindlichkeiten (101 TEUR).

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	5.043.471,04	4.282.016,83
Sonstige betriebliche Erträge	455.270,18	497.419,62
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>5.498.741,22</b>	<b>4.779.436,45</b>
Materialaufwand	-2.644,64	-85,59
Personalaufwand	-1.497.864,30	-1.391.142,40
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.894.648,21	-3.333.726,13
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-5.395.157,15</b>	<b>-4.724.954,12</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-963,99	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.000,00	-15.811,11
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>88.548,06</b>	<b>38.671,22</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38.800,75	-1.533,47
Sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>49.747,31</b>	<b>40.204,69</b>

Die Umsatzerlöse betragen insgesamt 5.043.471,04 EUR. Dies bedeutet eine Steigerung um 761 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 31 Mitarbeitende (Vorjahr: 30) zu rd. 1.498 TEUR an Personalaufwendungen.

Den größten Kostenblock bilden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. rd. 3.895 TEUR.

Insgesamt ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit i.H.v. 88.548,06 EUR. Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss i.H.v. 49.747,31 EUR. In Addition mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn i.H.v. 184.682,33 EUR.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	13,1	11,8
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	87,0	88,2
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	520,1	415,6
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	37,7	33,0
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	20,1	20,3
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1,0	0,9
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,6	2,4

## 2.1.2. Wärmeversorgung Bergstraße GmbH

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Dammstraße 68, 64625 Bensheim
Aufgabe:	Die Wärmeversorgung Bergstraße GmbH beschäftigt sich mit der Erstellung und Betreibung von Nahwärmeversorgungsanlagen, insbesondere auf der Basis dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung (Blockheizkraftwerke), im Netzgebiet der GGEW AG.
Stammkapital:	330.000,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Uwe Sänger  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW Bergstraße AG 100,00 %
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Wärmeversorgung Bergstraße GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Wärme und Strom im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG sicherstellt und somit die Bedarfsdeckung gewährleistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Wärmeversorgung Bergstraße GmbH zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	1.795.415,59	1.836.231,04
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.795.415,59</b>	<b>1.836.231,04</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	132.162,49	113.718,38
Kassenbestand	625.335,18	597.155,70
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>757.497,67</b>	<b>710.874,08</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	684,25	684,25
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>2.553.597,51</b>	<b>2.547.789,37</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	330.000,00	330.000,00
Bilanzgewinn	303.251,95	291.607,92
Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>633.251,95</b>	<b>621.607,92</b>
<b>Rückstellungen</b>	28.449,00	61.158,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.891.896,56	1.865.023,45
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>2.553.597,51</b>	<b>2.547.789,37</b>

**AKTIVA (von 2.548 TEUR um 6 TEUR auf 2.554 TEUR gestiegen)**

Das Anlagevermögen beträgt 1.795 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 75 TEUR und die sonstigen Vermögensgegenstände i.H.v. 56 TEUR. Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten betragen 625 TEUR.

**PASSIVA (von 2.548 TEUR um 6 TEUR auf 2.554 TEUR gestiegen)**

Das EK zeigt das Stammkapital i.H.v. 330.000 EUR, das seit dem 22.12.2011 zu 100 % von der GGEW Bergstraße AG gehalten wird und einen Bilanzgewinn i.H.v. 303 TEUR.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich in Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (1.656 TEUR), für Lieferungen und Leistungen 12 TEUR), gegenüber verbundenen Unternehmen (201 TEUR) und sonstige Verbindlichkeiten (22 TEUR).

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	660.433,14	602.958,81
Sonstige betriebliche Erträge	126,05	69.381,17
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>660.559,19</b>	<b>672.339,98</b>
Materialaufwand	-388.296,69	-387.810,08
Personalaufwand	-22.643,77	-17.646,18
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-40.815,45	-58.607,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-95.633,38	-68.241,52
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-547.389,29</b>	<b>-532.305,63</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>113.169,90</b>	<b>140.034,35</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	389,30	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.208,73	-19.107,89
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-17.819,43</b>	<b>-19.107,89</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>95.350,47</b>	<b>120.926,46</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-42.022,82	-35.348,96
Sonstige Steuern	-6.683,62	-359,41
	-48.706,44	-35.708,37
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>46.644,03</b>	<b>85.218,09</b>

Die Umsatzerlöse betragen insgesamt 660.433,14 EUR. Dies bedeutet eine Steigerung um 57 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Der Materialaufwand betrifft im Wesentlichen die Aufwendungen für den Strom- und Gasbezug. Der Personalaufwand lag bei 23 TEUR.

Insgesamt ergibt sich ein Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit i.H.v. 95.350,47 EUR. Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss i.H.v. 46.644,03 EUR.

## Lage des Unternehmens

Das Geschäftsergebnis für 2024 mit einem Jahresüberschuss von 47 TEUR schließt erneut positiv ab. Die Gesellschaft verfügt zum Jahresende über einen Barmittelbestand von 625 TEUR, der gegenüber dem Vorjahr um 28 TEUR angestiegen ist. Die Liquiditätssituation der Gesellschaft war im abgelaufenen Jahr stets positiv und auch für das nächste Geschäftsjahr sind keine Liquiditätsengpässe zu erwarten.

Das in der Rheinstraße 36 B in Bensheim errichtete Mehrfamilienhaus im Fast-Passivhaus-Standard (KfW 40 plus) ist nach dem ersten Jahr des Betriebes als positiv zu bewerten. Die erwarteten Energieverbräuche sind eingetreten. Das Mietstrommodell der GGEW AG findet sehr guten Anklang. Das Mehrfamilienhaus besteht aus 8 Wohneinheiten, von denen 6 Wohnungen für bezahlbaren Wohnraum (mittleres Einkommen) genutzt werden.

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Im Geschäftsjahr 2025 sind keine wesentlichen Investitionen im Bereich der Wärmeerzeugung / Verteilung vorgesehen. Ein Aus- bzw. Zubau neuer KWK-Anlagen und Wärmeversorgungsnetze wird – so die heutigen Perspektiven – nicht erwartet.

Die ersten Betriebsjahre der Immobile werden genutzt, um Erfahrung im Bereich der Immobilienwirtschaft zu erlangen. Weitere Bautätigkeiten sind abhängig von der Marktlage von nutzbaren Grundstücken.

Durch die Ukraine-Krise haben sich die Wärmeabsatzmengen in der ersten Jahreshälfte stark verringert. Die konkreten Auswirkungen der Ukraine-Krise auf die Gesellschaft sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht umfassend absehbar und quantifizierbar. Die Geschäftsführung erwartet für die kommenden Wirtschaftsjahre weiterhin positive Ergebnisse.

## Ausgewählte Kennzahlen

1. Die finanzwirtschaftliche Analyse		2024	2023
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	24,8	24,4
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	75,2	75,6
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	35,3	33,9
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	209,8	287,1

2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse		2024	2023
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	7,4	13,7
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	7,1	14,1
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1,8	3,3

### 2.1.3. GGEW VentuSol GmbH



Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstraße 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag vom 02.04.2012 der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an deren Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung.
Stammkapital:	25.000,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Steffen Hundemer</li><li>- Herr Lukas Neuroth</li><li>- Herr Benedikt von Dittfurth</li><li>- Herr Thilo Reuther</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW Bergstraße AG 100,00 %
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Die Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr geschäftsführende Komplementärin der: <ul style="list-style-type: none"><li>- GGEW WP Brunnstadt GmbH &amp; Co. KG</li><li>- GGEW WP Coppenbrügge GmbH &amp; Co. KG</li><li>- WP Gahrenberg GmbH &amp; Co. KG</li><li>- GGEW WP Kalenborn GmbH &amp; Co. KG</li><li>- GGEW WP Linden GmbH &amp; Co. KG</li><li>- GGEW WP Molau GmbH &amp; Co. KG</li><li>- GGEW WP Roßdorf GmbH &amp; Co. KG</li><li>- Windpark Eppelsheim 2 GmbH &amp; Co. KG</li><li>- GGEW SP Laudenbach GmbH &amp; Co. KG, Lorsch</li><li>- GGEW SP Wald-Michelbach GmbH &amp; Co. KG, Lorsch</li></ul>
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW VentuSol GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW VentuSol GmbH zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	344,00	797,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>344,00</b>	<b>797,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.770,50	1.668,97
Guthaben bei Kreditinstituten	41.402,24	50.984,77
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>56.172,74</b>	<b>52.653,74</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>56.516,74</b>	<b>53.450,74</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Gewinnvortrag	21.372,95	0,00
Jahresüberschuss	1.979,01	20.536,41
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>48.351,96</b>	<b>45.536,41</b>
<b>Rückstellungen</b>	4.371,36	3.500,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.793,42	3.577,79
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>56.516,74</b>	<b>53.450,74</b>

**AKTIVA (von 53 TEUR um 4 TEUR auf 57 TEUR gestiegen)**

Das Anlagevermögen beinhaltet die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Das Umlaufvermögen beinhaltet das Guthaben bei Kreditinstituten, dieses beträgt 41 TEUR.

**PASSIVA (von 53 TEUR um 4 TEUR auf 57 TEUR gestiegen)**

Das EK zeigt das Stammkapital i.H.v. 25.000 EUR, das von der GGEW Bergstraße AG gehalten wird.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	28.750,00	25.750,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	140,00
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>28.750,00</b>	<b>25.890,00</b>
Materialaufwand	0,00	0,00
Personalaufwand	-12.611,56	-12.654,19
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-453,00	-673,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.334,57	-11.565,91
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-26.399,13</b>	<b>-24.893,10</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.350,87</b>	<b>996,90</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,50	0,00
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	371,36	160,36
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	<b>371,36</b>	<b>160,36</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.979,01</b>	<b>836,54</b>

Die Umsatzerlöse resultieren aus Haftungsvergütungen der vertretenen Windparkgesellschaften.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für das laufende Jahr.

### Lage des Unternehmens

Die Geschäftsfelder der GmbH lagen auf Handlungen, die der gewöhnliche Geschäftsverkehr der Windparkgesellschaften mit sich gebracht hat. Die im zurückliegenden Geschäftsjahr erzielten Erlöse setzen sich aus Haftungsvergütungen zusammen.

Insgesamt kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als zufriedenstellend bezeichnet werden.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Das Unternehmen wird auch 2025 vorrangig die Vertretung der Windparkgesellschaften im Außenverhältnis als Geschäftsgrundlage haben. Die Übernahme der Geschäftsführung weiterer Projekte im Umfeld der erneuerbaren Energien wird angestrebt. Es wird mit einem Ergebnis auf dem Niveau des Jahres 2024 gerechnet.

### Ausgewählte Kennzahlen

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	85,6	86,8
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	14,5	13,2
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	14.055,8	5.818,4
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	1.091,4	1.425,0

<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	4,1	1,8
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	6,9	3,3
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,5	1,6

## 2.1.4. Windpool Verwaltungs GmbH

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstraße 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist Beteiligungen als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften deren Unternehmensgegenstand die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ist.
Stammkapital:	25.000,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Frau Caroline Dembeck  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW Bergstraße AG 100,00 %
Bürgschaften der Stadt Bensheim	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Die Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr geschäftsführende Komplementärin an verschiedenen Windpool „Onshore“ Kommanditgesellschaften.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Windpool Verwaltungs GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Windpool Verwaltungs GmbH zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Wirtschaftsprüfung und Beratung geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.418,11	1.645.487,78
Guthaben bei Kreditinstituten	123.945,32	139.751,51
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>146.363,43</b>	<b>1.785.239,29</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	214,77	0,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>146.578,20</b>	<b>1.785.239,29</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Bilanzgewinn	28.660,84	1.171.714,11
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>53.660,84</b>	<b>1.196.714,11</b>
<b>Rückstellungen</b>	85.379,94	324.506,82
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.537,42	264.018,36
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>146.578,20</b>	<b>1.785.239,29</b>

**AKTIVA (von 1.785 TEUR um 1.638 TEUR auf 147 TEUR gesunken)**

Das Umlaufvermögen beinhaltet die Ford. gegen verbundene Unternehmen und sonstige Vermögensgegenstände (22 TEUR) und das Guthaben bei Kreditinstituten i.H.v. 124 TEUR.

**PASSIVA (von 1.785 TEUR um 1.638 TEUR auf 147 TEUR gesunken)**

Das EK zeigt das Stammkapital i.H.v. 25.000 EUR, das gehalten wird von der GGEW Bergstraße AG, und den Bilanzgewinn von 28.660,84 EUR. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine deutliche Reduzierung aufgrund einer Gewinnausschüttung an den einzigen Gesellschafter i.H.v. 1.070.000,00 EUR.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

**Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	219.480,67	1.568.550,55
Personalaufwand	-98.126,44	-74.515,09
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-208.107,64	-104.689,16
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35,09	0,00
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-86.788,50</b>	<b>1.389.346,30</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.735,23	-219.862,83
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	<u>13.735,23</u>	<u>-219.862,83</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-73.053,27</b>	<b>1.169.483,47</b>

Das Unternehmen erzielte im Berichtsjahr 2024 betriebliche Erträge in Höhe von 219.480,67 EUR. Der deutlich niedrige Betrag als im Vorjahr ist auf die nicht erreichte Sondervergütung zurückzuführen, die nach § 6 Nr. (8) und Nr. (9) des Gesellschaftsvertrages zu leisten ist.

Wesentliche Aufwendungen resultieren insbesondere aus Geschäftsführungs-, Personal- und Verwaltungskosten.

Insgesamt beläuft sich der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr auf 73.053,27 €.

**Lage des Unternehmens**

Die Geschäftsfelder der GmbH lagen auf Handlungen, die der gewöhnliche Geschäftsverkehr der Windparkgesellschaften mit sich gebracht hat. Die im zurückliegenden Geschäftsjahr erzielten Erlöse setzen sich aus der Haftungsvergütung sowie der Managementvergütung der einzelnen Gesellschaften zusammen.

Insgesamt kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als zufriedenstellend bezeichnet werden.

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025**

Das Unternehmen wird auch 2025 vorrangig die Vertretung der Windparkgesellschaft im Außenverhältnis als Geschäftsgrundlage haben. Es wird zumindest mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	36,6	67,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	63,4	33,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	k.A.	k.A.
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	1.644,4	52,9
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	-136,1	97,7
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-56,6	904,0
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-49,8	65,5

## 2.1.5. GGEW WP Linden GmbH & Co. KG

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstraße 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers. Die Gesellschaft betreibt zwei Windräder in der Gemeinde Linden in Rheinland-Pfalz.
Stammkapital:	100.000,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Steffen Hundemer</li><li>- Herr Lukas Neuroth</li><li>- Herr Benedikt von Ditfurth</li><li>- Herr Thilo Reuther</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW AG 100,00 %
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Linden GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Linden GmbH & Co.KG zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	3.290.980,00	3.925.918,40
Finanzanlagevermögen	87.000,00	87.000,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.377.980,00</b>	<b>4.012.918,40</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	233.880,71	199.890,84
Guthaben bei Kreditinstituten	919.458,56	1.143.740,62
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.153.339,27</b>	<b>1.343.631,46</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	17.323,00	15.688,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>4.548.642,27</b>	<b>5.372.237,86</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	1.183.733,07	1.482.968,88
Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.183.733,07</b>	<b>1.482.968,88</b>
<b>Rückstellungen</b>	178.342,50	282.909,40
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.069.809,93	3.476.629,84
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	116.756,77	129.729,74
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>4.548.642,27</b>	<b>5.372.237,86</b>

**AKTIVA (von 5.372 TEUR um 823 TEUR auf 4.549 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen hat sich um die planmäßigen Abschreibungen verringert.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 144 TEUR und sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. 90 TEUR.

**PASSIVA (von 5.372 TEUR um 823 TEUR auf 4.549 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2024 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 100 TEUR.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Laufzeit von über fünf Jahren. Diese haben sich ebenfalls planmäßig verringert.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	1.069.070,91	1.352.192,53
Sonstige betriebliche Erträge	13.775,67	14.581,66
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.082.846,58</b>	<b>1.366.774,19</b>
Materialaufwand	-8.646,85	-8.238,67
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-669.352,00	-662.500,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-358.889,29	-348.939,72
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-1.036.888,14</b>	<b>-1.019.678,39</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>347.095,80</b>	<b>347.095,80</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.359,78	6.321,97
Erträge aus Beteiligungen	2.175,00	870,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-154.144,16	-123.623,42
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-143.609,38</b>	<b>-116.431,45</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-97.650,94</b>	<b>230.664,35</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	29.188,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	0,00	29.188,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-97.650,94</b>	<b>201.476,35</b>

Die Umsatzerlöse wurden mit Einspeiseerlösen durch die Windenergieanlagen erzielt.

Die lineare Abschreibung der Windenergieanlagen sowie der Zuwegung erfolgte planmäßig unter der Berücksichtigung der betriebsgewöhnl. ND von 16 Jahren der betreffenden Anlagegüter.

Im Geschäftsjahr 2024 ergab sich ein Verlust i.H.v. 98 TEUR, welcher den Kapitalkonten belastet wurde.

## Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlagen die Strommengen in das örtliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im zurückliegenden Geschäftsjahr im Rahmen der Direktvermarktung.

Die allgemein durchschnittlichen Winderträge im Berichtsjahr 2024 führten, bedingt durch eine geringe technische Verfügbarkeit, zu einer unter der Erwartung liegenden Ertragslage.

Die Umsatzerlöse i.H.v. 1.069 TEUR (Vorjahr 1.352 TEUR) setzen sich ausschließlich aus der Vergütung von Einspeisemengen des Geschäftsjahres 2024 zusammen. Gegenüber dem Planwert bedeutet dies ein Minus von 7,7 %.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt auch zukünftig von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, sofern die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

Insgesamt kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Windpark GGEW WP Linden GmbH & Co. KG auf Grund der langfristigen Ausrichtung des Windparks und den damit verbundenen Ertragsaussichten als zufriedenstellend bezeichnet werden.

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Es konnte ein neuer Direktvermarktungsvertrag mit einem neuen Dienstleister, der MVV Trading GmbH, zum 01.01.2024 geschlossen werden.

Im Monat Januar 2025 lagen die Winderträge mengenmäßig leicht unter den Planerträgen. Im weiteren Jahresverlauf wird es sich zeigen, ob die Winderträge entsprechend den Planungen erzielt werden können.

Entsprechend der Ertragsplanungen rechnet die Gesellschaft im Berichtsjahr 2025 im Falle eines Normaljahres mit eingespeisten Mengen von rd. 11.969 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen von 1.159 TEUR inkl. Direktvermarktung (ohne Berücksichtigung etwaiger weiterer positiver Auswirkungen durch Strommarktentwicklungen). Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen prognostiziert die Gesellschaft für 2025 ein EBIT in Höhe von 102 TEUR und einen Jahresfehlbetrag von rund 39 TEUR, für 2026 ein EBIT von 87 TEUR und einen Fehlbetrag von 33 TEUR.

## Ausgewählte Kennzahlen

1. Die finanzwirtschaftliche Analyse		2024	2023
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	26,0	27,6
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	74,0	72,4
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	35,0	37,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	146,6	198,4

2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse		2024	2023
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	-8,3	13,6
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-9,1	14,9
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-2,2	3,8

## 2.1.6. Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH

Sitz:	Hangen-Weisheim		
Anschrift:	Friedenauer Hof, 55234 Hangen-Weisheim		
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag vom 19.11.2013 die Verwaltung von Beteiligungen an deren Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung.		
Stammkapital:	25.000,00 EUR		
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Heinfried Strauch  <b>Gesellschafterversammlung</b>		
Beteiligungsverhältnisse:	- GGEW AG	50,00 %	
	- Windkathedrale 3000 Betreibergesellschaft mbH	50,00 %	
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine		
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine		
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine		
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.		
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.		

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	28.018,21	26.772,68
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>28.018,21</b>	<b>26.772,68</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>28.018,21</b>	<b>26.772,68</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Ausstehende Einlagen	-12.500,00	-12.500,00
Gewinn-/Verlustvortrag	12.391,89	11.789,50
Jahresfehlbetrag/Überschuss	1.160,06	602,39
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>26.051,95</b>	<b>24.891,89</b>
<b>Rückstellungen</b>	1.696,42	1.569,03
<b>Verbindlichkeiten</b>	269,84	311,76
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>28.018,21</b>	<b>26.772,68</b>

**AKTIVA (von 27 TEUR um 1 TEUR auf 28 TEUR gestiegen)**

Das Umlaufvermögen beinhaltet einen Kassenbestand i.H.v. 28.018,21EUR.

**PASSIVA (von 27 TEUR um 1 TEUR auf 28 TEUR gestiegen)**

Zum 31.12.2024 beträgt das EK 26.051,95 EUR. Eine Einlage i.H.v. 12.500 EUR ist noch ausstehend.

Die Steigerung resultiert aus dem entstandenen Jahresüberschuss.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	2.500,00	2.500,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>2.500,00</b>	<b>2.500,00</b>
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-869,52	-1.658,68
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-869,52</b>	<b>-1.658,68</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.630,48</b>	<b>841,32</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.630,48</b>	<b>841,32</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-470,42	-238,93
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	-470,42	-238,93
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.160,06</b>	<b>602,39</b>

Es wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse i.H.v. 2,5 TEUR erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen auf Rechts- und Beratungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten, Buchführungskosten, Beiträge sowie auf Nebenkosten des Geldverkehrs.

Im Geschäftsjahr 2024 ergab sich ein Überschuss i.H.v. 1.160,06 EUR.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	93,0	93,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	7,0	7,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	k.A.	k.A.
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	10.383,3	8.587,6
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	4,5	2,4
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	46,4	24,1
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	4,1	2,3

## 2.1.7. Windpark Eppelsheim GmbH & Co.KG

Sitz:	Hangen-Weisheim	
Anschrift:	Friedenauer Hof 1, 55234 Hangen-Weisheim	
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen und Anlagen, die erneuerbare Energien nutzen sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften, deren Gegenstand der Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen und Anlagen ist, die erneuerbare Energien nutzen.	
Kommanditkapital:	2.500,00 EUR	
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> - Herr Heinfried Strauch  <b>Gesellschafterversammlung</b>	
Beteiligungsverhältnisse:	Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH (50 % GGEW AG)	100,00 %
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine	
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine	
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine	
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Windpark Eppelsheim GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.	
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.	

**Die Bilanz 2024**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	3.491.787,00	4.201.678,67
Finanzanlagevermögen	833,33	833,33
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.492.620,33</b>	<b>4.202.512,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	342.490,05	355.630,21
Guthaben bei Kreditinstituten	979.296,59	947.224,42
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.321.786,64</b>	<b>1.302.854,63</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	218.166,56	228.701,10
<b>Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten</b>	1.119.956,94	1.027.007,60
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>6.152.530,47</b>	<b>6.761.075,33</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	0,00	0,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	264.068,00	270.003,30
<b>Verbindlichkeiten</b>	5.888.462,47	6.491.072,03
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>6.152.530,47</b>	<b>6.761.075,33</b>

**AKTIVA (von 6.761 TEUR um 608 TEUR auf 6.153 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 3.493 TEUR und entfällt auf technische Anlagen und Maschinen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Betrag um die planmäßigen Abschreibungen verringert.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 240 TEUR und sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. 102 TEUR.

Der Jahresabschluss weist im Jahr 2024 einen „Nicht durch Vermögenseinlage gedeckten Verlustanteil der Kommanditisten“ i.H.v. 1.120 TEUR aus. Es besteht eine positive Fortführungsprognose der Unternehmenstätigkeit.

**PASSIVA (von 6.761 TEUR um 608 TEUR auf 6.153 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2024 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 2.500 TEUR. Der vollhaftende Komplementär ist die Windkathedrale 3000 Verwaltungs-GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und Kreditinstituten.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	1.301.731,69	1.658.351,32
Sonstige betriebliche Erträge	80.755,40	44.737,40
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.382.487,09</b>	<b>1.703.088,72</b>
Materialaufwand	-32.704,33	-35.414,92
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-710.196,47	-703.719,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-436.110,20	-411.766,75
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-1.179.011,00</b>	<b>-1.150.900,67</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>203.476,09</b>	<b>552.188,05</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.464,53	15.502,99
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-310.564,16	-291.482,40
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-294.099,63</b>	<b>-275.979,41</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-90.623,54</b>	<b>276.208,64</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,50	-45.272,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	<b>-1,50</b>	<b>-45.272,00</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-90.625,04</b>	<b>230.936,64</b>

Die Umsatzerlöse wurden mit Erlösen aus im Drittland steuerbaren Leistungen, im Inland nicht steuerbare Umsätze, erzielt.

Die lineare Abschreibung der Windenergieanlagen sowie der Zuwegung erfolgte planmäßig unter der Berücksichtigung der betriebsgewöhnl. ND von 16 Jahren der betreffenden Anlagegüter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Pacht und Wartungsaufwendungen.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	0,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	100,0	100,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,00	0,00
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	29,5	27,8
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	k.A.	k.A.
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-7,0	13,9
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-1,5	3,4

## 2.1.8. Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co.KG

Sitz:	Wörrstadt				
Anschrift:	Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt				
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.				
Kommanditkapital:	2.500,00 EUR				
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Steffen Hundemer</li><li>- Herr Lukas Neuroth</li><li>- Herr Benedikt von Ditzfurth</li><li>- Herr Thilo Reuther</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>				
Beteiligungsverhältnisse:	<table><tr><td>- Windkathedrale GbR Strauch-Hahn</td><td>20,00 %</td></tr><tr><td>- GGEW AG</td><td>80,00 %</td></tr></table>	- Windkathedrale GbR Strauch-Hahn	20,00 %	- GGEW AG	80,00 %
- Windkathedrale GbR Strauch-Hahn	20,00 %				
- GGEW AG	80,00 %				
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine				
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine				
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine				
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.				
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.				
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co.KG zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.				

**Die Bilanz 2024**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	1.790.471,00	2.092.781,33
Finanzanlagevermögen	416,67	416,67
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.790.887,67</b>	<b>2.093.198,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	138.329,89	111.581,17
Guthaben bei Kreditinstituten	422.694,55	518.059,47
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>561.024,44</b>	<b>629.640,64</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	66.459,52	70.879,22
<b>Nicht durch Vermögen gedeckter Fehlbetrag</b>	524.226,75	423.309,99
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>2.942.598,38</b>	<b>3.217.027,85</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	127.187,20	163.881,20
<b>Verbindlichkeiten</b>	2.815.411,18	3.053.146,65
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>2.942.598,38</b>	<b>3.217.027,85</b>

**AKTIVA (von 3.217 TEUR um 274 TEUR auf 2.943 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 1.790 TEUR und beinhaltet im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 91 TEUR, sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. 48 TEUR und Guthaben bei Kreditinstituten i.H.v. 423 TEUR

Es besteht ein nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten i.H.v. 524 TEUR.

**PASSIVA (von 3.217 TEUR um 274 TEUR auf 2.943 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2024 ist das EK negativ und auf der Aktivseite zu finden.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

**Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	556.907,15	717.854,55
Sonstige betriebliche Erträge	25.740,74	22.501,29
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>582.647,89</b>	<b>740.355,84</b>
Materialaufwand	-10.901,44	-9.536,03
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-302.615,13	-300.069,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-275.987,32	-297.974,52
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-589.503,89</b>	<b>-607.579,55</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-6.856,00</b>	<b>132.776,29</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.936,94	8.008,11
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-101.647,54	-106.522,58
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-92.710,6</b>	<b>-98.514,47</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-99.566,60</b>	<b>34.261,82</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,86	9.868,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	0,86	9.868,00
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>99.567,46</b>	<b>24.393,82</b>

Die Umsatzerlöse der Windparkgesellschaft Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co. KG i.H.v. 557 TEUR setzen sich ausschließlich aus den Vergütungen der Einspeisemengen des Jahres 2024 zusammen. Bei einem Planwert von 642 TEUR für das Jahr 2024 bedeutet dies ein Minus von 13,3 %.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie Pachtaufwendungen, Kosten für den Wartungsvertrag, Kosten für die kaufmännische und technische Betriebsführung, Kosten für die Nutzung der Infrastruktur, Kosten für die Kompensation der Nachtabschaltung sowie Jahresabschlussaufwendungen enthalten.

Im Geschäftsjahr 2024 ergab sich ein Fehlbetrag i.H.v. 100 TEUR.

**Lage des Unternehmens**

Die Gesellschaft betreibt seit 2014 eine Windenergieanlage (WEA) und speist Strommengen in das öffentliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgte im Geschäftsjahr im Rahmen der verpflichtenden Direktvermarktung.

Die allgemein durchschnittlichen Winderträge im Berichtsjahr 2024 führten, bedingt durch eine geringe technische Verfügbarkeit, zu einer unter der Erwartung liegenden Ertragslage.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt trotz temporär hoher Monatsmarktwerte wahrscheinlich auch zukünftig von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, sofern die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

Es konnte ein neuer Direktvermarktungsvertrag mit dem gleichen Dienstleister zum 01.01.2024 geschlossen werden.

Insgesamt kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co. KG in Anbetracht der teilweisen Finanzierung durch nachrangige Gesellschafterdarlehen als zufriedenstellend bezeichnet werden.

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Im Monat Januar lagen die Winderträge mengenmäßig unter den Planerträgen. Im weiteren Jahresverlauf wird es sich zeigen, ob sich diese Entwicklung fortsetzt und Winderträge und Erlöse entsprechend den Planungen erzielt werden können. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2025 im Falle eines Normaljahres mit eingespeisten Mengen von rd. 7.071 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von 638 TEUR gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2025 ein EBIT i.H.v. 54 TEUR und ein Jahresfehlbetrag von rd. 40 TEUR prognostiziert.

## Ausgewählte Kennzahlen

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	0,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	100,0	100,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	161,2	202,2
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	k.A.	k.A.
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-17,9	3,4
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-3,4	0,8

## 2.1.9. GGEW WP Molau GmbH & Co. KG

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstr. 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windparkprojekten zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	5.000,00 EUR (GGEW Bergstraße AG)
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Steffen Hundemer</li><li>- Herr Lukas Neuroth</li><li>- Herr Benedikt von Ditfurth</li><li>- Herr Thilo Reuther</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die GGEW VentuSol GmbH.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Molau GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Molau GmbH & Co. KG zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	1.250.558,00	1.653.802,90
Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.250.558,00</b>	<b>1.653.802,90</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	168.323,77	125.321,33
Guthaben bei Kreditinstituten	563.639,93	458.765,79
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>731.963,70</b>	<b>584.087,12</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	8.037,00	8.258,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>1.990.558,70</b>	<b>2.246.148,02</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	1.077.901,62	989.443,03
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.077.901,62</b>	<b>989.443,03</b>
<b>Rückstellungen</b>	108.517,20	161.288,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	804.139,88	1.095.416,99
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>1.990.558,70</b>	<b>2.246.148,02</b>

**AKTIVA (von 2.246 TEUR um 255 TEUR auf 1.991 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 1.251 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen und ist um die planmäßigen Abschreibungen vermindert.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 121 TEUR und den Kassenbestand i.H.v. rd. 564 TEUR.

**PASSIVA (von 2.246 TEUR um 255 TEUR auf 1.991 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2024 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 5 TEUR. Der vollhaftende Komplementär ist die GGEW VentuSol GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

**Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	760.608,34	782.373,11
Sonstige betriebliche Erträge	107.160,92	1.103,05
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>867.769,26</b>	<b>783.476,16</b>
Materialaufwand	-11.198,98	-20.870,99
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-405.586,40	-401.416,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-220.421,41	-227.170,59
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-637.206,79</b>	<b>-649.457,58</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>230.562,47</b>	<b>134.018,58</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.698,57	3.723,53
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.947,72	-14.996,33
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6.249,15</b>	<b>-11.272,80</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>224.313,32</b>	<b>122.745,78</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.815,50	12.077,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	24.815,50	12.077,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>199.497,82</b>	<b>110.668,78</b>

Die Umsatzerlöse der GGEW WP Molau GmbH & Co. KG i.H.v. 761 TEUR setzen sich in erster Linie aus der Vergütung von Einspeisemengen zusammen.

Die lineare Abschreibung der Windenergieanlagen sowie der Zuwegung erfolgte planmäßig unter der Berücksichtigung der betriebsgewöhnl. ND von 16 Jahren der betreffenden Anlagegüter.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie Pachtaufwendungen, Wartungskosten, Kosten für die kfm. und techn. Betriebsführung sowie allgemeine Verwaltungskosten enthalten.

**Lage des Unternehmens**

Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlagen die Strommengen in das örtliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im zurückliegenden Geschäftsjahr im Rahmen der Direktvermarktung und teilweise über eine fixe Einspeisevergütung, welche an das Direktvermarktungsmodell angelehnt ist.

Die Umsatzerlöse 2024 betragen 761 TEUR. Bei einem Planwert von 764 TEUR für das Jahr 2024 bedeutet dies gegenüber dem Plan ein Minus i.H.v. 0,4 %.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt trotz temporär hoher Monatsmarktwerte wahrscheinlich auch zukünftig von den staatlichen Förderungen ab, sofern die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

Die allgemein durchschnittlichen Winderträge im Berichtsjahr 2024 führten zu einer der Erwartung entsprechenden Ertragslage.

Es konnte ein neuer Direktvermarktungsvertrag mit einem neuen Dienstleister, der MVV Trading GmbH, zum 01.01.2024 geschlossen werden.

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025**

Im Januar 2025 kam es aufgrund eines technischen Defekts zu einem Anlagenstillstand, weshalb die Winderträge gering ausfielen. Für den weiteren Jahresverlauf 2025 wird erwartet, dass der über die Versicherung abgedeckte Schaden zeitnah behoben wird, sodass die Winderträge und Erlöse entsprechend den Planungen erzielt werden können.

Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2025 im Falle eines Normaljahres mit eingespeisten Mengen von rd. 7.867 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen von TEUR 780 inkl. Direktvermarktung (ohne Berücksichtigung etwaiger weiterer positiver Auswirkungen durch Strommarktentwicklungen) gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2025 ein EBIT in Höhe von TEUR 133 und ein Jahresüberschuss von rund TEUR 113, für 2026 ein EBIT von TEUR 133 und ein Jahresüberschuss von TEUR 117 prognostiziert.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	54,2	44,1
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	45,9	56,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	86,2	59,8
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	120,0	117,8
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	18,5	11,1
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	26,2	14,2
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	10,0	4,9

## 2.1.10. GGEW WP Brünnsstadt GmbH & Co. KG

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstr. 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	5.000,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Steffen Hundemer</li><li>- Herr Lukas Neuroth</li><li>- Herr Benedikt von Ditfurth</li><li>- Herr Thilo Reuther</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die GGEW VentuSol GmbH.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Brünnsstadt GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Brünnsstadt GmbH & Co. KG zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	5.180.567,00	6.151.924,00
Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>5.180.567,00</b>	<b>6.151.924,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	353.779,11	318.995,37
Guthaben bei Kreditinstituten	921.423,62	1.559.261,73
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.275.202,73</b>	<b>1.878.257,10</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	900,61	900,61
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>6.456.670,34</b>	<b>8.031.081,71</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	1.578.376,42	2.111.927,11
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.578.376,42</b>	<b>2.111.927,11</b>
<b>Rückstellungen</b>	298.325,62	476.899,70
<b>Verbindlichkeiten</b>	4.579.968,30	5.442.254,90
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>6.456.670,34</b>	<b>8.031.081,71</b>

**AKTIVA (von 8.031 TEUR um 1.574 TEUR auf 6.457 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 5.181 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 185 TEUR, sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. 169 TEUR und Guthaben bei Kreditinstituten i.H.v. 921 TEUR.

**PASSIVA (von 8.031 TEUR um 1.574 TEUR auf 6.457 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2024 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 5 TEUR. Die vollhaftende Komplementärin ist die GGEW VentuSol GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

**Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	1.759.216,01	2.359.876,96
Sonstige betriebliche Erträge	4.687,64	4.267,18
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.763.903,65</b>	<b>2.364.144,14</b>
Materialaufwand	-27.101,24	-21.680,89
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-971.357,00	-971.357,46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-380.420,24	-406.403,51
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-1.378.878,48</b>	<b>-1.399.441,86</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>385.025,17</b>	<b>964.702,28</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.387,40	8.922,42
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-211.916,96	-181.375,21
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-205.529,56</b>	<b>-172.452,79</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>179.495,61</b>	<b>792.249,49</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-23.046,30	-102.037,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	-23.046,30	-102.037,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>156.449,31</b>	<b>690.212,49</b>

Die Umsatzerlöse wurden mit Einspeiserlösen durch die Windenergieanlagen im Inland erzielt.

Die lineare Abschreibung der Windenergieanlagen sowie der Zuwegung erfolgte planmäßig unter der Berücksichtigung der betriebsgewöhnl. ND von 16 Jahren der betreffenden Anlagegüter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Pachtaufwendungen, Wartungskosten, Kosten für die kaufmännische und technische Betriebsführung, Rückbaukosten sowie allgemeine Verwaltungskosten.

Im Geschäftsjahr 2024 ergab sich ein Jahresüberschuss i.H.v. 156 TEUR, welcher mit den Kapitalkonten verrechnet wurde.

### Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlagen im Mai 2014 die Strommengen in das öffentliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im Rahmen des EEG-Direktvermarktungsmodells. Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt trotz temporär hoher Monatsmarktwerte wahrscheinlich auch zukünftig von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, da die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

Die allgemein durchschnittlichen Winderträge im Berichtsjahr 2024 führten zu einer der Erwartung entsprechenden Ertragslage.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Es konnte ein neuer Direktvermarktungsvertrag mit dem gleichen Dienstleister zum 01.01.2024 geschlossen werden.

Im Monat Januar 2025 lagen die Winderträge mengenmäßig deutlich über den Planerträgen. Im weiteren Jahresverlauf wird es sich zeigen, ob die Winderträge entsprechend den Planungen erzielt werden können. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2025 im Falle eines Normaljahres, mit eingespeisten Mengen von rd. 18.715 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von 1.778 TEUR gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2025 ein EBIT i.H.v. 417 TEUR und ein Jahresüberschuss von rd. 199 TEUR prognostiziert.

## Ausgewählte Kennzahlen

1. Die finanzwirtschaftliche Analyse		2024	2023
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	24,5	26,3
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	75,6	73,7
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	30,5	34,3
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	113,5	177,1
2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse		2024	2023
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	9,9	32,7
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	8,9	29,3
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,4	8,6

## 2.1.11. GGEW WP Kalenborn GmbH & Co. KG

Sitz:	Wörrstadt
Anschrift:	Energie-Allee 1 55286 Wörrstadt
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	2.500,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Steffen Hundemer</li><li>- Herr Lukas Neuroth</li><li>- Herr Benedikt von Ditfurth</li><li>- Herr Thilo Reuther</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die GGEW VentuSol GmbH.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Kalenborn GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Kalenborn GmbH & Co. KG zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	8.972.827,00	10.091.835,89
Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>8.972.827,00</b>	<b>10.091.835,89</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	347.060,77	287.437,39
Guthaben bei Kreditinstituten	1.099.786,33	2.014.882,34
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.446.847,10</b>	<b>2.302.319,73</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	68.319,00	68.340,00
<b>Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil</b>	1.470.270,19	848.619,51
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>11.958.263,29</b>	<b>13.311.115,13</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	-1.470.270,19	-848.619,51
Nicht gedeckte Verlustanteile	1.470.270,19	848.619,51
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	326.973,20	529.294,90
<b>Verbindlichkeiten</b>	11.631.290,09	12.781.820,23
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>11.958.263,29</b>	<b>13.311.115,13</b>

**AKTIVA (von 13.311 TEUR um 1.353 TEUR auf 11.958 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 8.973 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen. Es ist um die planmäßigen Abschreibungen gesunken.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 344 TEUR, sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. 3 TEUR und das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt 1.100 TEUR.

**PASSIVA (von 13.311 TEUR um 1.353 TEUR auf 11.958 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2024 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 2.500 EUR. Der vollhaftende Komplementär ist die GGEW VentuSol GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

**Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	1.787.958,87	2.297.965,71
Sonstige betriebliche Erträge	124.547,51	305.937,85
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.912.506,38</b>	<b>2.603.903,56</b>
Materialaufwand	-15.610,33	-14.047,77
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.145.467,19	-1.134.429,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-573.543,10	-540.347,52
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-1.734.620,62</b>	<b>-1.688.824,29</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>177.885,76</b>	<b>915.079,27</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.321,65	21.401,84
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-308.227,11	-318.157,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-281.905,46</b>	<b>-296.755,16</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-104.019,70</b>	<b>618.324,11</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.390,66	-109.336,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	-13.390,66	-109.336,00
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-117.410,36</b>	<b>508.988,11</b>

Die Umsatzerlöse der Windparkgesellschaft i.H.v. 1.788 TEUR setzen sich ausschließlich aus der Vergütung von Einspeisemengen des Geschäftsjahres 2024 zusammen.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie Pachtaufwendungen, Wartungskosten, Kosten für die kaufmännische und technische Betriebsführung sowie allgemeine Verwaltungskosten enthalten. Im Jahr 2024 wurde ein Jahresfehlbetrag i.H.v. -117 TEUR erzielt.

**Lage des Unternehmens**

Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlagen im November 2016 die Strommengen in das öffentliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im Rahmen des EEG-Direktvermarktungsmodells. Das zum Nachweis des Zeitraums der erhöhten Anfangsvergütung für die in den Windenergieanlagen der GGEW WP Kalenborn GmbH & Co. KG erzeugte Strommengen notwendige Testat wurde im Berichtsjahr beauftragt und im Januar 2024 ausgestellt. Der durch Testat bestätigte Zeitraum der erhöhten Anfangsvergütung erstreckt sich bis zum 31.12.2036 und deckt somit den maximal zulässigen EEG-Vergütungszeitraum ab.

Die allgemein durchschnittlichen Winderträge im Berichtsjahr 2024 führten auf Grund einer geringen technischen Verfügbarkeit zu einer unter der Erwartung liegenden Ertragslage.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt trotz temporär hoher Monatsmarktwerte wahrscheinlich auch zukünftig von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, sofern die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

Insgesamt kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Anbetracht der teilweisen Finanzierung durch nachrangige Gesellschafterdarlehen als zufriedenstellend bezeichnet werden.

## **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025**

Es konnte ein neuer Direktvermarktungsvertrag mit dem gleichen Dienstleister zum 01.01.2024 geschlossen werden.

Im Januar 2025 lagen die Winderträge mengenmäßig unter den Erwartungen. Im weiteren Jahresverlauf wird es sich zeigen, ob die Winderträge entsprechend den Planungen erzielt werden können. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2025 im Falle eines Normaljahres, mit eingespeisten Mengen von rd. 21.178 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von 1.829 TEUR gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2025 ein EBIT i.H.v. 99 TEUR und ein Jahresfehlbetrag von rd. 201 TEUR prognostiziert.

## **Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	0,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	100,0	100,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	108,2	163,9
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	k.A.	k.A.
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-6,6	22,2
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-1,0	3,8

## 2.1.12. GGEW WP Coppenbrügge GmbH & Co. KG

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstr. 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	100,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Steffen Hundemer</li><li>- Herr Lukas Neuroth</li><li>- Herr Benedikt von Ditfurth</li><li>- Herr Thilo Reuther</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die GGEW VentuSol GmbH.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Coppenbrügge GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Coppenbrügge GmbH & Co. KG zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	2.140.102,00	2.455.667,13
Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.140.102,00</b>	<b>2.455.667,13</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	126.946,61	103.113,77
Guthaben bei Kreditinstituten	368.679,17	480.515,73
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>495.625,78</b>	<b>583.629,50</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>83.596,39</b>	<b>64.335,18</b>
<b>Nicht gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten</b>	<b>118.884,77</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>2.838.208,94</b>	<b>3.103.631,81</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	0,00	12.461,26
Nicht gedeckte Verlustanteile	118.884,77	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>12.461,26</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>150.837,59</b>	<b>168.050,26</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.687.371,35</b>	<b>2.923.120,29</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>2.838.208,94</b>	<b>3.103.631,81</b>

**AKTIVA (von 3.104 TEUR um 266 TEUR auf 2.838 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 2.140 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 81 TEUR und sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. 46 TEUR.

**PASSIVA (von 3.104 TEUR um 266 TEUR auf 2.838 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2024 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 100 EUR. Der vollhaftende Komplementär ist die GGEW Ventusol GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

**Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	583.915,17	640.038,23
Sonstige betriebliche Erträge	39,98	81.003,08
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>583.955,15</b>	<b>721.041,31</b>
Materialaufwand	-38.944,83	-24.682,46
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-322.020,13	-321.398,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-178.984,30	-179.052,90
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-539.949,26</b>	<b>--525.133,36</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>44.005,89</b>	<b>195.907,95</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.446,90	4.943,11
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-69.619,03	-75.438,76
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-65.172,13</b>	<b>-70.495,65</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-21.166,24</b>	<b>125.412,30</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-14.672,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	0,00	-14.672,00
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-21.166,24</b>	<b>110.740,30</b>

Die Umsatzerlöse der Windparkgesellschaft i.H.v. 584 TEUR (Vorjahr: 640 TEUR) setzen sich ausschließlich aus der Vergütung von Einspeisemengen des Geschäftsjahres 2024 zusammen. Der Planwert von 575 TEUR für das Jahr 2024 wurde damit um 4,7 % überschritten.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie Pachtaufwendungen, Kosten für die kaufmännische und technische Betriebsführung, Wartungskosten, Rückbaukosten sowie allgemeine Verwaltungskosten enthalten.

**Lage des Unternehmens**

Im August 2015 wurde die von der Gesellschaft betriebene Windenergieanlage (WEA) fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlage die Strommengen in das öffentliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im Rahmen des EEG-Direktvermarktungsmodells.

Die allgemein durchschnittlichen Winderträge im Berichtsjahr 2024 führten zu einer der Erwartung entsprechenden Ertragslage.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt trotz temporär hoher Monatsmarktwerte wahrscheinlich auch zukünftig von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, sofern die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025**

Es konnte ein neuer Direktvermarktungsvertrag mit einem neuen Dienstleister, der MVV, zum 01.01.2024 geschlossen werden. Im Januar lagen die Winderträge mengenmäßig leicht unter den Erwartungen. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2025 im Falle eines Normaljahres, mit eingespeisten Mengen von rd. 6.465 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von 530 TEUR gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2025 ein EBIT i.H.v. 15 TEUR und ein Jahresfehlbetrag von rd. 45 TEUR prognostiziert.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	0,4
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	100,0	99,6
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,5
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	k.A.	175,2
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	k.A.	k.A.
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-3,6	17,3
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-0,8	3,6

## 2.1.13. GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Seehofstr. 2, 64653 Lorsch
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zum Zweck der Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie in das öffentliche Versorgungsnetz des Netzbetreibers.
Kommanditkapital:	1.000,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Steffen Hundemer</li><li>- Herr Lukas Neuroth</li><li>- Herr Benedikt von Ditfurth</li><li>- Herr Thilo Reuther</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die GGEW VentuSol GmbH.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der GGEW WP Roßdorf GmbH & Co. KG zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	3.874.408,00	4.421.814,89
Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.874.408,00</b>	<b>4.421.814,89</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	203.945,12	208.824,62
Guthaben bei Kreditinstituten	890.366,05	973.557,70
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.094.311,17</b>	<b>1.182.382,32</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	13.755,00	13.622,00
<b>Nicht gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten</b>	571.863,93	491.497,87
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>5.554.338,10</b>	<b>6.109.317,08</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Berichtsjahr 2023</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapitalanteile der Kommanditisten	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	213.088,90	303.897,50
<b>Verbindlichkeiten</b>	5.341.249,20	5.805.419,58
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>5.554.338,10</b>	<b>6.109.317,08</b>

**AKTIVA (von 6.109 TEUR um 555 TEUR auf 5.554 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 3.874 TEUR und beinhaltet technische Anlagen und Maschinen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 107 TEUR und sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. 97 TEUR.

Es besteht ein nicht durch EK gedeckter Verlust i.H.v. 572 TEUR (negatives EK). Auf Grund der positiven Fortbestehensprognose der Gesellschaft liegt aus Sicht des Abschlussprüfers keine insolvenzrechtliche Überschuldung vor.

**PASSIVA (von 6.109 TEUR um 555 TEUR auf 5.554 TEUR gesunken)**

Zum 31.12.2024 beträgt das haftende, feste Kommanditkapital 1.000 EUR. Der vollhaftende Komplementär ist die GGEW VentuSol GmbH.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit längerer Laufzeit.

**Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	968.409,60	1.204.024,05
Sonstige betriebliche Erträge	76.831,44	9.591,18
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.045.241,04</b>	<b>1.213.615,23</b>
Materialaufwand	-18.140,11	-16.235,97
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-560.156,89	-550.764,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-337.573,52	-392.304,23
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-915.870,52</b>	<b>-959.304,20</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>129.370,52</b>	<b>254.311,03</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.930,82	3.853,15
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-212.666,54	-226.546,52
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-209.735,72</b>	<b>-222.693,37</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-80.365,20</b>	<b>31.617,66</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,86	-14.020,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
	-0,86	-14.020,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-80.366,06</b>	<b>17.597,66</b>

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Jahr 2024 einen Jahresfehlbetrag von 80 TEUR. Für das Geschäftsjahr 2024 beläuft sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 129 TEUR. Die Umsatzerlöse aus Vergütung der Einspeiseerlöse betragen 968 TEUR. Bei einem Planwert von 1.078 TEUR bedeutet dies gegenüber dem Plan ein Minus i.H.v. 10,5 %.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie Pachtaufwendungen, Wartungskosten, Kosten für die kaufmännische und technische Betriebsführung sowie allgemeine Verwaltungskosten enthalten. Das Finanzergebnis beläuft sich auf Grund der fremdfinanzierten Windenergieanlage auf -210 TEUR und zeigt sich aufgrund der laufenden Tilgungsraten verbessert.

### Lage des Unternehmens

Im Laufe des Jahres 2015 wurden die beiden von der Gesellschaft betriebenen Windenergieanlagen (WEA) errichtet und im Dezember 2015 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die Gesellschaft speist seit Inbetriebnahme der Anlagen die Strommengen in das öffentliche Stromnetz ein. Die Einspeisung erfolgt im Rahmen des EEG Direktvermarktungsmodells.

Die allgemein durchschnittlichen Winderträge im Berichtsjahr 2024 führten auf Grund einer geringen technischen Verfügbarkeit, zu einer unter der Erwartung liegenden Ertragslage.

Die Wirtschaftlichkeit des Windparks hängt trotz temporär hoher Monatsmarktwerte wahrscheinlich auch zukünftig von den staatlichen Förderungen (EEG) ab, sofern die hohen Investitionskosten nicht vollumfänglich über frei verkauften Strom amortisiert werden können.

Die Gesellschaft weist aufgrund des Jahresfehlbetrags einen nicht durch Vermögenseinlagen gedeckten Verlustanteil von 572 TEUR aus. Auf Grund der positiven Fortbestehensprognose der Gesellschaft liegt aus Sicht des Abschlussprüfers keine insolvenzrechtliche Überschuldung vor.

## **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025**

Es konnte ein neuer Direktvermarktungsvertrag mit dem gleichen Dienstleister zum 01.01.2024 geschlossen werden.

Im Monat Januar 2025 lagen die Winderträge mengenmäßig unter den Planerträgen. Im weiteren Jahresverlauf wird es sich zeigen, ob sich diese Entwicklung fortsetzt und Winderträge und Erlöse zumindest entsprechend den Planungen erzielt werden können. Entsprechend der Ertragsplanungen wird im Berichtsjahr 2025 im Falle eines Normaljahres, mit eingespeisten Mengen von rd. 11.887 MWh und korrespondierenden Umsatzerlösen inkl. Direktvermarktung von 1.079 TEUR gerechnet. Unter Berücksichtigung weiterer Planprämissen wird für 2025 ein EBIT i.H.v. 126 TEUR und ein Jahresfehlbetrag von rd. 73 TEUR prognostiziert.

## **Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	0,0
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	100,0	100,0
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	180,5	195,6

<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	k.A.	k.A.
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-8,3	1,5
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-1,5	0,3

## 2.1.14. Karl Sommer Tiefbau GmbH

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Dammstr. 68, 64625 Bensheim
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Tiefbauarbeiten, Fernmeldebau und Beteiligung an derartigen Unternehmen.
Stammkapital:	25.564,59 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> Herr Jan Henrik Schulze, bis 31.05.2024 Herr Uwe Sänger, ab 01.06.2024  <b>Gesellschafterversammlung</b>
Beteiligungsverhältnisse:	GGEW Bergstraße AG 100,00 %
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Keine
Beteiligungen des Unternehmens:	Keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Die Karl Sommer Tiefbau GmbH erfüllt den öffentlichen Zweck, indem sie die die Ausführung von Tiefbauarbeiten, Fernmeldebau und Beteiligung an derartigen Unternehmen im Netzgebiet der GGEW Bergstraße AG anbietet und somit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung leistet.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Karl Sommer Tiefbau GmbH zum 31.12.2024 wurde von der Firma Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagevermögen	90.298,39	120.539,54
Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>90.298,39</b>	<b>120.539,54</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	0,00	11.100,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	150.393,84	66.171,46
Guthaben bei Kreditinstituten	65.078,45	149.886,28
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>215.472,29</b>	<b>227.157,74</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.361,43	4.886,29
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>311.132,11</b>	<b>352.583,57</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	69.332,55	172.711,32
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>94.897,14</b>	<b>198.275,91</b>
<b>Rückstellungen</b>	40.338,05	29.465,93
<b>Verbindlichkeiten</b>	170.796,92	118.741,73
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Passive latente Steuern</b>	5.100,00	6.100,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>311.132,11</b>	<b>352.583,57</b>

**AKTIVA (von 353 TEUR um 42 TEUR auf 311 TEUR gesunken)**

Das Anlagevermögen beträgt 90 TEUR und beinhaltet ausschließlich andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Ford. und sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. 150 TEUR sowie Guthaben bei Kreditinstituten i.H.v. 65 TEUR.

**PASSIVA (von 353 TEUR um 42 TEUR auf 311 TEUR gesunken)**

Das Stammkapital beträgt im Geschäftsjahr unverändert 25.564,59 EUR.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten bestehen aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung i.H.v. 6 TEUR, ggü. verbundenen Unternehmen i.H.v. 122 TEUR und sonstigen Verbindlichkeiten i.H.v. 43 TEUR.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	464.439,60	653.324,15
Bestandsveränderungen Bauaufträge	-11.100,00	-6.121,48
Sonstige betriebliche Erträge	66.952,76	45.435,10
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>520.292,36</b>	<b>692.637,77</b>
Materialaufwand	-57.626,52	-117.725,79
Personalaufwand	-430.006,17	-410.072,74
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-34.031,15	-27.487,70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-77.728,61	-76.446,74
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-599.392,45</b>	<b>-631.732,97</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-79.100,09</b>	<b>60.904,80</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.000,73	-1.310,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.000,73</b>	<b>-1.310,00</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-82.100,82</b>	<b>59.594,80</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	136,05	-22.873,60
Sonstige Steuern	-1.414,00	-1.064,42
	-1.277,95	-23.938,02
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-83.378,77</b>	<b>35.656,78</b>

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 189 TEUR auf 464 TEUR gesunken.

Der Personalaufwand betrug im Jahr 2024 430 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Mieten und Pachten, Rechts- und Beratungskosten, Kfz-Reparaturen und Aufwendungen für sonstige Gebühren und Beiträge.

Die Gesellschaft erzielte in 2024 einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 83 TEUR. Die Ursachen des Jahresfehlbetrages liegen im Wesentlichen in Einmalzahlungen aus arbeitsrechtlichen Sachverhalten sowie krankheitsbedingten Arbeitsrückständen.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	30,5	56,2
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	69,5	43,8
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	105,1	164,5
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	80,4	94,1
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	-87,9	18,0
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-18,0	5,5
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-26,8	10,1



## 2.2 Marketing- und Entwicklungs- Gesellschaft Bensheim mbH

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Hauptstraße 39, 64625 Bensheim
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Bewirtschaftung von Immobilien der Gesellschaft und der Stadt Bensheim. Die Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen aus dem Immobilienbestand der Gesellschaft sowie der Erwerb und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken von besonderer städtebaulicher Bedeutung in Bensheim. Weiterhin gehört es zu den Aufgaben der Gesellschaft, für die Stadt Bensheim Dienstleistungen im Immobilienbereich, wie Management-, Beratungs-, Vermittlungs- und Verwaltungsaufgaben, auszuführen sowie sonstige Service- und Beratungsleistungen zu erbringen.
Gründung:	10.06.1975 (bis 11.08.2000 Bensheimer Bürgerhaus GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt HRB 21230
Stammkapital:	282.000,00 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Helmut Richter, bis 04.09.2024</li><li>- Frau Michaela Kemmeter, ab 04.09.2024</li></ul>

### **Bezüge Geschäftsführung**

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### **Aufsichtsrat**

- Frau Bürgermeisterin Christine Klein (Vorsitz.)
- Herr Prof. Dr. Reiner Anderl
- Herr Dr. Matthias Hensel
- Herr Dr. Thomas Pröckl
- Frau Katja Rejl

### **Sitzungsgelder des Aufsichtsrates**

An Sitzungsgeldern wurde im Jahr 2024 insgesamt 6 TEUR ausgezahlt.

### **Beirat**

- Frau Bürgermeisterin Christine Klein
- Frau Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung
- Herr Stadtverordneter Franz Apfel
- Herr Stadtverordneter Werner Bauer (Vorsitz.)
- Herr Stadtverordneter Harald Boeddinghaus, ab 16.01.2024
- Herr Stadtverordneter Tobias Fischer, bis 16.01.2024
- Herr Stadtverordneter Maximilian Gärtner
- Herr Stadtverordneter Tobias Heinz
- Herr Stadtverordneter Rolf Kahnt
- Herr Stadtverordneter Bernhard Stenger
- Frau Stadtverordnete Doris Sterzelmaier
- Herr Stadtverordneter Rolf Tiemann
- Herr Stadtverordneter Hanns-Christian Wüstner

### **Sitzungsgelder des Beirates**

Die Gesamtbezüge des Beirates betragen im Jahr 2024 unter 1 TEUR.

### **Gesellschafterversammlung:**

- Frau Bürgermeisterin Christine Klein
- Frau Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung
- Herr Stadtrat Andreas Born
- Herr Stadtrat Peter Born

## Marketing- und Entwicklungs- Gesellschaft Bensheim mbH

---

- Herr Stadtrat Manfred Knapp
- Frau Stadträtin Waltrud Ottiger
- Herr Stadtrat Oliver Roeder
- Herr Stadtrat Andreas Scharff
- Herr Stadtrat Dr. Rolf Schepp
- Herr Stadtrat Hans Seibert
- Herr Stadtrat Ralph Stühling

Beteiligungsverhältnisse:	Alleinige Gesellschafterin der MEGB ist unverändert die Stadt Bensheim.
Beteiligungen des Unternehmens:	Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH (10 TEUR)
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Es bestehen Bürgschaften i.H.v. 7.181 TEUR per Saldo zum 31.12.2024.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Die Stadt Bensheim hat Bürgschaften in o.g. Höhe für die MEGB mbH übernommen. Aufgrund der seit 18 Jahren andauernden positiven Entwicklung der MEGB ist von keiner Beeinträchtigung der städtischen Haushaltswirtschaft auszugehen.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Dem öffentlichen Zweck wird insbesondere durch die Schaffung neuer und den Erhalt von Arbeitsplätzen gedient. Die Ansiedlung neuer Unternehmen trägt weiterhin dazu bei, den Wirtschaftsstandort Bensheim zu stärken und auch in Zukunft dessen Attraktivität zu steigern.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten. Die Gesellschaft hat in den letzten Jahren Gewinne erwirtschaftet, welche der Rücklage zugeführt wurden. Das Tätigkeitsfeld der MEGB erstreckt sich auf das Stadtgebiet Bensheims.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Marketing- und Entwicklungs- Gesellschaft Bensheim mbH zum 31.12.2024 wurde von der Grau Grimm und Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	11.566.113,67	12.282.533,45
Finanzanlagen	213.664,61	6.239.293,83
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>11.779.778,28</b>	<b>18.521.827,28</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	417.400,00	794.826,50
Forderungen aus Lieferung und Leistung	201.374,65	79.850,83
Sonstige Vermögensgegenstände	291.806,65	214.510,73
Liquide Mittel	16.466.530,42	8.862.782,72
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>17.377.111,72</b>	<b>9.951.970,78</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.395,34</b>	<b>273.198,13</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>29.166.285,34</b>	<b>28.476.026,55</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	282.000,00	282.000,00
Kapitalrücklagen	15.230.187,86	15.230.187,86
Verlustvortrag	-1.812.425,89	-2.712.466,92
Jahresüberschuss	1.018.080,62	900.041,03
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>14.717.842,59</b>	<b>13.699.761,97</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Steuerrückstellungen	0,00	36.267,86
Sonstige Rückstellungen	5.863.323,32	5.594.006,31
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>5.863.323,32</b>	<b>5.630.274,17</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.529.490,25	9.040.204,41
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	52.050,70	99.677,49
Verbindlichkeiten gegen verb. Unternehmen	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	3.578,48	6.108,51
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>8.585.119,43</b>	<b>9.145.990,41</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>29.166.285,34</b>	<b>28.476.026,55</b>

**AKTIVA (von 28.476 TEUR um 690 TEUR auf 29.166 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 18.522 TEUR um 6.742 TEUR auf 11.780 TEUR gesunken)

Das Anlagevermögen der Gesellschaft besteht im Wesentlichen aus Bauten auf Grundstücken der Stadt Bensheim und unbebautem Ackerland im Stubenwaldgelände. Die deutliche Abnahme resultiert vor allem aus dem Finanzanlagevermögen und dem Verkauf von Wertpapieren.

Umlaufvermögen:

(von 9.952 TEUR um 7.425 TEUR auf 17.377 TEUR gestiegen)

Die bilanzierten Vorräte der Gesellschaft bestehen aus unbebauten Verkaufsgrundstücken sowie aus unfertigen Bauten auf fremden Grundstücken. Bei den unbebauten Verkaufsgrundstücken handelt es sich vorwiegend um Flächen der Erschließungsgebiete Stubenwald. Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich aufgrund des Verkaufs von Wertpapieren erhöht.

**PASSIVA (von 28.476 TEUR um 690 TEUR auf 29.166 TEUR gestiegen)**

Eigenkapital:

*(von 13.700 TEUR um 1.018 TEUR auf 14.718 TEUR gestiegen)*

Die MEGB verfügt zum 31. Dezember 2024 über ein EK i.H.v. 14.718 TEUR. Das EK ist durch den erzielten Überschuss angewachsen.

Rückstellungen:

*(von 5.630 TEUR um 233 TEUR auf 5.863 TEUR gestiegen)*

Die Rückstellungen bestehen aus Steuerrückstellungen sonstigen Rückstellungen. Darunter entfällt der Großteil auf ausstehende Erschließungskosten für verkaufte Grundstücke sowie für Bestandsimmobilien.

Verbindlichkeiten:

*(von 9.146 TEUR um 561 TEUR auf 8.585 TEUR gesunken)*

Wesentliche Bestandteile des FK (Fremdkapitals) sind zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 8.529 TEUR.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	3.516.164,07	2.838.798,78
Bestandsveränderungen	-377.426,50	-856.169,78
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.138.737,57</b>	<b>1.982.629,00</b>
Materialaufwand	-1.502.902,92	-668.982,39
<b>Rohertrag</b>	<b>1.635.834,65</b>	<b>1.313.646,61</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.016.315,35	871.094,54
<b>Rohertrag einschl. sonst. betrieblicher Erträge</b>	<b>2.652.150,00</b>	<b>2.184.741,15</b>
Personalaufwand	-426.718,74	-416.618,65
Abschreibungen	-884.141,35	-470.494,48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-498.561,00	-451.877,50
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1.809.421,09</b>	<b>-845.750,52</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>267.830,38</b>	<b>62.314,92</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtergebnis vor Steuern</b>	<b>1.022.279,65</b>	<b>908.065,44</b>
Steuern	-4.199,03	-8.024,41
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.018.080,62</b>	<b>900.041,03</b>

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Verkäufen von Grundstücken im Erschließungsgebiet Stubenwald (2.151 TEUR, Vorjahr 1.520 TEUR), aus Miet- und Pachteinnahmen (1.220 TEUR, Vorjahr 1.116 TEUR) sowie aus Erlösen aus Geschäftsbesorgung (111 TEUR, Vorjahr 164 TEUR).

Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für Bestandsimmobilien in Höhe von 1.503 TEUR (Vorjahr 669 TEUR) an.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Ausgleichsleistungen der Stadt Bensheim für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (821 TEUR, Vorjahr 500 TEUR) sowie periodenfremde Erträge (144 TEUR, Vorjahr 179 TEUR).

Der Personalaufwand lag bei 427 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen um 10 TEUR gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten für Abschlusserstellung und Prüfung (184 TEUR, Vorjahr 191 TEUR), Werbe- und Reisekosten (26 TEUR, Vorjahr 70 TEUR), Wartungskosten für Hard- und Software (52 TEUR, Vorjahr 34 TEUR) sowie nicht abziehbare Vorsteuerbeträge (36 TEUR, Vorjahr 31 TEUR).

Unter dem Finanzergebnis werden Zinserträge i.H.v. 357 TEUR sowie Zinsaufwendungen i.H.v. 92 TEUR ausgewiesen. Das Finanzergebnis mit 268 TEUR hat sich im Vergleich zum Vorjahr (62 TEUR) nochmals deutlich verbessert.

Insgesamt schließt die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 1.018 TEUR ab.

### Lage des Unternehmens

Die MEGB konnte im Geschäftsjahr 2024 erneut ein positives Jahresergebnis i.H.v. 1.018 TEUR erzielen.

Die Umsatzerlöse liegen mit 3.516 TEUR über dem Niveau des Vorjahres (2.839 TEUR), im Wesentlichen bedingt durch höhere Erlöse aus dem Verkauf von Flächen im Erschließungsgebiet Stubenwald und einem deutlichen Anstieg der Mieterträge.

Das Jahresergebnis enthält Aufwendungen für Instandhaltungen der Bestandsimmobilien inkl. Zuführung zu Rückstellungen von 656 TEUR (Vorjahr: 223 TEUR).

Zum Bilanzstichtag verfügt die Gesellschaft über flüssige Mittel i.H.v. 16.467 TEUR (Vorjahr 8.863 TEUR). Die im Vorjahr in den Finanzanlagen ausgewiesenen festverzinslichen Wertpapiere von 6.000 TEUR wurden im Geschäftsjahr zurückgezahlt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Liquidität durchgängig gewährleistet.

Durch die seit Jahren anhaltende positive Ergebnisentwicklung der Gesellschaft, hat sich die Eigenkapitalsituation stark verbessert. Zum 31. Dezember 2024 verfügt die Gesellschaft über ein positives EK i.H.v. 14.718 TEUR (Vorjahr 13.700 TEUR).

Insgesamt sieht die Geschäftsführung keine bestandsgefährdenden Risiken mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Insgesamt geht die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung aus, getragen durch die erfolgreiche Vermarktung der Grundstücke Stubenwald und eine stabile Ertragslage im Immobilienbereich. Trotz erwarteter Liquiditätsbelastungen durch Darlehensablösungen und geplanten baulichen Maßnahmen im Bereich der Bestandsimmobilien bzw. Erschließungsmaßnahmen zu Verkaufsgrundstücken sieht die Gesellschaft die finanzielle Leistungsfähigkeit als gesichert an.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	50,5	48,1
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	49,5	51,9
Anlagendeckungsgrad I	$\frac{\text{EK} + \text{langfr. Fremdkapital} \times 100}{\text{Anlagenkapital}}$	124,9	74,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	746,9	1.436,9
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liqu. Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	769,3	1.484,7
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK.zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,8	3,5
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	29,0	31,7
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,5	3,2
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	129,1	142,6



## 2.3 Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH

Sitz:	Bensheim																
Anschrift:	An der Erlache 17, 64625 Bensheim																
Aufgabe:	Zweck und Gegenstand des Unternehmens ist die Sensibilisierung der regionalen Bevölkerung für die Zukunftsaufgaben des Naturschutzes und der Umwelt. Ihre Aufgabe besteht darin, der Bevölkerung Angebote für Umweltbildung, Naturerlebnis und auch Naturtourismus zu unterbreiten.																
Gründung:	28.11.2002																
Stammkapital:	55.000 EUR																
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt HRB 25562																
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Ulrich Androsch</li><li>- Frau Katharina Adler-Schiebel</li></ul> <b>Gesellschafterversammlung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Landrat Christian Engelhardt (Vorsitz.)</li><li>- Frau Bürgermeisterin Christine Klein</li><li>- Frau Stadträtin Waltrud Ottiger</li><li>- Herr Helmut Richter/ Frau Michaela Kemmeter</li><li>- Frau Kreisbeigeordnete Ingrid Schich-Kiefer</li><li>- Herr Kreisbeigeordneter Matthias Schimpf</li><li>- Herr Bürgermeister Christian Schönung</li></ul> <b>Beirat</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Gerhard Eppler (Beiratsvorsitz.)</li><li>- Frau Anette Modl-Chalwatzis</li><li>- Frau Dr. Sabine Moter</li><li>- Herr Dr. Hermann Müller</li><li>- Herr Reiner Pfuhl</li><li>- Herr Axel Rohr</li><li>- Frau Maria Romero-Martin</li><li>- Herr Dirk Ruis-Eckhardt</li><li>- Herr Florian Schumacher</li><li>- Herr Thomas Schumacher</li><li>- Frau Dr. Jutta Weber</li></ul> <p>Die Geschäftsführung hat im Geschäftsjahr 2024 keine Vergütung erhalten.</p>																
Beteiligungsverhältnisse:	<table><tr><td>Stadt Bensheim</td><td>15.000 EUR</td><td>=</td><td>27,3 %</td></tr><tr><td>Kreis Bergstraße</td><td>25.000 EUR</td><td>=</td><td>45,4 %</td></tr><tr><td>MEGB</td><td>10.000 EUR</td><td>=</td><td>18,2 %</td></tr><tr><td>Stadt Lorsch</td><td>5.000 EUR</td><td>=</td><td>9,1 %</td></tr></table>	Stadt Bensheim	15.000 EUR	=	27,3 %	Kreis Bergstraße	25.000 EUR	=	45,4 %	MEGB	10.000 EUR	=	18,2 %	Stadt Lorsch	5.000 EUR	=	9,1 %
Stadt Bensheim	15.000 EUR	=	27,3 %														
Kreis Bergstraße	25.000 EUR	=	45,4 %														
MEGB	10.000 EUR	=	18,2 %														
Stadt Lorsch	5.000 EUR	=	9,1 %														
Beteiligungen des Unternehmens:	Zurzeit bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.																
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.																
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.07.2022 gewährt die Stadt Bensheim ab dem Geschäftsjahr 2023 bis einschließlich Geschäftsjahr 2032 einen jährlichen Betriebskostenzuschuss i.H.v. 60.000 EUR.																

## **Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH**

---

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist, die regionale Bevölkerung für die Zukunftsaufgaben des Naturschutzes und der Umwelt zu sensibilisieren. Ihre Aufgabe besteht darin, der Bevölkerung Angebote für die Umweltbildung, Naturerlebnis und auch Naturtourismus zu unterbreiten. Zur Verwirklichung dieses Zweckes hat die gemeinnützige Gesellschaft auf einem Erbpachtgrundstück der Stadt Bensheim ein Gebäude mit Nebenanlagen als Naturschutzzentrum errichtet, das am 22.06.2004 eröffnet wurde.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Abschlussprüfer:	Bis zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes lag noch kein Jahresabschluss zum 31.12.2024 vor.

Bis zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes lag noch kein Jahresabschluss zum 31.12.2024 vor. Die Angaben werden im Rahmen des Beteiligungsberichtes 2026 nachgeholt.



## 2.4 Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH

Sitz:	Heppenheim
Anschrift:	Wilhelmstraße 51, 64646 Heppenheim
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur unter Berücksichtigung ökologischer Kriterien im Wirtschaftsraum Bergstraße. Ziel ist es, im Kreis Bergstraße bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze durch Maßnahmen zur Bestandssicherung und Neuansiedlung von Unternehmen zu schaffen. Dabei ist das Ziel der wirtschaftlichen Entwicklung in den einzelnen Kommunen des Kreises Bergstraße zu berücksichtigen.
Gründung:	1998
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt HRB 24964
Stammkapital:	530.800 EUR
Organe des Unternehmens:	<b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Dr. Matthias Zürker</li></ul>

### **Bezüge Geschäftsführung**

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### **Gesellschafterversammlung**

- Gemeinde Abtsteinach
- Stadt Bensheim
- Gemeinde Biblis
- Gemeinde Birkenau
- Stadt Bürstadt
- Gemeinde Einhausen
- Gemeinde Fürth
- Gemeinde Gorxheimertal
- Gemeinde Grasellenbach
- Gemeinde Groß-Rohrheim
- Stadt Heppenheim
- Stadt Hirschhorn
- Stadt Lampertheim
- Gemeinde Lautertal
- Stadt Lindenfels
- Stadt Lorsch
- Gemeinde Mörlenbach
- Stadt Neckarsteinach
- Gemeinde Rimbach
- Stadt Viernheim
- Gemeinde Wald-Michelbach
- Stadt Zwingenberg
- Kreis Bergstraße
- Sparkasse Bensheim
- Sparkasse Starkenburg
- Sparkasse Rheinhessen
- Volksbank Darmstadt Mainz eG
- VR Bank Ried-Überwald eG
- Volksbank Weschnitztal eG

### Aufsichtsrat

- Herr Landrat Christian Engelhardt (Vorsitz.)
- Frau Bürgermeisterin Christine Klein
- Herr Bürgermeister Matthias Baaß
- Herr Dr. Jürgen Gromer
- Herr Bürgermeister Martin Hölz
- Frau Marita Reckeweg
- Herr Bürgermeister Holger Schmitt
- Herr Bürgermeister Christian Schönung
- Herr Johannes Erich Schulz

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 keine Vergütung erhalten.

### Beirat

Die Anzahl der Mitglieder des Beirates bestimmt sich nach der Anzahl der Gesellschafter. Jeder Gesellschafter kann ein Beiratsmitglied vorschlagen. Die Geschäftsführung kann maximal fünf weitere Beiratsmitglieder vorschlagen.

Der Beirat hat im Geschäftsjahr 2024 keine Vergütung erhalten.

Beteiligungsverhältnisse:

Stadt Bensheim: 23.650,00 EUR = 4,5 %

Beteiligungen des Unternehmens:

Die Wirtschaftsförderung Bergstraße hält eine Beteiligung an der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH von 10 % des Stammkapitals.

Bürgschaften der Stadt Bensheim:

Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:

Es bestehen keine wesentlichen Finanzbeziehungen, die die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim beeinträchtigen.

Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:

Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten. Der Wirkungskreis der Gesellschaft beschränkt sich auf das Gebiet der Beteiligungskommunen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Abschlussprüfer:

Der Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bergstraße mbH für das Geschäftsjahr 2024 wurde von bkb audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.253,00	13.834,00
Sachanlagen	93.659,00	83.526,00
Finanzanlagen	60.000,00	382.570,74
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>171.912,00</b>	<b>479.930,74</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	8.883,52	7.448,14
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.459,25	63.289,17
Liquide Mittel	763.677,93	526.694,90
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>800.020,70</b>	<b>597.432,21</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.733,83</b>	<b>2.479,75</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>975.666,53</b>	<b>1.079.842,70</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	530.800,00	530.800,00
Kapitalrücklagen	261.280,67	307.461,10
Verlustvortrag	0,00	0,00
Bilanzgewinn	0,00	65.696,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>792.080,67</b>	<b>903.957,10</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>18.333,40</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>153.118,29</b>	<b>118.334,86</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>28.352,32</b>	<b>33.739,07</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.115,25</b>	<b>5.478,27</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>975.666,53</b>	<b>1.079.842,70</b>

**AKTIVA (von 1.079 TEUR um 103 TEUR auf 976 TEUR gesunken)**

Anlagevermögen:

(von 480 TEUR um 308 TEUR auf 172 TEUR gesunken)

Die Veränderung des Anlagevermögens ist auf die planmäßigen Abschreibungen zurückzuführen. Finanzanlagen wurden größtenteils veräußert und die Gelder festverzinslich angelegt.

Umlaufvermögen:

(von 597 TEUR um 203 TEUR auf 800 TEUR gestiegen)

Der Kassenbestand hat sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 237 TEUR durch den Verkauf von Finanzanlagen erhöht. Gleichzeitig sind die sonstigen Vermögensgegenstände um 36 TEUR gesunken.

**PASSIVA (von 1.079 TEUR um 103 TEUR auf 976 TEUR gesunken)**

Eigenkapital:

(von 904 TEUR um 112 TEUR auf 792 TEUR gesunken)

Das EK hat sich aufgrund des Jahresergebnisses und der Entnahme aus der Kapitalrücklage reduziert.

Verbindlichkeiten:

(von 34 TEUR um 6 TEUR auf 28 TEUR gesunken)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr am Abschlussstichtag gesunken. Kreditaufnahmen wurden keine getätigt.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	233.968,30	251.068,51
Sonstige betriebliche Erträge	1.116.284,74	1.157.930,41
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.350.253,04</b>	<b>1.408.998,92</b>
Materialaufwand	-45.451,19	-54.267,02
Personalaufwand	-949.830,04	-863.532,75
Abschreibungen	-47.196,08	-40.431,29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-428.927,95	-544.899,57
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-1.471.405,26</b>	<b>-1.503.130,63</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-121.152,22</b>	<b>-94.131,71</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	550,00	1.884,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.087,94	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Verlustübernahme	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.637,94</b>	<b>1.884,00</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-111.514,28</b>	<b>-92.247,71</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	21,06
Sonstige Steuern	-362,15	-110,00
<b>Jahresüberschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-111.876,43</b>	<b>-92.336,65</b>

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Umsatzerlöse i.H.v. 234 TEUR und sonstige betriebliche Erträge i.H.v. 1.116 TEUR erzielt.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 86 TEUR aufgrund der allgemeinen Gehaltsentwicklung und der Schließung von längeren Vakanzen gestiegen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 116 TEUR gesunken.

Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag i.H.v. -112 TEUR (Vorjahr -92 EUR). Die Gesellschaft weist aufgrund des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr und durch Auflösung eines Betrags der Kapitalrücklage i.H.v. 46 TEUR zum Ende des Geschäftsjahres einen Bilanzgewinn i.H.v. 0 TEUR aus.

### Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr war geprägt von der anhaltenden allgemeinen Verunsicherung der Wirtschaft.

2024 hat die Wirtschaftsförderung Bergstraße die Förderprojekte „Regionaler Breitbandberater“, „Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald“ und „Bildungscoach für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis“ durchgeführt. Insgesamt konnten Fördermittel i.H.v. 200 TEUR akquiriert werden, die als Beratungsleistung der Gesellschaft komplett den Unternehmen, Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern der Region zukommen.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit umfassend gegeben.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Die wirtschaftliche Dynamik könnte bei Setzen entsprechender Impulse durch eine neue Bundesregierung an neuem Schwung gewinnen, welcher gleichzeitig durch handelspolitische Entscheidung auf globaler Ebene konterkariert werden könnte. Insbesondere neue Impulse auf Bundeseite könnten zu neuen Förderprogrammen führen, welche wiederum Beratungs- und Unterstützungsbedarf auf Seiten der Unternehmen auslösen. Unabhängig davon gilt es die Unterstützung der Unternehmen bei deren Transformationsprozessen (Digitalisierung/künstliche Intelligenz, Dekarbonisierung, allgemeine Restrukturierung) fortzuführen und zu verstärken. Ein Augenmerk soll dabei auf dem Bereich der Unternehmensnachfolge liegen, welche angesichts des fortschreitenden demografischen Wandels von zunehmender Wichtigkeit wird.

Das Ergebnis des Jahres 2025 ist, wie auch in den Vorjahren, nicht zuletzt vom Umfang der gewährten Fördermittel abhängig. Alle im Vorjahr durchgeführten Förderprojekte werden auch im Jahr 2024 ausgeführt. Es wird von einer gleichbleibenden Höhe der Fördermittel ausgegangen.

Ausgehend vom Wirtschaftsplan 2025 wird mit leicht niedrigeren Umsatzerlösen und steigenden betrieblichen Erträgen gerechnet. Das Jahresergebnis 2025 wird durch höhere Personal- aber niedrigere Sachkosten in etwa auf Höhe des Vorjahres erwartet.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	81,2	83,7
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	18,8	16,3
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	2.693,5	1.561,1
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liqu. Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	2.790,4	1.748,7
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	-14,1	-10,2
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK.zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-11,5	-8,6
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-47,8	-36,8
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-11,5	-8,6
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	92,4	93,9

3. **Mitgliedschaften in Zweckverbänden und Arbeitsgemeinschaften nach dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit**





### 3.1 Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße

Sitz:	Lampertheim
Anschrift:	Am Brunnengewännchen 5, 68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Aufgabe:	Der Verband hat alle dem Kreis und den kreisangehörigen Gemeinden zugewiesenen Aufgaben gemäß den Bestimmungen des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (HAKA) vom 23.05.1997 in der jeweils gültigen Fassung und den hierzu ergangenen Vorschriften wahrzunehmen.
Gründung:	2002
Stammkapital:	Der Zweckverband ist über Gebühren und Umlagen finanziert.
Organe des Verbandes:	<p><b>Vorstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Kreisbeigeordneter Matthias Schimpf (Vorsitz.)</li><li>- Frau Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung</li><li>- Herr Bürgermeister Rainer Burelbach</li><li>- Herr Bürgermeister Erik Kadesch</li><li>- Herr Bürgermeister Holger Schmitt</li><li>- Herr Bürgermeister Gottfried Störmer</li></ul> <p><b>Verbandsversammlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Bürgermeister Christian Schönung (Vorsitz.)</li></ul> <p><b>Verbandsgeschäftsführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Sascha Bocksnick</li><li>- Herr Jonas Thiede</li></ul> <p><b>Bezüge Geschäftsführung</b></p> <p>Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.</p>
Mitglieder:	<p>Eine direkte Beteiligung der Mitglieder und damit der Stadt Bensheim besteht nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kreis Bergstraße</li><li>- Abtsteinach</li><li>- Bensheim</li><li>- Biblis</li><li>- Birkenau</li><li>- Bürstadt</li><li>- Einhausen</li><li>- Fürth</li><li>- Gornheimertal</li><li>- Grasellenbach</li><li>- Groß-Rohrheim</li><li>- Heppenheim</li><li>- Lautertal</li><li>- Lampertheim</li><li>- Lindenfels</li><li>- Lorsch</li><li>- Mörlenbach</li><li>- Neckarsteinach</li><li>- Rimbach</li><li>- Viernheim</li><li>- Zwingenberg</li><li>- Wald-Michelbach</li></ul>
Beteiligungen des Verbandes:	ZAKB Energie und Dienstleistungs GmbH 100 %

## Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)

---

Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Derzeit bestehen keine Umlageverpflichtungen seitens der Stadt Bensheim, da sich der Verband über seine Gebühren selbst finanziert.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbandes.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß §121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten. Gemäß § 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO handelt es sich hier zudem um eine nicht-wirtschaftliche Betätigung auf dem Geschäftsfeld der Abfallbeseitigung.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße zum 31.12.2024 wurde von der ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	82.217,00	92.275,00
Sachanlagen	38.781.183,25	36.486.379,03
Finanzanlagen	1.109.999,44	1.149.333,69
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>39.973.399,69</b>	<b>37.727.987,72</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	20.991,81	57.167,63
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.909.079,88	2.804.810,81
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	12.212.923,03	11.005.373,00
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>17.142.994,72</b>	<b>13.867.351,44</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.930,00</b>	<b>11.790,00</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>57.120.324,41</b>	<b>51.603.199,16</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gewinnrücklagen	1.247.867,13	1.247.867,13
Gewinnvortrag	15.367.547,20	5.996.146,86
Jahresüberschuss	1.201.749,81	9.371.400,34
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>17.817.164,14</b>	<b>16.615.414,33</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>9.814.647,27</b>	<b>10.211.865,34</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>29.488.513,00</b>	<b>24.775.919,49</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>57.120.324,41</b>	<b>51.603.199,16</b>

**AKTIVA (von 51.603 TEUR um 5.517 TEUR auf 57.120 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 37.728 TEUR um 2.245 TEUR auf 39.973 TEUR gestiegen)

Die Steigerung des Anlagevermögens ist im Wesentlichen mit Zugängen beim Sachanlagevermögen zu begründen.

Umlaufvermögen:

(von 13.867 TEUR um 3.276 TEUR auf 17.143 TEUR gestiegen)

Das Umlaufvermögen ist aufgrund einer Zunahme bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen gestiegen.

**PASSIVA (von 51.603 TEUR um 5.517 TEUR auf 57.120 TEUR gestiegen)**

Eigenkapital:

(von 16.615 TEUR um 1.202 TEUR auf 17.817 TEUR gestiegen)

Rückstellungen:

(von 10.212 TEUR um 397 TEUR auf 9.815 TEUR gesunken)

Bei den langfristigen Rückstellungen ist die Rückstellungen für Deponienachsorge gesunken.

Verbindlichkeiten:

(von 24.776 TEUR um 4.713 TEUR auf 29.489 TEUR gestiegen)

Die Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer Zunahme bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen gestiegen.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	36.821.921,54	34.766.471,27
Sonstige betriebliche Erträge	4.362.132,37	7.295.917,01
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>41.184.053,91</b>	<b>42.062.388,28</b>
Materialaufwand	-14.550.196,27	-11.065.522,21
Personalaufwand	-13.881.061,62	-12.405.767,98
Abschreibung auf Sachanlagen	-4.268.443,50	-3.882.866,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.130.457,52	-5.790.259,57
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-39.830.158,91</b>	<b>-33.144.416,69</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.353.895,00</b>	<b>8.917.971,59</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	394.336,12	933.370,67
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-504.256,56	-438.850,28
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-109.920,44</b>	<b>494.520,39</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.243.974,56</b>	<b>9.412.491,98</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.917,84	5.546,90
Sonstige Steuern	-48.142,59	-46.638,54
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1.201.749,81</b>	<b>9.371.400,34</b>

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 2.055 TEUR gestiegen. Die Umsatzerlöse wurden zu 74,5 % bei Bürger\*innen der verbandsangehörigen Kommunen und zu 0,7 % bei den nicht dem Verband angeschlossenen Städten und Gemeinden erwirtschaftet. Der Rest floss aus den Bereichen Dienstleistungen, Direktanlieferungen, Energievermarktung und sonstigen Erlösen zu. Durch den Betrieb der Biogasanlage wurden Einspeisevergütungen i.H.v. 504 TEUR (Vorjahr: 485 TEUR) erwirtschaftet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus periodenfremden Erträgen entstanden durch rückwirkende Erstattungen des Finanzamtes von Umsatzsteuer für die Jahre 2019 und 2020 zusammen.

Die Hauptposition des Materialaufwandes stellen die Kosten der Verbrennung, der Verwertung und des Transports der sonstigen Abfälle dar. Der Anstieg dieser Aufwendungen ist im Wesentlichen auf die CO<sup>2</sup>-Bepreisung für Abfallverbrennungsanlagen zurückzuführen. Zudem haben sich die Transportkosten erhöht.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen sind von 3.883 TEUR um 385 TEUR auf 4.268 TEUR leicht gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss i.H.v. 1.202 TEUR ausgewiesen. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Lage des Verbandes**

Im Geschäftsjahr 2024 erhöhte sich der CO<sub>2</sub>-Preis nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetzes auf 45 €/Tonne (Vj. 35 €/Tonne, 2025 55 €/Tonne). Was abermals zur Folge hatte, dass das Ergebnis des ZAKB durch die erhöhten Preise der Abfallverbrennungsanlagen belastet wurde.

Die Umlagen der nicht dem ZAKB angehörigen Städte und Gemeinden lagen bei 282 TEUR (Vj. 282 TEUR).

Im Berichtsjahr war die Liquiditätslage stabil.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025**

Der Wirtschaftsplan 2025 schließt mit einem erwarteten Jahresfehlbetrag i.H.v. 6.228 TEUR bei Gesamterträgen von 35.583 TEUR ab.

In den ersten zwei Monaten des laufenden Jahres 2025 wurden bisher mehr Behälterleerungen festgestellt als im Quartal des Vorjahres. Hieraus könnte sich die Stabilität der gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland nach der „Corona-Zeit“ mit seinen statistischen Ausreißern ableiten lassen. Daher könnte zum Zeitpunkt der Berichterstellung mit einer Steigerung der Gebührenerträge im Vergleich zum Vorjahr gerechnet werden.

Ähnlich wie in den Vorjahren stellt die Altpapierverwertung einen wesentlichen Einfluss auf den künftigen Geschäftsverlauf dar. Die planerisch angenommenen Erlöse wurden im Jahr 2025 bisher gehalten. Der Dieselpreis bewegt sich im Jahr 2025 auf dem Niveau des planerisch angenommenen Wertes. Allerdings unterliegen beide Sachverhalte einer enormen Volatilität in Bezug auf die Preisentwicklung.

## Ausgewählte Kennzahlen

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	31,2	32,2
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	68,8	67,8
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	44,6	44,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	341,3	198,1
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	478,5	248,6
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,0	19,0
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	3,3	27,0
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,1	18,2
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	103,0	127,9

## 3.2 Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Am Schlachthof 4, 64625 Bensheim
Aufgabe:	<p>Der Zweckverband hat alle im Gebiet der Verbandsmitglieder anfallenden Abwässer abzuführen, zu verwerten, zu reinigen und unschädlich zu machen. Hierzu gehört auch die Ersterstellung, Änderung oder Beseitigung eines Grundstücksanschlusses an die Entwässerungsanlagen des Verbandes.</p> <p>Der Verband ist für die Durchführung von Aufgaben im Bereich des Straßen- und Ingenieurbauwes auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen für die Mitgliedsgemeinden zuständig.</p> <p>Der Verband kann weitere Aufgaben für seine Mitgliedsgemeinden durchführen oder übernehmen, die diesen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung obliegen.</p>
Gründung:	1964 als Abwasserverband Bensheim-Lautertal
Stammkapital:	Der Zweckverband ist Umlagen finanziert.

Organe des Verbandes:

### **Geschäftsführung**

- Herr Frank Daum

### **Bezüge Geschäftsführung**

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### **Verbandsvorstand**

#### Stadt Bensheim:

- Frau Antje Adam
- Frau Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung (Verbandsvorsitz.)
- Herr Stadtrat Hans Seibert

#### Gemeinde Einhausen:

- Herr Bürgermeister Helmut Glanzner
- Herr Florian Schumacher

#### Gemeinde Lautertal:

- Herr Bürgermeister Andreas Heun
- Herr Dr. Karl Josef Kuhn (stellv. Verbands Vorsitz.)
- Herr Jürgen Röhrig

#### Gemeinde Biblis:

- Herr Josef Fiedler
- Herr Erster Beigeordneter Herbert Ritzert
- Herr Bürgermeister Volker Scheib

#### Gemeinde Groß-Rohrheim:

- Herr Klaus Menger
- Herr Frank Meister
- Herr Walter Öhlenschläger

### **Sitzungsgelder des Verbandsvorstands**

An Sitzungsgeldern wurde im Jahr 2024 insgesamt 1,3 TEUR ausgezahlt.

### **Verbandsversammlung**

- 5 Sitze Stadt Bensheim
- 5 Sitze Gemeinde Lautertal
- 5 Sitze Gemeinde Einhausen
- 5 Sitze Gemeinde Biblis
- 5 Sitze Gemeinde Groß-Rohrheim

## Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB)

---

Beteiligungsverhältnisse:	Für die Verbandsmitglieder ergibt sich kein direktes Beteiligungsverhältnis. Es findet lediglich eine Kostenaufteilung nach dem Umlageverfahren statt. Die Kosten errechnen sich aus sogenannten Kostenschlüsseln für die einzelnen Verbandsmitglieder und sind öffentliche Ausgaben.
Beteiligungen des Verbandes:	Im Berichtsjahr bestanden keine Beteiligungen an anderen Unternehmen oder Verbänden.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Im abgelaufenen Haushaltsjahr 2024 wurde eine Verbandsumlage i.H.v. 5.767 TEUR an den KMB gezahlt.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbandes.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten. Gemäß § 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO handelt es sich in diesem Fall um eine nicht-wirtschaftliche Betätigung auf dem Geschäftsfeld der Abwasserbeseitigung.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 des Zweckverbandes Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße wurde von Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2024

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	360.785,21	394.001,39
Sachanlagen	92.569.430,80	89.952.598,52
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>92.930.216,01</b>	<b>90.346.599,91</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	98.657,49	102.880,50
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.191.654,66	1.321.614,27
Liquide Mittel	9.339.361,24	11.241.805,23
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>10.629.673,39</b>	<b>12.666.300,00</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.182,84</b>	<b>21.040,61</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>103.575.072,24</b>	<b>103.033.940,52</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Rücklagen	7.080.567,62	6.920.757,44
Jahresergebnis	617.405,02	504.560,90
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>7.697.972,64</b>	<b>7.425.318,34</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>9.370.647,05</b>	<b>9.312.307,71</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>869.063,75</b>	<b>916.961,41</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.694.995,12</b>	<b>3.561.484,28</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>81.942.347,88</b>	<b>81.817.849,88</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>45,80</b>	<b>18,90</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>103.575.072,24</b>	<b>103.033.940,52</b>

**AKTIVA (von 103.034 TEUR um 541 TEUR auf 103.575 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 90.347 TEUR um 2.583 TEUR auf 92.930 TEUR gestiegen)

Umlaufvermögen:

(von 12.666 TEUR um 2.036 TEUR auf 10.630 TEUR gesunken)

Der Kassenbestand ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.902 EUR auf 9.339 TEUR gesunken und hauptverantwortlich für die Reduzierung des Umlaufvermögens.

**PASSIVA (von 103.034 TEUR um 541 TEUR auf 103.575 TEUR gestiegen)**

Eigenkapital:

(von 7.425 TEUR um 273 TEUR auf 7.698 TEUR gestiegen)

Im Geschäftsjahr 2024 entstand ein Überschuss i.H.v. 273 TEUR.

Sonderposten:

(von 9.312 TEUR um 59 TEUR auf 9.371 TEUR gestiegen)

Verbindlichkeiten:

(von 81.818 TEUR um 124 TEUR auf 81.942 TEUR gestiegen)

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (53.587 TEUR), aus Lieferungen und Leistungen (1.069 TEUR), gegenüber Mitgliedsgemeinden (27.194 TEUR) und sonstigen Verbindlichkeiten (93 TEUR) zusammen.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	20.568.478,95	20.296.083,93
Sonstige betriebliche Erträge	374.662,44	312.741,20
Andere aktivierte Eigenleistungen	153.270,19	127.674,00
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>21.096.411,58</b>	<b>20.736.499,13</b>
Materialaufwand	-5.664.322,65	-5.966.124,42
Personalaufwand	-8.681.511,61	-7.935.562,83
Abschreibungen	-4.873.095,88	-4.789.838,68
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-733.274,46	-715.784,54
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>19.952.204,60</b>	<b>-19.407.310,47</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.144.206,98</b>	<b>1.329.188,66</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	156.148,38	103.573,64
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-972.739,45	-800.942,10
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-816.591,07</b>	<b>-697.368,46</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>327.615,91</b>	<b>631.820,20</b>
Außerordentliche Aufwendungen		
Außerordentliche Erträge		
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.725,49	-222,53
Sonstige Steuern	-50.236,12	-44.346,05
<b>Jahresergebnis</b>	<b>272.654,30</b>	<b>587.251,62</b>

Die Summe der betrieblichen Erträge hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 360 TEUR erhöht.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 302 TEUR gesunken. Der Personalaufwand steigt um rd. 746 TEUR.

Bei den Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 83 TEUR gesunken sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 17 TEUR erhöht.

Das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit ist von 1.329 TEUR um 185 TEUR auf 1.144 TEUR gesunken.

Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 119 TEUR verschlechtert.

Das Ergebnis aus der gewöhnl. Geschäftstätigkeit ist um 304 TEUR gesunken und beträgt nunmehr 328 TEUR.

Das Jahresergebnis beträgt 273 TEUR.

### Lage des Verbandes

Der Zweckverband „Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße“ befindet sich in einer konstanten finanziellen Situation.

#### Abwasserbeseitigung:

Das Wirtschaftsjahr 2024 schließt mit einem Verlust von 40.836,92 EUR ab.

Im Bereich des Vermögensplans wurden die geplanten Investitionen durchgeführt bzw. begonnen.

Von der im Wirtschaftsplan vorgesehenen Kreditaufnahme in Höhe von 8,3 Mio. EUR konnte im Wirtschaftsjahr 2024 abgesehen werden. Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung steht somit im Wirtschaftsjahr 2025 zur Verfügung.

Von der im Wirtschaftsjahr 2023 abgesehenen Aufnahme der zur Verfügung stehenden Kreditermächtigung wurde ein Betrag in Höhe von 3,1 Mio. EUR aufgenommen. Die Restmittel in Höhe von 4,5 Mio. EUR sind verfallen.

#### Bauhofservice Bensheim:

Nach den positiven Jahresabschlüssen der Jahre 2022 und 2023 konnte auch das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 erneut erfolgreich gestaltet und mit einem Gewinn von rund 312 TEUR abgeschlossen werden.

Der Bauhofservice leistete im Wirtschaftsjahr 2024 insgesamt 83.300,0 Produktivstunden, während im Vorjahr 78.729,8 Produktivstunden erbracht wurden.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Die Gruppenkläranlage wurde Mitte der 90er Jahre erweitert und modernisiert. Die entsprechenden Anlagenteile haben somit ein Alter von fast 25 Jahren erreicht.

In den Folgejahren sind im Bereich der Gruppenkläranlage Investitionen in nicht unerheblicher Größenordnung erforderlich, um die gute Reinigungsleistung der Anlage sowie die Betriebssicherheit dauerhaft zu gewährleisten und auf einem dem Stand der Technik entsprechendem Standard zu halten.

Die Erneuerungsinvestitionen werden sich durch entsprechende Zinsaufwendungen und Abschreibungen auf die Verbandsumlage auswirken.

Mit dem Beitritt der Gemeinden Biblis und Groß-Rohrheim ist ein wichtiger Meilenstein im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit geglückt. Nach der Integration sämtlichen Anlagevermögens in den Verband wurden verschiedene Projekte zur Verbesserung und Optimierung der Kläranlage in Biblis auf den Weg gebracht. U. a. ist eine Erneuerung des Pumpwerks Süd unabdingbar, welches sich in einem desolaten Zustand befindet.

Seit einigen Jahren erfolgt eine Prüfung hinsichtlich eines Anschlusses der Kläranlage Lorsch an die Verbandskläranlage des KMB in Bensheim. Da der Anschluss derzeit nicht genehmigungsfähig ist aufgrund der aktuellen stofflichen Belastung des Mühl- und Mittelgrabens, wird der Anschluss nach Beschlussfassung im Vorstand nicht weiterverfolgt.

Im Bereich des Bauhofservice ist mit einer konstanten Entwicklung zu rechnen.

Aufgrund der Ukraine-Krise hat sich bereits in den Jahren 2023 und 2024 gezeigt, dass die Beschaffungskosten und vor allem die Energiepreise deutlich anstiegen. Allein die Energiekosten haben im Jahr 2023 zu einem deutlichen Anstieg der Verbandumlagen geführt. Für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025 wurde ein neuer Energieliefervertrag mit wieder deutlich günstigeren Konditionen abgeschlossen, der sich positiv auf die Umlagenentwicklung auswirkt.

Ferner hat der Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst vor allem ab dem Jahr 2024 zu deutlichen Erhöhungen bei den Personalaufwendungen geführt. Dies wird in erster Linie zu einer massiven Anhebung des Personalstundenverrechnungssatzes im Bereich der Bauhöfe führen, da diese sehr Personalkostenintensiv sind.

Auch das historisch niedrige Zinsniveau ist inzwischen angestiegen. Die Geschäftsführung rechnet hier mit einer deutlichen Verstärkung dieses Trends.

Zu guter Letzt bereitet der Fachkräftemangel im Zuge der Personalgewinnung Probleme in sämtlichen Bereichen. So konnte z.B. eine Ingenieurstelle im Geschäftsbereich Straßen- und Ingenieurbauwerke seit zwei Jahren nicht nachbesetzt werden. Auch die Mitarbeiterfindung in den gewerblichen Bereichen wie Bauhofservice und Kläranlage wird zunehmend schwieriger. Teilweise müssen die Ausschreibungsverfahren mehrfach durchgeführt werden bis entsprechendes Fachpersonal eingestellt werden kann. Auch dieser Trend wird sich in den nächsten Jahren noch weiter verstärken und den Verband vor große Herausforderungen stellen.

## Ausgewählte Kennzahlen

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	7,4	7,2
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	92,6	92,8
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	8,3	8,2
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	112,7	131,1
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	127,1	146,5
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	101,3	102,9
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	8,0	6,8
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} + \text{FK-Zinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1,5	1,3
ROI	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,6	0,5

## 4. Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden



## 4.1 Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost



Sitz:	Einhausen-Jägersburg
Anschrift:	Außerhalb 22, 64683 Einhausen-Jägersburg
Aufgabe:	Der Verband hat die Aufgabe, das für die Versorgung der Mitgliedsgemeinden erforderliche Trinkwasser zu beschaffen und an diese zu liefern, sowie alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Trinkwasserversorgung der Mitgliedsgemeinden auf lange Sicht sicherzustellen.
Gründung:	1957
Stammkapital:	80.000 EUR
Organe des Verbandes:	<b>Geschäftsleitung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verbandsdirektor Armin Kromer</li></ul> <b>Bezüge Geschäftsleitung</b> <p>Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.</p> <b>Verbandsvorstand</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Christian Engelhardt, Kreis Bergstraße</li><li>- Frau Nicole Rauber-Jung, Bensheim</li><li>- Herr Rudolf Häusler, Lorsch (stellv. Verbandsvorsteher, ab 11.12.2024)</li><li>- Herr Patrick Freudenberger, Einhausen (Verbandsvorsteher)</li><li>- Herr Klaus Schwab, Lorsch (stellv. Verbandsvorsteher, bis 11.12.2024)</li></ul> <b>Verbandsversammlung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Helmut Glanzner, Kreis Bergstraße</li><li>- Herr Kristof Glanzer, Einhausen</li><li>- Herr Ferdinand Koob, Lorsch</li><li>- Herr Christoph Neumeister, Zwingenberg</li><li>- Herr Rudolf Volprecht, Bensheim</li></ul> <b>Sitzungsgelder Verbandsgremien</b> <p>An die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Vorstandes wurden Aufwandsentschädigungen i.H.v. 12.447,50 EUR geleistet.</p>
Beteiligungsverhältnisse:	Eine Beteiligung der Mitglieder und damit der Stadt Bensheim besteht nicht. Die Verbandsmitglieder haben dem Verband die Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und seiner Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Wirtschaftsführung erforderlich sind.  Die stimmenmäßige Beteiligung beträgt bei einer Gesamtanzahl von 100 Stimmen 13,5 Stimmen. <ul style="list-style-type: none"><li>- Landkreis Bergstraße</li><li>- Gemeinde Einhausen</li><li>- Stadt Lorsch</li><li>- Stadt Bensheim</li><li>- Stadt Zwingenberg</li></ul>
Beteiligungen des Verbandes:	Im Berichtsjahr bestanden keine Beteiligungen an anderen Unternehmen oder Verbänden.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim	Keine
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

## **Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost**

Voraussetzungen zur wirtschaftlichen  
Betätigung gemäß §121 Abs. 1 HGO:

Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.

Abschlussprüfer:

Der Jahresabschluss des Wasserbeschaffungsverbandes (WBV) Riedgruppe Ost zum 31.12.2024 wurde von der Firma Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2024

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.524,00	19.161,00
Sachanlagen	20.086.188,45	19.848.345,88
Finanzanlagen	115.511,24	106.663,74
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>20.219.223,69</b>	<b>19.974.170,62</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	298.715,13	391.097,78
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	513.237,61	610.734,06
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.385.761,78	3.356.849,67
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>4.197.714,52</b>	<b>4.358.681,51</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>24.416.938,21</b>	<b>24.332.852,13</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Berichtsjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Stammkapital	80.000,00	80.000,00
Rücklagen	10.190.000,00	9.740.000,00
Jahresüberschuss	765.892,54	784.003,73
Gewinnvortrag (abzgl. Ausschüttung u. Zuführung an Rücklagen)	66.153,05	52.149,32
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>11.102.045,59</b>	<b>10.656.153,05</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>444.213,00</b>	<b>980.583,00</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>12.870.679,62</b>	<b>12.696.116,08</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>24.416.938,21</b>	<b>24.332.852,13</b>

**AKTIVA (von 24.333 TEUR um 84 TEUR auf 24.417 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 19.974 TEUR um 245 TEUR auf 20.219 TEUR gestiegen)

Beim Sachanlagevermögen sind Zugänge i.H.v 1.287 TEUR zu verzeichnen. Es handelt sich hier im Wesentlichen um die Erneuerung der Steuerkabel für die Fernleitung nach Allmendfeld sowie die Photovoltaikanalage im Werk Jägersburg. Die ordentlichen Abschreibungen betragen 1.047 TEUR.

Umlaufvermögen

(von 4.359 TEUR um 161 TEUR auf 4.198 TEUR gesunken)

Die Senkung des Umlaufvermögens ist auf gesunkene Vorräte sowie Forderungen und sonstige Vermögensgegenständen zurückzuführen.

**PASSIVA (von 24.333 TEUR um 84 TEUR auf 24.417 TEUR gestiegen)**

Eigenkapital:

(von 10.656 TEUR um 446 TEUR auf 11.102 TEUR gestiegen)

Das EK hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr erhöht. Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres wurden 320 TEUR an Verbandsmitglieder ausgekehrt und 450 TEUR den Rücklagen zugeführt.

Rückstellungen:

(von 981 TEUR um 537 TEUR auf 444 TEUR gesunken)

Die Rückstellungen wurden unter anderem für Aufwendungen gebildet, wie die Gewerbesteuer sowie für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf die Auflösung der Rückstellung für Ersatzleistungen nach § 10 WHG zurückzuführen.

Verbindlichkeiten:

(von 12.696 TEUR um 174 TEUR auf 12.870 TEUR gestiegen)

An Tilgungen für langfristige Darlehen wurden im Wirtschaftsjahr insgesamt 665 TEUR geleistet.

Die GuV vom 01.01.2024 - 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	10.932.281,79	10.420.151,19
Sonstige betriebliche Erträge	680.481,31	170.198,91
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>11.612.763,10</b>	<b>10.590.350,10</b>
Materialaufwand	-1.863.228,12	-1.258.279,40
Personalaufwand	-3.464.507,93	-3.110.003,28
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.065.151,41	-1.006.136,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.969.072,94	-3.935.043,80
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-10.361.960,4</b>	<b>-9.309.463,23</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.250.802,70</b>	<b>1.280.886,87</b>
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.346,46	1.053,35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.763,18	7.996,52
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-175.493,49	-164.132,83
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-145.383,85</b>	<b>-155.082,96</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.105.418,85</b>	<b>1.125.803,91</b>
Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-321.020,79	-325.639,39
Sonstige Steuern	-18.505,52	-16.160,79
	-339.526,31	-341.800,18
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>765.892,54</b>	<b>784.003,73</b>

Die Umsatzerlöse, die im Wesentlichen aus der Wasserabgabe an die Mitgliedsgemeinden, an die Stadt Heppenheim und an die Hessenwasser GmbH resultieren, sind im Geschäftsjahr 2024 von 10.420 TEUR um 512 TEUR auf 10.932 TEUR gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 170 TEUR auf 680 TEUR gestiegen.

Beim Materialaufwand bilden die Kosten für den Bezug von Strom den größten Kostenblock.

Die Personalaufwendungen haben sich von 3.110 TEUR auf 3.465 TEUR erhöht. Bei den Abschreibungen handelt es sich ausschließlich um planmäßige auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 34 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit hat sich von 1.281 TEUR um 30 TEUR auf 1.251 TEUR verändert. Das Finanzergebnis gestaltet sich um 10 TEUR schlechter als im Vorjahr. Das Ergebnis aus der gewöhnl. Geschäftstätigkeit hat sich in Folge gegenüber dem Vorjahr um rd. 20 TEUR verändert.

Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr um 18 TEUR auf 766 TEUR gesenkt. Hiervon sollen 310 TEUR an die Mitglieder ausgekehrt werden.

### Lage des Verbandes

Der WBV Riedgruppe Ost hat zwei Versorgungsbereiche. Der Versorgungsbereich 1 beliefert die Mitgliedsgemeinden (Stadt Bensheim, Gemeinde Einhausen, Stadt Lorsch und Stadt Zwingenberg) auf Grundlage der Verbandssatzung mit Trinkwasser. Daneben wird auch die Stadt Heppenheim und die Gemeinde Lautertal seit Juli 2017 vom WBV beliefert. Im Versorgungsbereich 2 wird aufgrund eines langfristigen Liefervertrages die Hessenwasser GmbH beliefert. Um die Lieferverpflichtungen zu erfüllen, betreibt der Verband zwei Wasserwerke (Feuersteinberg und Jägersburg).

Der WBV Riedgruppe Ost hat im Wirtschaftsjahr 2024 insgesamt etwa 20.880.106 m<sup>3</sup> Trinkwasser an seine Verbandsmitglieder und Kund\*innen geliefert. Auf den Versorgungsbereich 1 (Verbandsmitglieder) entfallen 3.665.780 m<sup>3</sup>, sonstige Kunden 730.158 m<sup>3</sup> und auf den Versorgungsbereich 2 (Vertragskunden) 16.484.168 m<sup>3</sup>. Bei dem gelieferten Wasser handelt es sich ausschließlich um Grundwasser aus den beiden Verbandswasserwerken Feuersteinberg und Jägersburg.

Die Grundwasserbestände im Einflussbereich des Verbandes sind im Jahr 2024 im Mittel um rd. 21 cm gestiegen und befinden sich damit auf einem nach wie vor guten Niveau. Die vorgegebenen Pegelstände konnten im Jahr 2024 jederzeit eingehalten werden.

Der Verband verfügt über Förderrechte i.H.v. insgesamt 23.100.000 m<sup>3</sup> pro Jahr, die zur Erfüllung der bestehenden Lieferverpflichtungen ausgereicht haben.

Der Wasserpreis musste aufgrund von deutlichen Kostensteigerungen im Jahr 2024 um 0,04 EUR erhöht werden. Die Wasserlieferungen an die Verbandsgemeinden, die Gemeinde Lautertal und die Stadt Heppenheim erfolgten in 2024 zu einem Tarif von 0,61 EUR/m<sup>3</sup>. Im regionalen Versorgungsbereich und bei der „Wasserabgabe an Sonstige“ im lokalen Versorgungsbereich gibt es keine Tarife, sondern eine vertragliche Vereinbarung, wonach vom Großabnehmer Hessenwasser die betriebsnotwendigen Kosten unter Saldierung der sonstigen Erträge und zuzüglich eines Gewinnaufschlages getragen werden.

Von der Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder i.H.v. 3.665.780 m<sup>3</sup> wurden aus dem Werk Feuersteinberg 1.272.891 m<sup>3</sup> geliefert und 2.392.889 m<sup>3</sup> aus dem Werk Jägersburg bezogen.

### Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund der konstanten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist auch für das Wirtschaftsjahr 2025 weitestgehend ein Jahresgewinn in der Größenordnung der Vorjahre zu erwarten. Insgesamt ist festzustellen, dass der Verband wirtschaftlich mittel- und langfristig sehr gut aufgestellt ist.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	45,5	43,8
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	54,5	56,2
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	54,9	53,4
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	304,7	273,2
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	350,8	322,9
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	6,9	7,4
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,9	3,9
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	7,0	7,5
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,1	3,2
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	107,0	108,0

## 4.2 Gewässerverband Bergstraße



Sitz:	Lorsch																																						
Anschrift:	An der Weschnitz 1, 64653 Lorsch																																						
Aufgabe:	Der Verband hat die Aufgabe, die Gewässer im Verbandsgebiet zu unterhalten bzw. im Rahmen der Unterhaltung auszubauen, Renaturierungen an den Verbandsgewässern zu planen und durchzuführen. Er hat Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Verbandsgebiet zu planen und durchzuführen, Hochwasserrückhaltebecken zu erstellen und zu bearbeiten.																																						
Gründung:	2001																																						
Stammkapital:	Der Wasserverband ist Umlage finanziert.																																						
Organe des Verbandes:	<b>Verbandsvorsteher</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Landrat Christian Engelhardt (Verbandsvorsteher)</li><li>- Frau Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung (stellv. Verbandsvorsteherin)</li><li>- Herr Bürgermeister Andreas Heun</li><li>- Herr Bürgermeister Christian Schönung</li></ul> <b>Geschäftsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Dipl.-Ing. Ulrich Androsch</li></ul> <b>Mitgliederversammlung</b> <table><tr><td>- Kreis Bergstraße</td><td>28,500 %</td></tr><tr><td>- Alsbach-Hähnlein</td><td>0,163 %</td></tr><tr><td>- Bensheim</td><td>12,730 %</td></tr><tr><td>- Biblis</td><td>4,770 %</td></tr><tr><td>- Birkenau</td><td>4,950 %</td></tr><tr><td>- Bürstadt</td><td>0,744 %</td></tr><tr><td>- Einhausen</td><td>2,354 %</td></tr><tr><td>- Fürth</td><td>6,065 %</td></tr><tr><td>- Gernsheim</td><td>1,746 %</td></tr><tr><td>- Groß-Rohrheim</td><td>1,531 %</td></tr><tr><td>- Heppenheim</td><td>9,421 %</td></tr><tr><td>- Lampertheim</td><td>0,911 %</td></tr><tr><td>- Lautertal</td><td>2,807 %</td></tr><tr><td>- Lindenfels</td><td>2,161 %</td></tr><tr><td>- Lorsch</td><td>4,900 %</td></tr><tr><td>- Mörlenbach</td><td>5,407 %</td></tr><tr><td>- Rimbach</td><td>3,971 %</td></tr><tr><td>- Viernheim</td><td>4,367 %</td></tr><tr><td>- Zwingenberg</td><td>2,503 %</td></tr></table>	- Kreis Bergstraße	28,500 %	- Alsbach-Hähnlein	0,163 %	- Bensheim	12,730 %	- Biblis	4,770 %	- Birkenau	4,950 %	- Bürstadt	0,744 %	- Einhausen	2,354 %	- Fürth	6,065 %	- Gernsheim	1,746 %	- Groß-Rohrheim	1,531 %	- Heppenheim	9,421 %	- Lampertheim	0,911 %	- Lautertal	2,807 %	- Lindenfels	2,161 %	- Lorsch	4,900 %	- Mörlenbach	5,407 %	- Rimbach	3,971 %	- Viernheim	4,367 %	- Zwingenberg	2,503 %
- Kreis Bergstraße	28,500 %																																						
- Alsbach-Hähnlein	0,163 %																																						
- Bensheim	12,730 %																																						
- Biblis	4,770 %																																						
- Birkenau	4,950 %																																						
- Bürstadt	0,744 %																																						
- Einhausen	2,354 %																																						
- Fürth	6,065 %																																						
- Gernsheim	1,746 %																																						
- Groß-Rohrheim	1,531 %																																						
- Heppenheim	9,421 %																																						
- Lampertheim	0,911 %																																						
- Lautertal	2,807 %																																						
- Lindenfels	2,161 %																																						
- Lorsch	4,900 %																																						
- Mörlenbach	5,407 %																																						
- Rimbach	3,971 %																																						
- Viernheim	4,367 %																																						
- Zwingenberg	2,503 %																																						
Beteiligungen des Verbandes:	Im Berichtsjahr bestanden keine Beteiligungen an anderen Unternehmen oder Verbänden.																																						
Bürgschaften des Verbandes:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.																																						
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft:	In 2024 wurden Verbandsbeiträge i.H.v. 210 TEUR an den Gewässerverband gezahlt. In der Haushaltsplanung 2026 ist ein Beitrag von 235 TEUR geplant.																																						
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.																																						
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.																																						

Abschlussprüfer:

Der Jahresabschluss des Gewässerverbands Bergstraße zum 31.12.2024 wird durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße geprüft. Bis zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes lag noch kein Prüfbericht vor. Die nachfolgenden Daten wurden aus der durch den Vorstand des Gewässerverbandes aufgestellten Jahresrechnung übernommen.

**Die Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	50.563,06	24.544,04
Sachanlagen	8.948.647,01	9.103.187,93
Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>8.999.210,07</b>	<b>9.127.731,97</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	21.125,12	17.418,54
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.514,89	3.058,42
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	48.509,33	205.057,71
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>73.149,34</b>	<b>225.534,67</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>9.072.359,41</b>	<b>9.353.266,64</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Nettoposition	1.727.035,07	1.727.035,07
Rücklagen und Sonderrücklagen	544.237,80	622.522,08
Ergebnisverwendung	-174.363,00	-78.284,28
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.096.909,87</b>	<b>2.271.727,87</b>
<b>Sonderposten</b>	3.242.101,53	3.479.629,52
<b>Rückstellungen</b>	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.676.493,01	3.602.364,25
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>9.072.359,41</b>	<b>9.353.266,64</b>

**AKTIVA (von 9.353 TEUR um 281 TEUR auf 9.072 TEUR gesunken)**

Anlagevermögen:

(von 9.128 TEUR um 129 TEUR auf 8.999 TEUR gesunken)

Die Veränderung des Anlagevermögens ist im Wesentlichen auf Abschreibungen zurückzuführen.

Umlaufvermögen:

(von 226 TEUR um 153 TEUR auf 73 TEUR gesunken)

Hauptverantwortlich ist eine Reduzierung des Kassenbestandes.

**PASSIVA (von 9.353 TEUR um 281 TEUR auf 9.072 TEUR gesunken)**

Eigenkapital:

(von 2.272 TEUR um 175 TEUR auf 2.097 TEUR gesunken)

Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag i.H.v. 174 TEUR aus, der durch die Rücklagen der ordentlichen Ergebnisse aus den Vorjahren gedeckt ist.

Verbindlichkeiten:

(von 3.602 TEUR um 74 TEUR auf 3.676 TEUR gestiegen)

Im Wesentlichen ist die Steigerung der Verbindlichkeiten auf die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurückzuführen.

**Die Ergebnisrechnung vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.982,00	21.060,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00
Kostenersatzleistungen und –Erstattungen	11.862,00	16.146,27
Erträge aus Umlagen	1.644.091,00	1.580.829,00
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	291.810,00	140.756,19
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	339.323,99	239.583,96
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.068,67
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>2.309.068,99</b>	<b>2.001.444,09</b>
Personalaufwendungen	- 711.807,53	-680.766,78
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 1.005.741,44	-833.008,73
Abschreibungen	- 678.354,04	-528.481,79
Aufwendungen für Zuweisungen	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 13.127,57	-3.102,52
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-2.409.030,58</b>	<b>2.045.359,82</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>- 99.961,59</b>	<b>-43.915,73</b>
Finanzerträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 74.401,41	-34.368,55
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-74.401,41</b>	<b>-34.368,55</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 174.363,00</b>	<b>-78.284,28</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 174.363,00</b>	<b>-78.284,28</b>

Als wesentliche Erträge sind die Umlagen der Mitgliedskommunen i.H.v. 1.644 TEUR sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit 339 TEUR zu nennen. Die Umlagebeiträge der Mitgliedskommunen wurden 2024 um 4 % angehoben.

Die größten Positionen bei den Aufwendungen stellen die Personalaufwendungen (712 TEUR), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (1.006 TEUR) sowie die Abschreibungen (678 TEUR) dar.

Bei den Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Fremdvergabe bei Arbeiten für die Gewässerunterhaltung.

Insgesamt schließt die Gesamtergebnisrechnung mit einem Fehlbetrag i.H.v. - 174.363,00 EUR ab.

**Lage des Verbandes**

Im Jahr 2024 erbrachte der Verband die jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen von Gewässern und Bauwerken, einschließlich Unterhaltungsarbeiten für Dritte (z.B. Bahn, KMB, etc.) im üblichen Umfang und vertraglich geregelt im Rahmen.

Der Betrieb und die Unterhaltung wurden im Jahr 2024 ordnungsgemäß durchgeführt. Die im Herbst 2023 kurzfristig eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen am Pumpwerk Biblis (Motoren + Steuerungstechnik) wurden 2024 erfolgreich fortgesetzt, derzeit laufende Restarbeiten erstrecken sich aber bis in den Sommer 2025.

## Ausblick auf das Haushaltsjahr 2025

Die Umlage wird sich weiter erhöhen.

Aufgrund allseits stark steigender Anforderungen bei Arbeitsschutz und Verkehrssicherung sowie den allgemein gestiegenen Material- und Betriebskosten ergibt sich - neben dem stetigen Bürokratiewachstum - zunehmend Mehraufwand bei der Nachrüstung und technischen Prüfung von Geräteträgern (Fahrzeugen), einzelnen Anbaugeräten und sonstigen Maschinen. Ebenso steigt der notwendige Einsatz von spezialisierten Subunternehmern/Fremdfirmen, z.B. für besondere Gehölz-/ Landschaftspflegearbeiten und Gefahrenfällungen (z.B. Einsatz Autokrane, Häckselarbeiten, Neophytenbekämpfung usw.).

Die zunehmende Vermüllung der Umwelt sorgt weiterhin für steigende Kosten in der Gewässerunterhaltung. Nach der Flutung von Rückhalteanlagen müssen, die überstauten Flächen oftmals sehr personalintensiv in Handarbeit von Müll und Treibgut gereinigt werden (einschl. Entsorgungskosten Restmüll), um die Flächen für die landwirtschaftliche Nutzung intakt zu halten. Je nach Saisonverlauf produziert der GVB zw. 500 und 1.000 Tonnen Grünfütter im Jahr, das überwiegend von der lokalen Landwirtschaft weiterverwertet wird. Aufgrund Hundeverkotung muss ein Teil des Materials inzwischen entsorgt werden.

## Ausgewählte Kennzahlen

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	23,1	24,3
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	76,9	75,7
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	23,3	24,9
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	14,7	112,5
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	15,8	114,1
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	-8,3	-3,5
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-1,1	-0,5
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	-7,6	-3,9
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	-1,9	-0,8
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	93,0	96,2

## 5. Beteiligungen an Eigenbetrieben



## 5.1 Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Berliner Ring 89, 64625 Bensheim
Aufgabe:	<p>Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Bildung und Betreuung von Kindern (gem. § 22 Abs. 3 SGB VIII) durch Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen. Dazu gehört insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Planung und Organisation der Kinderbetreuung</li><li>• Bereitstellung von Krippen-, Kindergarten-, Hort- und Grundschulbetreuungsplätzen</li><li>• Bereitstellung und Unterhaltung von Gebäuden/ Räumen und Außenanlagen</li><li>• Förderung der Tagespflege</li><li>• Kooperationspartner der konfessionellen und freien Träger</li></ul>
Gründung:	01.01.2011
Stammkapital:	1.000.000,00 EUR
Organe des Eigenbetriebes:	<p><b>Betriebsleitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Armin Zeißler</li></ul> <p>Die Angabe der Vergütung für die Betriebsleitung unterbleibt gemäß §286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB</p> <p><b>Betriebskommission</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Bürgermeisterin Christine Klein (Vorsitz.)</li><li>- Frau Stadtverordnete Sibylle Becker</li><li>- Frau Silke Bienhaus</li><li>- Frau Stadtverordnete Lisa-Marie Blumenschein</li><li>- Herr Stadtverordneter Maximilian Gärtner</li><li>- Herr Ralph Gettel</li><li>- Frau Stadtverordnete Sarah Hoeller, ab 13.03.2024</li><li>- Herr Stadtverordneter Rolf Kahnt</li><li>- Herr Stadtrat Manfred Knapp</li><li>- Herr Stadtverordneter Jochen Kredel</li><li>- Herr Stadtverordneter Peter Leisemann</li><li>- Herr Stadtverordneter Heiko Moritz</li><li>- Frau Elke Ritter</li><li>- Frau Stadtverordnete Fatemeh Schmidt, bis 19.01.2024</li><li>- Herr Stadtrat Hans Seibert</li><li>- Frau Birgit Siefert</li><li>- Frau Stadtverordnete Dr. Ulrike Vogt-Saggau</li></ul>
Bezüge der Betriebskommission:	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 360 EUR an Sitzungsgeldern ausgezahlt.
Beteiligungsverhältnisse:	Der Eigenbetrieb wird als betriebliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Wirtschaftlich ist der Eigenbetrieb selbstständig.
Beteiligungen des Eigenbetriebes:	Der Eigenbetrieb Kinderbetreuung ist zu 54,8 % an der GGEW AG Bergstraße beteiligt. Der Anteil ist mit einem Wert i.H.v. 33.408 TEUR bilanziert.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Der Eigenbetrieb Kinderbetreuung ist Dienstleister der Stadt Bensheim, für die ihm übertragenen Aufgaben erhält er ein Dienstleistungsentgelt in Höhe des entstandenen Verlustes. Dieser betrug im Geschäftsjahr 2024 14.731 TEUR.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Eigenbetriebes.

## **Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim**

Voraussetzungen zur wirtschaftlichen  
Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO

Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt.

Abschlussprüfer:

Der Jahresabschluss des EB Kinderbetreuung zum 31.12.2024 wurde von der Firma WBS PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2024

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.512.600,00	6.429.663,00
Sachanlagen	24.220.824,75	24.077.891,90
Finanzanlagen	33.407.637,80	33.407.637,80
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>64.141.062,55</b>	<b>63.915.192,70</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.255.242,19	2.844.308,02
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	407.291,46	838.352,02
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>4.662.533,65</b>	<b>3.682.660,04</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.634,01</b>	<b>9.781,17</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>68.815.230,21</b>	<b>67.607.633,91</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Rücklagen	37.753.204,90	37.753.204,90
Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>38.753.204,90</b>	<b>38.753.204,90</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>5.932.191,70</b>	<b>5.282.581,36</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>616.363,21</b>	<b>576.333,02</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>23.513.470,40</b>	<b>22.995.514,63</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>68.815.230,21</b>	<b>67.607.633,91</b>

**AKTIVA (von 67.608 TEUR um 1.207 TEUR auf 68.815 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen

(von 63.915 TEUR um 226 TEUR auf 64.141 TEUR gestiegen)

Zum Anlagevermögen zählen die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen inkl. Ausstattung, geleistete Investitionszuschüsse an Kinderbetreuungseinrichtungen in freier Trägerschaft sowie die Beteiligung an der GGEW Bergstraße AG.

Umlaufvermögen

(von 3.683 TEUR um 980 TEUR auf 4.663 TEUR gestiegen)

Das Umlaufvermögen des Eigenbetriebs besteht aus vier Positionen. Den Ford. aus Lieferungen und Leistungen, Ford. gegenüber der Stadt Bensheim, Ford. gegenüber dem Land aus Darlehen des Sonderkonjunkturprogramms und dem Bestand an flüssigen Mitteln.

Rechnungsabgrenzungsposten

(von 10 TEUR um 2 TEUR auf 12 TEUR gestiegen)

## Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim

---

### **PASSIVA (von 67.608 TEUR um 1.207 TEUR auf 68.815 TEUR gestiegen)**

#### Eigenkapital

*(38.753 TEUR konstant)*

Das Eigenkapital enthält das Stammkapital sowie die allgemeine Rücklage.

#### Sonderposten

*(von 5.283 TEUR um 649 TEUR auf 5.932 TEUR gestiegen)*

Der wesentliche Teil des Sammelpostens entfällt auf einen Sonderposten für noch nicht fertiggestellte Projekte und auf einen Sonderposten für das Darlehen des Sonderkonjunkturprogramms.

#### Rückstellungen

*(von 576 TEUR um 40 TEUR auf 616 TEUR gestiegen)*

Der Großteil entfällt auf personenbezogene Rückstellungen. Diese betreffen Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub/Überstunden und die leistungsorientierte Bezahlung.

#### Verbindlichkeiten:

*(von 22.996 TEUR um 517 TEUR auf 23.513 TEUR gestiegen)*

In den Verbindlichkeiten sind folgende Positionen enthalten:

- Gegenüber Kreditinstituten
- Aus Lieferung und Leistung
- Gegenüber der Stadt Bensheim
- Sonstige

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	22.151.413,18	22.125.357,70
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.595.693,88	2.601.936,46
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>24.747.107,06</b>	<b>24.727.294,16</b>
Materialaufwand	-13.856.131,16	-11.947.693,23
Personalaufwand	-9.439.782,28	-8.955.652,69
Abschreibung auf Sachanlagen	-944.052,71	-932.786,52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.402.495,52	-2.222.841,85
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-26.642.461,67</b>	<b>-24.058.974,29</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-1.895.354,61</b>	<b>668.319,87</b>
Erträge aus Beteiligungen	4.419.311,35	1.861.896,84
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.507,54	2.962,54
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.526.396,28	-2.532.964,25
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.895.422,61</b>	<b>-668.104,87</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>68,00</b>	<b>215,00</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Steuern	-68,00	-215,00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Die Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen aus Benutzungsgebühren (1.274 TEUR), Verpflegungsentgelten (587 TEUR), Zuweisungen (4.954 TEUR) und dem Dienstleistungsentgelt (14.731 TEUR) zusammen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen wird die Durchleitung des Bäderzuschusses an die GGEW AG abgebildet.

In den Aufwendungen bilden die Personalaufwendungen und die Materialaufwendungen die größten Positionen.

Im Gesamtergebnis konnte der geplante Verlustausgleich um 1.968 TEUR reduziert werden.

### Lage des Eigenbetriebes

Einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Tageseinrichtung oder Kindertagespflege haben alle Kinder ab dem ersten Lebensjahr und - sofern bestimmte Voraussetzungen vorliegen – auch jüngere Kinder (§ 24 Abs. 1 und 2 SGB VIII). Außerdem haben Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, bis zum Schuleintritt einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung (§ 24 Abs. 3 SGB VIII). Für Kinder im schulpflichtigen Alter sollen bedarfsgerechte Angebote vorgehalten werden (§ 24 Abs. 4 SGB VIII).

Zum 31.12.2024 standen stadtweit insgesamt 386 Betreuungsplätze in Einrichtungen für Kinder unter drei Jahren, 1.750 Kindergartenplätze und 972 Plätze zur Schulkindbetreuung zur Verfügung.

Die Umsätze im Jahr 2024 sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. In den Monaten Januar bis Juli wurden in den städtischen Einrichtungen durchschnittlich zehn Kinder mehr betreut als im Vorjahr. Ab August hingegen verringerte sich die Zahl der betreuten Kinder infolge der Beendigung der Trägerschaften um durchschnittlich 109 Kinder im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Trotz der rückläufigen Gebühreneinnahmen konnten durch den Wegfall der Trägerschaften gleichzeitig auch die Ausgaben gesenkt werden, was zu einer Reduzierung des städtischen Zuschussbedarfs führte.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Um ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2025 zu erzielen, geht man in der Wirtschaftsplanung 2025 von einem Zuschussbedarf i.H.v. 19.067 TEUR aus. Die allgemeine Kostenentwicklung, insbesondere aufgrund der Tarifsteigerung für das Personal stellt eine große Herausforderung dar.

Die Fertigstellung des Ersatzneubaus für die katholische Kita St. Winfried und der Umzug in den Neubau ist erfolgt.

Die Bauarbeiten für den fünfgruppigen Kita-Neubau in Fehlheim wurden begonnen und die Fertigstellung ist für Frühjahr 2026 geplant.

Die Sanierungs- und Anbauarbeiten an der ehemaligen Schule in Hochstädten haben sich verzögert und werden voraussichtlich erst Ende 2025 beendet sein.

Das Gebäude der evangelischen Kindertagesstätte Schönberg/Wilmshausen wird durch den Eigenbetrieb Kinderbetreuung bzw. die Stadt Bensheim in Erbpacht zum 01.01.2025 übernommen werden. Ein Trend zur Übernahme weiterer kirchlicher Gebäude für Kindertagesstätten zeichnet sich ab.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt Bensheim, bedingt durch den massiven Einbruch der Gewerbesteuer, sind auch beim Eigenbetrieb Kinderbetreuung die Kosten genau zu analysieren und Einsparungen vorzunehmen, zumindest ist einer weiteren Erhöhung des Verlustausgleiches entgegenzuwirken. Aufgrund des Rückgangs der Nachfrage nach Betreuungsplätzen sind Reduzierungen bei der Anzahl der Plätze und insbesondere bei den Personalkosten anzustreben.

**Ausgewählte Kennzahlen**

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	56,3	57,3
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	43,7	42,7
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	60,4	60,6
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	9,7	29,8
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	110,8	131,1
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,3	0,3
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	0,0
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	108,7	109,7

## 5.2 Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Hauptstraße 39, 64625 Bensheim
Aufgabe:	<p>Zweck des Eigenbetriebes ist es, den Betrieb der städtischen Kultur- und Bildungseinrichtungen durchzuführen. Dazu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• der Betrieb des Theaters</li><li>• der Betrieb des Museums sowie</li><li>• der Betrieb der Stadtbibliothek und</li><li>• der Betrieb der Musikschule</li></ul> <p>einschließlich der Durchführung der gesamten Kulturarbeit und des Veranstaltungsmanagements sowie die Pflege der Städtepartnerschaften.</p>
Gründung:	01.01.2010
Stammkapital:	100.000 EUR
Organe des Eigenbetriebes:	<p><b>Betriebsleitung</b> Herr Thomas Herborn</p> <p>Die Angabe der Vergütung für die Betriebsleitung unterbleibt gemäß §286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB.</p> <p><b>Betriebskommission</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Bürgermeisterin Christine Klein (Vorsitz.)</li><li>- Herr Stadtverordneter Ralf Dorsheimer</li><li>- Frau Stadtverordnete Adriana Filippone</li><li>- Herr Stadtverordneter Tobias Fischer</li><li>- Herr Stadtverordneter Dr. Thomas Götz</li><li>- Frau Monika Grüner, bis 10/2024</li><li>- Herr Stadtverordneter Rolf Kahnt</li><li>- Frau Sarah Keim, ab 10/2024</li><li>- Herr Stadtverordneter Norbert Koller, bis 09/2024</li><li>- Herr Peter Lotz</li><li>- Frau Stadtverordnete Tanja Marquardt</li><li>- Frau Stadträtin Waltraud Ottiger</li><li>- Frau Elke Ritter</li><li>- Herr Heinz-Jürgen Schocke</li><li>- Herr Stadtrat Hans Seibert</li><li>- Herr Stadtverordneter Dr. Rolf Tiemann</li><li>- Herr Joachim Uhde</li><li>- Herr Stadtverordneter Hanns-Christian Wüstner</li></ul>
Bezüge der Betriebskommission:	Die Betriebskommissionsmitglieder haben im Berichtsjahr eine Aufwandsentschädigung von 465,00 EUR erhalten.
Beteiligungsverhältnisse:	Der Eigenbetrieb wird als betriebliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Wirtschaftlich ist der Eigenbetrieb selbstständig.
Beteiligungen des Eigenbetriebes:	Kulturstiftung für die Bergstraße 10.000 EUR
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Der Eigenbetrieb Stadtkultur ist Dienstleister der Stadt Bensheim, für die ihm übertragenen Aufgaben erhält er ein Dienstleistungsentgelt in Höhe des entstehenden Verlustes. Dieser betrug im Geschäftsjahr 2024 2.880 TEUR.

## Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim

---

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Eigenbetriebes.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Der Eigenbetrieb Stadtkultur ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO kein wirtschaftliches Unternehmen und unterliegt daher nicht den Regelungen des § 121 Abs. 1 HGO.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtkultur zum 31.12.2024 wurde von der Firma WBS PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Bilanz 2024

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	31.148,00	32.975,00
Sachanlagen	1.006.906,93	1.078.593,00
Finanzanlagen	10.000,00	10.000,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.048.054,93</b>	<b>1.121.568,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	953.352,79	640.127,50
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	114.287,96	107.806,30
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.067.640,75</b>	<b>747.933,80</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.539,18</b>	<b>9.925,19</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>2.121.234,86</b>	<b>1.879.426,99</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Stammkapital	100.000,00	100.000,00
Rücklagen	344.840,94	344.840,94
Bilanzgewinn	346.838,57	273.325,50
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>791.679,51</b>	<b>718.166,44</b>
<b>Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	<b>216.209,00</b>	<b>274.634,00</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>531.098,71</b>	<b>280.982,96</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>543.687,78</b>	<b>498.895,73</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>38.559,86</b>	<b>106.747,86</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>2.121.234,86</b>	<b>1.879.426,99</b>

**AKTIVA (von 1.879 TEUR um 242 TEUR auf 2.121 TEUR gestiegen)**

Anlagevermögen:

(von 1.122 TEUR um 74 TEUR auf 1.048 TEUR gesunken)

Die Sachanlagen betreffen Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten. Den größten Anteil an dieser Position haben das Grundstück sowie das zugehörige Gebäude des Museums. Die Abschreibungen übersteigen den Vermögenszugang und reduzieren entsprechend das Anlagevermögen.

Umlaufvermögen:

(von 748 TEUR um 320 TEUR auf 1.068 TEUR gestiegen)

Die Ford. und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich aus:

- Ford. aus Musikschulgebühren und
- Ford. gegenüber der Stadt Bensheim zusammen.

Der Kassenbestand zum 31.12.2024 betrug 114 TEUR.

### **PASSIVA (von 1.879 TEUR um 242 TEUR auf 2.121 TEUR gestiegen)**

#### Eigenkapital:

(von 718 TEUR um 74 TEUR auf 792 TEUR gestiegen)

Das ausgewiesene Stammkapital entspricht der Satzung des Eigenbetriebes. Die Rücklage ist die allgemeine Rücklage. Der gebildete Bilanzgewinn dient der Substanzerhaltung, da die Abschreibungen nicht in vollem Maße hierfür verwendet wurden.

#### Rückstellungen:

(von 281 TEUR um 250 TEUR auf 531 TEUR gestiegen)

Die Rückstellungen bestehen aus Personalarückstellungen, Rückstellung für Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten sowie Rückstellungen für drohende Verluste und andere ungewisse Verbindlichkeiten. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus einer Zuführung bei den drohenden Verlusten und ungewissen Verbindlichkeiten.

#### Verbindlichkeiten:

(von 499 TEUR um 45 TEUR auf 544 TEUR gestiegen)

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und sonstigen Verbindlichkeiten zusammen.

#### Rechnungsabgrenzungsposten:

(von 107 TEUR um 68 TEUR auf 39 TEUR gesunken)

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	3.877.752,64	3.517.292,14
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	132.281,17	80.266,05
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>4.010.033,81</b>	<b>3.597.558,19</b>
Materialaufwand	-649.188,38	-437.277,78
Personalaufwand	-1.765.898,53	-1.696.739,58
Abschreibung auf Sachanlagen	-172.767,26	-165.655,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.348.849,08	-1.254.731,67
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-3.936.703,25</b>	<b>-3.554.404,43</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>73.330,56</b>	<b>43.153,76</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	558,31	401,37
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-4.156,25
<b>Finanzergebnis</b>	<b>558,31</b>	<b>-3.754,88</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>73.888,87</b>	<b>39.398,88</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Steuern	-375,80	-375,81
<b>Jahresgewinn</b>	<b>73.513,07</b>	<b>39.023,07</b>

Der Eigenbetrieb schließt mit einem Jahresergebnis i.H.v. 73.513,07 EUR ab.

Die Umsatzerlöse setzten sich aus Zuschüssen (3.051 TEUR), Eintrittsgeldern (127 TEUR), Mieterträgen (5 TEUR), Benutzungsgebühren (485 TEUR), Kostenerstattungen (152 TEUR) und sonstigen Umsatzerlösen (58 TEUR) zusammen.

Die betrieblichen Aufwendungen unterteilen sich in Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen.

### Lage des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb weist unverändert eine sehr solide Vermögens- und absolut sichere Finanzlage auf. Voraussetzung hierfür ist jedoch der jährliche Verlustausgleich durch die Kernverwaltung. Die einzelnen Teams des Eigenbetriebs Stadtkultur blicken auf ein weitestgehend erfolgreiches Jahr zurück.

- Die physische Ausleihe von Medien in der Stadtbibliothek wurde aufgrund der Baumängel am 24.07.2023 eingestellt und die Bibliothek geschlossen. Ab Dezember 2024 wurde eine PopUp Bibliothek im Parktheater eröffnet. Durch die Mitgliedschaft im OnleiheVerbundHessen war jederzeit die Ausleihe von eMedien möglich.
- Das Parktheater bot die „Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler“ in der Zeit vom 05. bis 25.03.2024 an. Insgesamt wurden 964 Gäste begrüßt. Seit September 2022 öffnet das Parktheater donnerstags seine Pforten zum Kauf von Tickets und für Interessierte.
- Im Bereich Events wurde eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert.
- Im Gertrud-Eysoldt-Foyer wurden vier Ausstellungen mit einer Vernissage eröffnet.
- Die Musikschule hatte eine Schülerzahl von 686 Schülerinnen und Schülern (665 Vorjahr). Es wurde in rund 296 wöchentlichen Unterrichtsstunden unterrichtet.
- Das Museum konnte im Jahr 202 8.816 Besucher\*innen (Vorjahr 4.186) begrüßen. Darüber hinaus wurden Führungen und 37 Workshops für 1.668 Teilnehmer\*innen angeboten. Es wurden insgesamt 20 Events und Ausstellungen organisiert.

Wenn die Stadt Bensheim auch weiterhin den Verlustausgleich für den Eigenbetrieb übernimmt, ist die Sicherstellung einer kulturellen Grundversorgung in Bensheim zu bezahlbaren Preisen gewährleistet. Hierdurch wird Bensheim auch zukünftig durch niveauvolle Kulturangebote das Image als kulturelles Zentrum im Bereich mittlere Bergstraße erhalten können.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Der Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Stadtkultur wurde mit einigen Änderungen durch die Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2024 beschlossen. Es gab einen Änderungsantrag aus den Fraktionen, der sowohl eine Erhöhung der Erträge als auch die Reduzierung von Aufwendungen fordert. Ein Anstieg des Verlustausgleichs in den folgenden Jahren soll vermieden werden bzw. eine Reduzierung erreicht werden.

Der Eigenbetrieb prüft daher intensiv, wo noch weitere Einsparungen möglich sind. Auch die Wiedereingliederung des Eigenbetriebs in die Kernverwaltung wird derzeit untersucht.

### Ausgewählte Kennzahlen

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	37,3	38,2
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	62,7	61,8
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	75,5	64,0
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	21,0	22,0
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{(\text{liqu. Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	196,4	152,4
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} + \text{FK.zinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,5	2,3
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1,9	1,1
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	3,5	2,1
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	101,9	101,1

6. Rechtlich selbständige örtliche Stiftungen und Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden



**BÜRGERSTIFTUNG**  
—————  
**B E N S H E I M**

Stiftung Ringelband

Stiftung Soldan



## 6.1 Bürgerstiftung der Stadt Bensheim

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Kirchbergstraße 18, 64625 Bensheim
Aufgabe:	Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Heimatkunde und Heimatpflege sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in der Stadt Bensheim.
Gründung:	<p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim hat in ihrer Sitzung am 18.03.2008 der Gründung einer rechtsfähigen Stiftung des bürgerlichen Rechts „Bürgerstiftung der Stadt Bensheim“ zugestimmt.</p> <p>Die mit Stiftungsgeschäft und Stiftungssatzung vom 19.03.2008 gegründete Bürgerstiftung der Stadt Bensheim wurde durch die Stadt Bensheim aus den Nachlässen Petrus und Schader errichtet.</p> <p>Das Regierungspräsidium Darmstadt hat am 03.04.2008 die Stiftung als rechtsfähig anerkannt.</p>
Organe der Stiftung:	<p><b>Stiftungsvorstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Werner Bauer, Stadtverordneter, stellv. Vorsitzender des Vorstandes</li><li>- Frau Mona Filbert, bis 06.08.2024</li><li>- Herr Markus Loser, bis 29.07.2024</li></ul> <p><b>Stiftungsrat</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Bürgermeisterin Christine Klein – Vors. des Stiftungsrates</li><li>- Herr Andreas Born, ab 31.01.2024</li><li>- Frau Petra Jackstein</li><li>- Frau Waltrud Ottiger – stellv. Vors., ab 28.02.2024</li><li>- Frau Ute Sanner-Friedrich</li><li>- Herr Manfred Wennemer – stellv. Vors., bis 18.02.2024</li></ul>

**Bilanz 2024**

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	292.668,32	442.668,32
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>292.668,32</b>	<b>442.668,32</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderung und sonstige Vermögensgegenstände	540,00	690,00
Guthaben bei Kreditinstituten	224.712,28	29.807,55
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>225.252,28</b>	<b>30.497,55</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	524,30	749,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>518.444,90</b>	<b>473.914,87</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Festkapital	442.668,32	442.668,32
Gewinnrücklage	31.008,55	33.847,56
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	44.768,03	-2.839,01
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>518.444,90</b>	<b>473.676,87</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>238,00</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>518.444,90</b>	<b>473.914,87</b>

**Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Erträge aus Zinsen	4.283,13	4.430,85
Sonstige betriebliche Erträge	50.238,00	20,00
<b>Summe Erträge</b>	<b>54.521,13</b>	<b>4.450,85</b>
Betriebliche Aufwendungen	-9.753,10	-7.289,86
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-9.753,10</b>	<b>-7.289,86</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>44.768,03</b>	<b>-2.839,01</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>44.768,03</b>	<b>-2.839,01</b>

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025**

In der Sitzung des Stiftungsrates am 27. Februar 2025 wurden von Seiten des Vorstandes im Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 Mittel für folgende Projekte veranschlagt und von Seiten des Stiftungsrates bereitgestellt:

- Projekt „Active Learning“
- Projekt „Grundschule Kappesgärten - Zirkus“
- Projekt „Hospiz Bergstraße - Patientenbroschüre“
- Projekte „Stadtkultur“  
 Stadtbibliothek (Leseförderaktionen)  
 Parktheater (Woche junger Schauspieler)  
 Museum (Ausstellung Mercedes Helnwein)
- Projekt „OpernAir e.V. - OpernAir 2025“

## 6.2 Stiftung Johanna, Friedrich Wilhelm und Will Ringelband

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Kirchbergstraße 18, 64625 Bensheim
Aufgabe:	<p>Seit 1983 wird die aus dem Nachlass Ringelband gebildete Stiftung als städtisches Sondervermögen dargestellt. Ab November 2016 wurde der Stiftung die Gemeinnützigkeit erteilt.</p> <p>Aus dem Nachlass werden kulturelle und soziale Testamentsverpflichtungen finanziert, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Förderung einheimischer Kultureinrichtungen durch Zuschüsse</li><li>- Finanzierung der Sozialstation Ringelbandhaus</li><li>- Bereitstellung der Mittel im Zusammenhang mit der jährlichen Gertrud-Eysoldt-Ring-Verleihung</li></ul>
Gründung:	1983
Organe:	<p>Seit dem 09.01.1986 steht dem Magistrat ein Kuratorium beratend zur Verfügung. Entscheidungen werden von den gewählten parlamentarischen Gremien gemäß den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung getroffen.</p> <p>Mitglieder des Kuratoriums waren zum 31.12.2024 (in alphabetischer Folge):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Hermann Beil, Ehrenpräsident der Akademie der Darstellenden Künste</li><li>- Herr Prof. Hans-Jürgen Drescher, München, Dramaturg und Präsident der Akademie der Darstellenden Künste</li><li>- Herr Landrat Christian Engelhardt, Heppenheim</li><li>- Herr Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler, Recloses, Frankreich, Literaturwissenschaftler</li><li>- Frau Sabine Rehberg, Wiesbaden (Hess. Ministerium für Wissenschaft u. Kunst)</li><li>- Frau Christine Klein, Bürgermeisterin</li><li>- Herr Berthold Mäurer, Bensheim, Verwaltungsangestellter i. R.</li><li>- Herr Dr. Thomas Götz, Bensheim</li><li>- Herr Heinz-Jürgen Schocke, Bensheim, Oberstudiendirektor a. D.</li><li>- Frau Kersten Steiner, Bensheim, Lehrerin</li><li>- Herr Matthias Wilkes, Vorsitzender des Stiftungsrates der Karl-Kübel-Stiftung</li><li>- Frau Carola Heimann, Pensionärin</li><li>- Frau Sibylle Becker, Bauingenieurin</li><li>- Frau Dr. Eva Bambach-Horst, Redakteurin</li></ul>

Die Bilanz 2024

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Bebaute Grundstücke	766.937,82	766.937,82
Kunstgegenstände	1.945,95	2.122,85
Geringwertige Wirtschaftsgüter	646,85	0,00
Finanzanlagen	1.219.162,79	1.219.162,79
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.988.693,41</b>	<b>1.988.223,46</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderung und sonstige Vermögensgegenstände	68.635,81	12.443,33
Guthaben bei Kreditinstituten	134.945,10	152.275,82
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>203.580,91</b>	<b>164.719,15</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.880,00	2.141,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>2.194.154,32</b>	<b>2.155.083,61</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Reinvermögen	1.716.183,41	1.716.183,41
Gewinnrücklage	392.549,77	360.502,45
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.108.733,18</b>	<b>2.076.685,86</b>
<b>Rückstellungen</b>	11.258,33	11.710,53
<b>Verbindlichkeiten</b>	35.216,64	27.741,05
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	38.946,17	38.946,17
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>2.194.154,32</b>	<b>2.155.083,61</b>

**Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
Erträge aus Finanzanlagen	48.635,81	18.765,73
Erträge aus Immobilienvermögen	77.892,34	61.284,29
Eintrittsgelder Eysoldt-Preisverleihung	3.205,61	3.058,82
Spenden / Sponsoring Eysoldt-Preisverleihung	95.896,95	102.035,16
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,01
<b>Summe Erträge</b>	<b>225.630,71</b>	<b>185.144,01</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7,00	-7,13
Aufwendungen für die Erfüllung von Geldvermächtnissen	-0,00	0,00
Aufwendungen für die Erfüllung von kulturellen Vermächtnissen	-139.365,11	-126.821,11
Aufwendungen für die Erfüllung von sozialen Vermächtnissen	-52.507,58	-48.268,39
Sonstige Aufwendungen	-1.617,09	-1.564,87
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-193.496,78</b>	<b>-176.661,50</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>32.133,93</b>	<b>8.482,51</b>
Außerordentliche Erträge	281,64	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	-368,26	-331,11
<b>Jahresgewinn</b>	<b>32.047,31</b>	<b>8.151,40</b>

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025**

Im Jahr 2024 fand die Verleihung des Getrud-Eysoldt Rings 2023 in gewohntem Rahmen im Parktheater mit anschließender Gala im Bürgerhaus statt. Die Preisverleihung 2024 findet am 25.10.2025 statt. Erstmals wird die Gala anschließend aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Bensheim nicht stattfinden. Es wird einen Empfang im Gebäude der Sparkasse Bensheim in kleiner Runde geben.

## **6.3 Stiftung Soldan**

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Kirchbergstraße 18, 64625 Bensheim
Aufgabe:	Die aus dem Nachlass Soldan gebildete Stiftung wird seit 1994 als städtisches Sondervermögen dargestellt. Nach dem Testament ist mit dem aus dem Nachlassvermögen jährlich zu erzielenden Einnahmen ein Feuerwerk am Winzerfest zu veranstalten
Gründung:	1994
Organe:	Entscheidungen werden von den gewählten parlamentarischen Gremien gemäß den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung getroffen.

**Stand der Rücklage 2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Rücklage	132.897,87	128.942,28

**Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024**

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Zuwendung lfd. Zwecke verb. Unternehmen	0,00	8.912,96
Erträge Entnahme Rücklage	0,00	2.389,86
Finanzerträge	4.641,59	2.813,67
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.641,59</b>	<b>14.116,49</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.641,59	-14.116,49
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-4.641,59</b>	<b>-14.116,49</b>
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

7. sonstige Informationen zu bedeutenden Institutionen, Betrieben und Gesellschaften im kommunalen Wirkungskreis





## 7.1 Sparkasse Bensheim

Sitz:	Bensheim												
Anschrift:	Bahnhofstraße 30/32, 64625 Bensheim												
Aufgabe:	<p>Die Sparkasse hat die Aufgabe, als ein dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen, in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Beschäftigten, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe ihrer Satzung.</p> <p>Die Geschäfte werden nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt; die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.</p>												
Gründung:	1830												
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt HRA 23222												
Organe des Unternehmens:	<p><b>Vorstand</b></p> <p><u>Vorsitzender:</u> - Herr Johannes Erich Schulz</p> <p><b>Verwaltungsrat</b></p> <p><u>Vorsitzende:</u> - Frau Bürgermeisterin Christine Klein</p> <p><b>Zweckverbandsvorstand</b></p> <p><u>Vorsitzende:</u> - Frau Bürgermeisterin Christine Klein</p> <p><b>Zweckverbandsversammlung</b></p> <p><u>Vorsitzender:</u> - Herr Bürgermeister Christian Schönung</p>												
Beteiligungsverhältnisse:	<p>Ein direktes Beteiligungsverhältnis besteht nicht. Die Stadt Bensheim ist Mitglied des Sparkassenzweckverbandes, der wiederum Träger der Sparkasse Bensheim ist. Die Stadt Bensheim ist als Kommune mit 53,5 % an der Gewährträgerhaftung beteiligt. Aufgrund der Anpassungen des Sparkassenrechts gilt die Gewährträgerhaftung nur noch für Verbindlichkeiten, die vor dem 18. Juli 2001 eingegangen wurden und die zwischen dem 18. Juli 2001 und dem 18. Juli 2005 eingegangen wurden und deren Laufzeit maximal bis zum 31.12.2015 reicht. Für Verbindlichkeiten, die nach dem 18. Juli 2005 entstanden sind, besteht keine Gewährträgerhaftung seitens der Kommunen mehr.</p>												
Beteiligungen des Unternehmens:	<p>Die Sparkasse Bensheim hielt im Geschäftsjahr 2024 folgende Beteiligungen:</p> <table><tr><td>Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SHGVT)</td><td>1,25 %</td></tr><tr><td>Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH &amp; Co. KG</td><td>0,14 %</td></tr><tr><td>Deutsche Sparkassen Leasing AG &amp; Co. KG</td><td>0,12 %</td></tr><tr><td>Hessisch-Thüringische Sparkassen-Beteiligungsgesellschaft mbH</td><td>1,23 %</td></tr><tr><td>Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH</td><td>12,53 %</td></tr><tr><td>Visa Inc.</td><td>k.A.</td></tr></table>	Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SHGVT)	1,25 %	Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co. KG	0,14 %	Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co. KG	0,12 %	Hessisch-Thüringische Sparkassen-Beteiligungsgesellschaft mbH	1,23 %	Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	12,53 %	Visa Inc.	k.A.
Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SHGVT)	1,25 %												
Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co. KG	0,14 %												
Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co. KG	0,12 %												
Hessisch-Thüringische Sparkassen-Beteiligungsgesellschaft mbH	1,23 %												
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	12,53 %												
Visa Inc.	k.A.												

## Sparkasse Bensheim

---

Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Auswirkungen durch die beschriebene Gewährträgerhaftung sind möglich, aber derzeit nicht absehbar.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Als zukunftsorientierte und regional verbundene Sparkasse sorgt sie für die flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen für die Bevölkerung, Wirtschaft und Kommunen. Durch die Beteiligung an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft wird zudem der Wirtschaftsstandort gestärkt.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss der Sparkasse Bensheim zum 31.12.2024 wurde von der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

**Die Bilanz 2024**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Barreserve	14.453.928,40	13.024.424,53
Forderungen an Kreditinstitute	517.171.660,34	655.045.854,72
Forderungen an Kunden	1.447.691.484,12	1.342.683.140,11
Schuldverschreibungen & andere festverzinsliche Wertpapiere	173.623.324,45	123.545.250,74
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.152.940.397,31</b>	<b>2.134.298.670,10</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere	114.829.697,01	128.423.993,10
Beteiligungen	10.402.192,65	10.278.713,48
Treuhandvermögen	5.234.873,49	7.199.110,12
Immaterielle Anlagewerte	14.511,00	2.379,00
Sachanlagen	32.430.980,62	21.445.776,40
Sonstige Vermögensgegenstände	9.847.719,82	1.693.020,37
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>172.759.974,59</b>	<b>169.042.992,47</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.138.458,03</b>	<b>1.266.494,98</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>2.326.838.829,93</b>	<b>2.304.608.157,55</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	152.189.216,60	181.000.398,17
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.903.954.525,54	1.853.708.343,02
Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Treuhandverbindlichkeiten	5.234.873,49	7.199.110,12
Sonstige Verbindlichkeiten	4.833.233,81	4.031.714,82
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.066.211.849,44</b>	<b>2.045.939.566,13</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>635.710,77</b>	<b>312.871,76</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>20.061.943,05</b>	<b>21.037.997,55</b>
<b>Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>104.400.000,00</b>	<b>103.200.000,00</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>135.529.326,67</b>	<b>134.117.722,11</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>2.326.838.829,93</b>	<b>2.304.608.157,55</b>

Die wesentlichen Vermögenspositionen stellen die Forderungen an Kunden mit einem Anteil von 62,2 % (Vorjahr 58,3 %) sowie die Forderungen an Kreditinstitute mit einem Anteil von 22,2 % (Vorjahr 28,4 %) der Bilanzsumme dar. Der Bestand an Wertpapieren der Sparkasse lag mit 12,4% wieder über dem Niveau des Vorjahres (10,9 %).

Die Mittelherkunft der Passivseite ergibt sich zu 81,8 % (Vorjahr 80,4 %) aus Kundeneinlagen (inkl. verbiefte und nachrangige Verbindlichkeiten) und zu 6,5 % (Vorjahr 7,9 %) aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

## Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Zinserträge	56.529.695,76	45.970.287,28
Zinsaufwendungen	-29.077.556,01	-14.744.433,06
Laufende Erträge	6.224.386,28	6.271.409,39
Provisionserträge	14.900.056,67	13.951.302,45
Provisionsaufwendungen	-997.433,77	-797.979,22
Sonstige betriebliche Erträge	971.328,43	927.106,07
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>48.550.477,36</b>	<b>51.577.692,91</b>
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-32.015.148,87	-30.775.614,33
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-701.094,15	-544.344,69
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.767.521,85	-1.003.373,56
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-8.535.176,46	-9.579.250,30
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0,00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	0,00
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	15.767,02	1.962.024,54
Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	-1.200.000,00	-9.700.000,00
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-45.203.174,31</b>	<b>-49.640.558,34</b>
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.347.303,05</b>	<b>1.937.134,57</b>
(Vj. Erstattete) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-854.474,24	547.099,01
Sonstige Steuern	-81.224,25	-79.114,42
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.411.604,56</b>	<b>2.045.119,19</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.411.604,56</b>	<b>2.045.119,19</b>

Die betrieblichen Erträge sinken gegenüber dem Vorjahr von 51.578 TEUR auf 48.550 TEUR.

Die gesamten betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von 49.641 TEUR auf 45.203 TEUR. Während sich die Personalaufwendungen tariflich bedingt bei geringerem durchschnittlichem Personalbestand nicht in dem Maß wie erwartet erhöht haben, ist auch der Anstieg bei den Sachaufwendungen deutlich geringer als prognostiziert ausgefallen. Insbesondere höhere Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude bedingt durch den Umzug in das neue Hauptstellengebäude sowie die allgemeine Preisentwicklung für Dienstleistungen Dritter und für den IT-Bereich waren für höhere Aufwendungen im Vorjahresvergleich maßgeblich.

Insgesamt hat sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit gegenüber dem Vorjahr verbessert (1.937 TEUR).

Der Bilanzgewinn beträgt 2.412 TEUR.

### Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2024 war von weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen geprägt. Durch die Konjunkturabkühlung und das Abnehmen der Inflation wurden die Weichen für Zinssenkungen gestellt. Daneben spiegeln sich die geopolitischen Spannungen und die Unsicherheiten über die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland sowie des intensiven Wettbewerbes im Ergebnis zum Teil wider.

Trotz allem wird die Geschäftsentwicklung bezogen auf das im Vorjahresvergleich stabile Betriebsergebnis vor Bewertung und den Jahresüberschuss als zufriedenstellend bewertet. Die Bewertungsaufwendungen im Kundenkreditgeschäft sowie im Bereich der Wertpapiere und Schuldscheindarlehen fielen jedoch höher aus als erwartet, wie auch das per Saldo negative neutrale Ergebnis.

Trotz der belastenden Effekte war es möglich, den Fonds für allgemeine Bankrisiken in deutlich geringerem Umfang als im Vorjahr gemäß § 340g HGB weiter zu stärken. Ursächlich für die positive Entwicklung von Geschäftsvolumen und Bilanzsumme war in erster Linie das über unseren Erwartungen liegende Wachstum im Kreditgeschäft.

Die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gegeben.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Die Risiken (resultierend insbesondere aus geostrategischen Konflikten, handelspolitischen Auseinandersetzungen sowie die milliardenschweren Investitionspakete in Deutschland) hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung und die weitere Vorgehensweise der EZB bei der Geldpolitik können die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage wesentlich beeinflussen. Das Ausmaß dieser Entwicklungen und deren negative Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2025 sind zum heutigen Zeitpunkt nur schwer abzuschätzen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit lässt sich bereits jetzt festhalten, dass die negativen Folgen umso stärker sind, je länger sich die wirtschaftliche Entwicklung nicht merklich verbessert oder im ungünstigen Fall noch weiter verschlechtert.

Das zinstragende Geschäft bleibt weiterhin die Hauptertragsquelle und stellt somit den größten Ergebnishebel dar.

Die Sparkasse wird die Chancen nutzen, die sich ihr unter Abwägung möglicher Risiken im Rahmen eines neutralen Risikoprofils bieten. Risiken aus sich ungünstig verändernden Marktsituationen können aufgrund der in der Sparkasse vorhandenen Methoden und Verfahren erkannt und durch entsprechende Maßnahmen begegnet werden.

**Ausgewählte Kennzahlen**

1. Die finanzwirtschaftliche Analyse		2024	2023
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	5,8	5,8
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	94,2	94,2
Zinsüberschuss	$\frac{\text{Zinsaufwend.} + \text{laufende Erträge}}{\text{abzgl. Zinsaufwendungen}}$	33.676.526	37.479.264
Zinsüberschuss in % der Bruttoerträge	$\frac{\text{Zinsüberschuss} \times 100}{\text{Bruttoerträge}}$	69,4	72,7
Provisionsüberschuss	Provisionserträge abzgl. Provisionsaufwendungen	13.902.623	13.153.323
Provisionsüberschuss in % der Bruttoerträge	$\frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	28,6	25,5
Cost-Income-Ratio (Aufwandsquote)	$\frac{\text{Aufwand} \times 100}{\text{Bruttoerträge}}$	73,1	62,7
Eigenkapitalrentabilität I	$\frac{\text{Gewinn vor Steuern} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	2,5	1,5
Eigenkapitalrentabilität II	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	1,8	1,8
Personalkostenquote	$\frac{\text{Personalkosten} \times 100}{\text{Gesamt Verw.-Aufwand}}$	59,8	60,8

## 7.2 Wohnbau Bergstraße eG



Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Gartenstraße 21, 64625 Bensheim
Aufgabe:	Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.
Gründung:	23. Oktober 1947
Genossenschaftsregister:	AG Darmstadt, Reg.-Nr. 20103
Zahl der Mitglieder:	2.846
Anteilshöhe:	300,00 EUR
Anzahl der Geschäftsanteile:	29.423
Organe der Genossenschaft:	<b>Hauptamtliche Vorstandsmitglieder</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Christoph Cranz (Vorsitz.)</li><li>- Herr Claus Horn</li><li>- Herr Ralf Martin</li></ul> <b>Aufsichtsrat</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Dr. Christoph Bergner, ab 14.11.2024</li><li>- Frau Dr. Susanne Friedrich, ab 14.11.2024</li><li>- Herr Joachim Ehinger, bis 26.06.2024</li><li>- Frau Regina Hobert-Riviera (Vorsitz.)</li><li>- Herr Dr. Matthias Hensel</li><li>- Herr Bernd Hoffmann</li><li>- Herr Gernot Jakobi</li></ul>
Beteiligungsverhältnisse:	Die Stadt Bensheim hält zum 31.12.2024 insgesamt 328 Anteile mit einer Anteilshöhe von jeweils 300,00 EUR. Gemessen an der Gesamtzahl der Geschäftsanteile von 29.423 entspricht dies einem Anteil von 1,11 %. Die Wohnbau Bergstraße übernimmt mit Vertrag, die Verwaltung der im städtischen Eigentum liegenden Wohnungen und verwaltet diese selbständig.
Beteiligungen des Unternehmens:	<p>Es besteht eine 100%ige Beteiligung an der WB Energie Bergstraße GmbH, Bensheim. Das mit Gesellschaftsvertrag vom 02.11.2009 gegründete Tochterunternehmen wurde am 15.01.2010 in das Handelsregister eingetragen. Das Gezeichnete Kapital beträgt € 25.000,00, das Eigenkapital betrug zum 31.12.2024 € 3.666.049,88 und das Jahresergebnis 2024 € 492.902,90.</p> <p>Ferner besteht eine 100%ige Beteiligung an der WB Service GmbH i.L., Bensheim. Das Gezeichnete Kapital beträgt € 100.000,00, das Eigenkapital betrug zum 31.12.2024 € 412.183,12 und das Jahresergebnis 2024 € -29.124,32. Die Gesellschaft wurde mit Wirkung zum 01.01.2023 aufgelöst. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 06.01.2023.</p> <p>Des Weiteren besteht eine 100%ige Beteiligung an der WBIT Wohnbau Bergstraße IT GmbH i.L., Bensheim. Das Gezeichnete Kapital beträgt € 25.000,00, das Eigenkapital betrug zum 31.12.2024 € 40.509,83 und das Jahresergebnis 2024 € -3.658,17. Die Gesellschaft wurde mit Wirkung zum 01.01.2023 aufgelöst. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 18.01.2023.</p>

## Wohnbau Bergstraße eG

---

Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Zurzeit bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Es bestehen Finanzbeziehungen im regulären Aufwandsbereich für Sach- und Dienstleistungen (Mietaufwendungen), sowie Einnahmen in Form von Steuern und Abgaben.
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO:	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Abschlussprüfer:	Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde dem Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V., Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin vorgelegt und vom Verband geprüft.

Die Bilanz 2024

AKTIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.259,17	26.763,71
Sachanlagen	69.876.427,88	69.850.691,19
Finanzanlagen	5.590.111,49	5.487.201,49
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>75.481.798,54</b>	<b>75.364.656,39</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	4.843.588,96	4.996.622,45
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.257.186,63	4.017.186,54
Flüssige Mittel / Wertpapiere	6.667.531,77	4.932.991,09
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>13.768.307,36</b>	<b>13.946.800,08</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>21.183,27</b>	<b>16.655,18</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>89.271.289,17</b>	<b>89.328.111,65</b>

PASSIVA	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
<b>Eigenkapital</b>		
Geschäftsguthaben	8.213.641,52	7.888.592,95
Ergebnisrücklagen	30.739.299,31	30.456.222,01
Bilanzgewinn	537.691,06	514.498,97
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>39.490.631,89</b>	<b>38.859.313,93</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.743.867,24</b>	<b>3.699.958,32</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>44.768.259,51</b>	<b>45.445.146,28</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.268.530,53</b>	<b>1.323.693,12</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>89.271.289,17</b>	<b>89.328.111,65</b>

Die wesentlichen Veränderungen der Aktiva basieren auf Zugängen bei den flüssigen Mitteln.

Das sehr gute Jahresergebnis i.H.v. 821 TEUR trug zu einer Erhöhung der Ergebnisrücklage i.H.v. 283 TEUR und zu einem Bilanzgewinn i.H.v. 538 TEUR bei.

Die GuV vom 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	14.944.310,25	13.647.687,94
Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen	-121.729,68	648.832,39
Sonstige betriebliche Erträge	1.008.726,55	1.258.972,25
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>15.831.307,12</b>	<b>15.555.492,58</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-8.381.410,73	-7.985.583,63
Personalaufwand	-3.782.297,37	-3.766.274,68
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.506.609,67	-1.519.213,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.095.040,41	-1.442.598,32
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-14.765.358,18</b>	<b>-14.713.670,20</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.065.948,94</b>	<b>841.822,38</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	506.488,89	560.911,11
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	90.503,23	27.240,55
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-514.187,36	-539.005,33
<b>Finanzergebnis</b>	<b>82.804,76</b>	<b>49.146,33</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.148.753,70</b>	<b>890.968,71</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
sonstige Steuern	-327.985,34	-319.303,19
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>820.768,36</b>	<b>571.665,52</b>
<b>Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnismrücklagen</b>	<b>283.077,30</b>	<b>57.166,55</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>537.691,06</b>	<b>514.498,97</b>

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.297 TEUR gestiegen. Die betrieblichen Aufwendungen bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Insgesamt schließt die Genossenschaft mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 821 TEUR ab. An die Mitglieder soll eine Sonderdividende i.H.v. 231.200,00 EUR sowie der verbleibende Bilanzgewinn als Dividende mit 4 %er Verzinsung ausgeschüttet werden.

### Lage der Genossenschaft

Der erzielte Jahresüberschuss für das abgeschlossene Geschäftsjahr liegt bei rd. 821 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt 44,24 %.

Im Jahr 2024 wurden für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen Fremdmittel in Form von Darlehen und Zuschüssen aus dem Wohnungsbauprogramm des Landes beantragt. Weiterhin wurden - soweit möglich - bei Maßnahmen zur energetischen Verbesserung Fördermittel in Anspruch genommen. Unverändert werden weiterhin große Teile der Instandhaltungs- und Modernisierungsprojekte mit Eigenmitteln finanziert.

Die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft ist geordnet. Ihren Zahlungsverpflichtungen ist die Genossenschaft stets termingerecht nachgekommen.

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung vor, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft haben.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Für das kommende Geschäftsjahr sind diverse energetische Modernisierungen, die Modernisierung von Wohnungen und Heizkesselanlagen und die Erneuerung von Außenanlagen im Rahmen der Verkehrssicherung geplant. Die Kostensituation für Bauleistungen entwickelt sich fortgesetzt steigend. Hierbei sind mittlerweile nicht nur die Preis-, sondern ebenfalls die aktuellen Zinsentwicklungen von Bedeutung.

Gegenwärtig sind keine Anzeichen für einen kurz- oder mittelfristigen Nachfragerückgang auf den Vermietungsmärkten Bensheim, Heppenheim und Lorsch zu erkennen.

### Ausgewählte Kennzahlen

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	44,2	43,5
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	55,8	56,5
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	52,3	51,6
Liquidität 1. Grades in %	$\frac{\text{Liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	69,4	62,0
Liquidität 2. Grades in %	$\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfr. Ford.} \times 100}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	92,9	112,4
<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	2,1	1,5
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} + \text{FK} - \text{Zinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1,5	1,2
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	5,5	4,2
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,9	0,6
Kostendeckung in %	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	105,3	103,7

## 7.3 Energiegenossenschaft Starkenburg eG



Sitz:	Heppenheim
Anschrift:	Weierhausstr. 8b, 64646 Heppenheim
Aufgabe:	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Dies soll insbesondere durch die Stärkung der regionalen Markt- und Nachfrageposition der Mitglieder in der Energieversorgung sowie den angrenzenden Dienstleistungssektoren und eine Integration der Bürgerinteressen beim Aufbau zukunftsfähiger Versorgungsstrukturen erreicht werden. Die Förderung der Mitglieder erfolgt in der Beteiligung an regenerativen Energieprojekten
Gründung:	15. Dezember 2010
Genossenschaftsregister:	AG Darmstadt, Reg.-Nr. 81011
Zahl der Mitglieder:	1.213
Anteilshöhe:	100,00 EUR
Anzahl der Geschäftsanteile:	14.318
Organe der Genossenschaft:	<b>Vorstand</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Dr. Bernhard Hein</li><li>- Herr Micha Jost</li><li>- Frau Ute Schumacher</li></ul> <b>Aufsichtsrat</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Rolf Becker</li><li>- Herr Manfred Conrad (Vorsitz.)</li><li>- Herr Andreas Guthier (stellv. Vorsitz.)</li><li>- Frau Brigitte Pötzl</li><li>- Herr Georg Schumacher</li></ul>
Beteiligungsverhältnisse:	Die Stadt Bensheim hält zum 31.12.2024 insgesamt 2 Anteile mit einer Anteilshöhe von jeweils 100,00 EUR.
Bürgschaften der Stadt Bensheim:	Es bestehen keine Bürgschaften der Stadt Bensheim.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bensheim:	Es besteht eine Mindestbeteiligung am Projekt „SolarSTARK 13“ i.H.v. 2.000,00 EUR
Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO	Die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Es ist festzuhalten, dass der beschriebene öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt. Ebenso ist keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt Bensheim zu befürchten.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Der Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Abschlussprüfer:	Die Prüfung im Geschäftsjahr 2024 wurde vom Genossenschaftsverband e.V. durchgeführt Die Prüfung erstreckte sich auf den Zeitraum 01.12.2023 bis 24.11.2024.

**Bilanz 2024**

<b>AKTIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.764,00	7.912,00
Sachanlagen	3.220.505,00	3.288.878,00
Finanzanlagen	6.448.038,00	6.722.113,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>9.677.307,00</b>	<b>10.018.903,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	28.625,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.350.540,32	2.822.053,84
Flüssige Mittel	51.002,45	138.750,24
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.430.167,77</b>	<b>2.960.804,08</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	141.225,84	152.910,58
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>12.248.700,61</b>	<b>13.132.617,66</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Berichtsjahr 2024</b>	<b>Vorjahr 2023</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Geschäftsguthaben	1.432.000,00	1.390.400,00
Ergebnisrücklagen	390.214,90	390.014,54
Bilanzgewinn	716.292,45	824.258,14
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.538.507,35</b>	<b>2.604.672,68</b>
<b>Rückstellungen</b>	125.640,18	367.905,41
<b>Verbindlichkeiten</b>	9.584.553,08	10.160.039,57
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>12.248.700,61</b>	<b>13.132.617,66</b>

Das EK erhöhte sich durch den Zuwachs an Geschäftsanteilen bzw. Mitgliedern.

GuV 01.01.2024 – 31.12.2024

	Berichtsjahr 2024	Vorjahr 2023
Umsatzerlöse	503.425,99	954.126,77
Sonstige betriebliche Erträge	10.158,09	25.700,90
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>513.584,08</b>	<b>979.827,67</b>
Materialaufwand	-59.219,57	-488.245,18
Personalaufwand	-29.625,19	-16.301,24
Abschreibungen auf Sachanlagen	-254.125,09	-221.605,43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-187.738,52	-164.808,02
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>-530.708,37</b>	<b>-890.959,87</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-17.124,29</b>	<b>88.867,80</b>
Erträge aus Beteiligungen	168.641,29	700.480,51
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	192.387,01	218.135,86
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-307.659,50	-343.636,38
<b>Finanzergebnis</b>	<b>53.368,80</b>	<b>574.979,99</b>
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>36.244,51</b>	<b>663.847,79</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-34.240,94	-96.297,04
sonstige Steuern	0,00	0,00
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.003,57</b>	<b>567.550,75</b>

Im Geschäftsjahr 2024 waren Umsatzerlöse i.H.v. 503 TEUR aus der Einspeisevergütung zu verzeichnen. Die Abschreibungen beliefen sich auf 254 TEUR und die Zinsaufwendungen für Nachrangdarlehen auf 308 TEUR. Nach Abzug aller Aufwendungen war ein Überschuss von 2 TEUR zu verbuchen.

### Lage der Genossenschaft

Die Energiegenossenschaft Starkenburg (ES) ist derzeit in drei Bundesländern aktiv. Neben dem „Kernland“ Hessen wurden auch Projekte in Baden-Württemberg (WindSTARK 3+7) und in Rheinland-Pfalz (WindSTARK 4+5) realisiert.

Im Bereich Photovoltaik ist nun auch ein erstes Projekt in Baden-Württemberg auf den Weg gebracht worden (KITA in Oftersheim - SolarSTARK 44).

Im Geschäftsjahr 2024 gab es im Bereich der Photovoltaikanlagen wieder einen deutlichen Ausbazuwachs zu verzeichnen. Hier hat unsere ES-Tochter ProjektSTARK GmbH weitere Akzente gesetzt.

Als neues zukunftsweisendes Geschäftsfeld wurde der Bereich der Freiflächen-PV-Anlagen erschlossen. Dazu hat die 2022 gegründete SolarSTARK-ENTEGA GmbH eine Vielzahl von Projektentwicklungen auf den Weg gebracht.

### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Im Bereich Photovoltaik wurde durch die Gründung der Tochter ProjektSTARK GmbH frischer Schwung in den Ausbau der Dach-PV gebracht. Dieses Konzept soll auch in den nächsten Jahren weiterverfolgt werden. Das Thema PV-Freiflächenanlagen hat eine stark wachsende Bedeutung erlangt. Die Kooperation mit der ENTEGA und der SolarSTARK-ENTEGA GmbH ist dabei der Schlüssel, um in diesem anspruchsvollen Segment Projekte umsetzen zu können.

Die Weiterentwicklung der Elektromobilität zählt fraglos zu einem wichtigen Zukunftsthema. Dazu muss das Netz der Stromtankstellen - auch in unserer Region - noch deutlich dichter werden. Bislang hat die ES im Kreis Bergstraße 6 Ladestationen errichtet, die eine wachsenden Nutzungsintensität verzeichnen. Im Einzelfall werden Neuerrichtungen geprüft, insbesondere dort, wo neue PV-Anlagen entstehen, wird dies mitgedacht.

### Ausgewählte Kennzahlen

<b>1. Die finanzwirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalquote in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	20,7	19,8
Fremdkapitalquote in %	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	79,3	80,2
Deckungsgrad I in %	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	26,2	26,0

<b>2. Die erfolgswirtschaftliche Analyse</b>		<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	0,1	21,8
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,4	59,5
ROI in %	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0,0	4,3

---

## 8. Anhang



## 8.1 Erläuterungen der Kennzahlen

Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen.
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Fremdkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.
Verschuldungsgrad	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Der Verschuldungsgrad eines Unternehmens berechnet sich aus dem Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad eines Unternehmens, umso abhängiger ist das Unternehmen von externen Gläubigern.
Deckungsgrad I	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Der Deckungsgrad I zeigt an, wie viel % des Anlagevermögens mit Eigenkapital finanziert sind.
Liquidität 1. Grades	$\frac{\text{Liquide Mittel} \times 100}{\text{Kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	Die Liquidität 1. Grades gibt an, wie hoch der Anteil der flüssigen Mittel an dem kurzfristigen Fremdkapital ist.
Liquidität 2. Grades	$\frac{(\text{liqu. Mittel} + \text{kurzfr. Ford.}) \times 100}{\text{Kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	Die Liquidität 2. Grades gibt an, wie hoch der Anteil der Forderungen und der flüssigen Mittel an dem kurzfristigen Fremdkapital ist.
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Die Eigenkapitalrentabilität eines Unternehmens gibt an, wie viel % Gewinn auf das eingesetzte Eigenkapital entfällt. Die Eigenkapitalrendite zeigt somit die Verzinsung des Eigenkapitals an.
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{FK-Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, welchen prozentualen Betrag (Rendite) das eingesetzte Gesamtkapital erwirtschaftet hat.
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	Die Umsatzrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem EURO Umsatzerlös erzielt wurde.
ROI	$\frac{\text{Gewinn} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Der ROI gibt an, welche Rendite das gesamte im Unternehmen eingesetzte Kapital innerhalb einer Periode erwirtschaftet hat bzw. wie hoch der prozentuelle Anteil des Gewinns am Gesamtkapital ausfällt.
Kostendeckung	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	Kostendeckung gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen eine Aufwendung am Markt über Umsatzerlöse decken kann.

---

## 8.2 Literaturangaben

Die Angaben in dem vorliegenden Beteiligungsbericht beruhen auf folgenden Berichten der Beteiligungsunternehmen:

- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der GGEW AG
- Jahresabschlüsse 2024 der relevanten mittelbaren Beteiligungen GGEW AG
- Bericht über die Prüfung des Lageberichts und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 der Marketing- und Entwicklungs- Gesellschaft Bensheim mbH
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024 der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2024 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 und des Lageberichtes 2024 des Zweckverbandes Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 und des Lageberichtes des Wasserbeschaffungsverbandes Riedgruppe Ost
- Entwurf der Jahresrechnung zum 31. Dezember 2024 des Gewässerverbandes Bergstraße
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 des Eigenbetriebes Kinderbetreuung Bensheim
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim
- Jahresabschluss 2024 der Sparkasse Bensheim
- Geschäftsbericht 2024 der Wohnbau Bergstraße eG
- Geschäftsbericht 2024 der Energiegenossenschaft Starkenburg
- Jahresbericht zum 31. Dezember 2024 der Bürgerstiftung der Stadt Bensheim
- Jahresabrechnung zum 31. Dezember 2024 der Stiftung Johanna, Friedrich Wilhelm und Will Ringelband Bensheim

### Verantwortlich für den Inhalt:

Magistrat der Stadt Bensheim  
Team Steuerungsunterstützung  
Kirchbergstraße 18  
64625 Bensheim

Herr Rolf Hiesinger

Tel.: 06251/14-260

E-Mail: [Rolf.Hiesinger@Bensheim.de](mailto:Rolf.Hiesinger@Bensheim.de)

Frau Miriam Schmitt

Tel.: 06251/14-261

E-Mail: [Miriam.Schmitt@Bensheim.de](mailto:Miriam.Schmitt@Bensheim.de)